

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 0 18 05/2 33 63 30 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestr. 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

An alle Pressewarte,
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit
und freien Mitarbeiter:

Redaktionschluss

tischtennis regional

für die Februar-Ausgabe 2009

ist **Donnerstag, 22. Januar!**

LANDESMEISTERCHAFTEN DES NACHWUCHSES

Chris Fischer vierfacher Landesmeister

In der Sportschule Osterburg fanden zum wiederholten Male unter organisatorisch und technisch guten Voraussetzungen die Landesmeisterschaften im Nachwuchsbereich statt. Dabei standen die

Aktiven mit ihren Leistungen unter einem großen Erwartungsdruck. Galt es doch die Qualifikation für die Norddeutschen Meisterschaften in Groß Lafferde (Niedersachsen) zu schaffen, sich aber

auch möglichst viele Punkte für die Punktwertung zu erspielen. Dabei gelang dem Sportschüler Chris Fischer (DJK TTV Biederitz) der ganz große Coup. Erstmals in der Geschichte des Verbandes gelang es einem Schüler, vier Titel an einem Wochenende zu holen. Dabei siegte er in der Jungenklasse im Einzel und Doppel sowie tags darauf bei den Schülern ebenfalls in beiden Konkurrenzen. Im Jungenfinale standen sich der dort erwartete Konstantin Sitnikow (TTC Halle) und Chris gegenüber. Konstantin hatte bis dahin noch keinen Satz abgegeben, musste dann aber einen stark spielenden Chris Fischer zum Sieg gratulieren. Auch der Landestrainer war von der Leistung angetan, die Vorbereitung zur Landesmeisterschaft stand in den letzten Wochen im Mittelpunkt an der Sportschule. Die beiden dritten Plätze gingen an Christian Holz (Hallescher TTV) und Vadim Schönknecht (TTC Halle).

Im Doppel kam es zum erwarteten Aufeinandertreffen zwischen Sitnikow/Schönknecht und Fischer/Holz. Letztere spielten das erste Mal zusammen und ergänzten sich total gut, so dass am Ende der Sieg mit 3:1 völlig verdient war.

Das Mädchenfinale war fest in den Händen der beiden zurzeit stärksten Spielerinnen Marielle Warnecke (VfB Klötze 07) und Ulrike Grobleben (Schönebecker SV). Marielle gewann das Turnier knapp mit 3:2 Sätzen.

Überraschend war wohl das Finale des Mädchendoppels. Die beiden zum Berliner Verband wechselnden Geschwister Ngoc Trang Nguyen und Lan Ahn Nguyen (TTC Halle) und siegten gegen die Geschwister Schuber von der SG Aufbau Schwerz mit 3:1.

Die beiden stärksten Schüler machten das Finale unter sich aus. Chris Fischer und Erik Reimann (HS

Medizin Magdeburg) standen sich am Vortag schon gegenüber ab, auch hier ging der für Biederitz in der Oberliga startende Fischer als Sieger mit 3:0 vom Tisch. Die dritten Plätze gingen an Malte Draber (Badersleben) und Patrik Thiel (Griebo). Im Doppel spielten dann beide zusammen und ließen ihren Gegnern Müller/Wilsdorf (SV Eintracht Quedlinburg/SV Röblingen) keine Chance.

Den Titel der Schülerinnen A gewann Lah Ahn Nguyen mit 3:1 gegen Clara Griehl (SV Allemannia Jessen). Die beiden dritten Plätze gingen an Vanessa Pflug (SV Allemannia Jessen) und Theresa Hundt (SV Wacker Rottleberode). Der Doppelsieg ging an die Kombination Nguyen/Plewnia (TTC Börde MD) gegen Griehl/Pflug.

Bei den B-Schülern war der Baderslebener Malte Draber klarer Favorit. Die Erwartungen der Trainer bestätigte Malte mit dem Sieg über Cornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg) im Finale. Im Doppel wurde auch der Sieg anvisiert, doch die Sieger hießen Belger (Gröningen) und Christ (Angern).

Bei den B-Schülerinnen war der Favorit auch schnell ausgemacht. Die Landesranglistensiegerin Anna Maria Wilke (Domersleber SV) holte sich auch hier den Titel im Finale gegen Lisa Baatz (Ballenstedter TTV). Lisas Vorbereitung für dieses Turnier ist krankheitsbedingt nicht so glücklich gelaufen, deshalb ist der 2. Platz hoch anzurechnen. Den dritten Platz teilten sich Anne Kathrin Brückner (Griebo) und Laura Klask (Beetzendorf). Die Doppelkonkurrenz ging an Baatz/Wilke, die im Finale Weiß/Brückner besiegten.

Am Sonntag waren dann die jüngsten dabei, unter den Augen des Landestrainers Günter Spott ihre erlernten Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Oftmals wird hier noch der



Chris Fischer mit seinem Pokal Nummer eins bei den Schülern, vor Erik Reimann, Malte Draber und Patrick Thiel

und Bax/Kessler (ESV Prenzlau/1. KSV Fürstenwalde).

Der Dank für eine gelungene Veranstaltung gilt dem Ludwigsfelder TTC mit den umsichtigen Falk Zimmermann und Heiko Fuhrmann an der Spitze, für den es eine gute Generalprobe für die im Januar an gleicher Stelle stattfindenden Landes-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren war.

Schwerstarbeit mussten die Medaillengewinner noch einmal bei den Siegerehrungen verrichten. Neben den Pokalen des Bürgermeisters für die Einzelsieger hatte der gastgebende Ludwigsfelder TTC und das TT-Zentrum Blaschek Sachpreise für alle Aktiven auf den Rängen 1 bis 3 besorgt. Die Ehrenpreise des Jugendausschusses gingen am Samstag an Florian Viel vom TSV Treuenbrietzen und am Sonntag an Jeany Krüger. Beide durften sich über einen Werttschein für einen Wochenendkurs an der andro tt-schule von Borussia Düsseldorf freuen.

Eberhard Sielmann/Gerhard Niendorf/Günter Nostitz ■

Nachwuchs-Landesmeisterschaft des TTVB

Medaillen-Spiegel

Verein	Gold	Silber	Bronze
1. KSV Fürstenwalde	3,5	2,5	4,0
2. TTC Finow-Gewo	3,0	2,5	6,0
3. ESV Prenzlau	3,0	0,5	2,5
4. Frauendorfer SV	2,5	2,5	1,0
5. Einheit Potsdam	2,0	1,0	1,0
6. Stahl Brandenburg	1,0	1,5	-
7. SV Hohen Neuendorf	0,5	3,0	2,0
8. Ludwigsfelder TTC	0,5	-	-
9. Blau-Weiß Vetschau	-	1,5	0,5
10. SG Deltow	-	0,5	1,5
11. SV Hellas Nauen	-	-	3,0
12. TSV Treuenbrietzen	-	-	2,0
13. MTV Wünsdorf	-	-	1,5
TSV Chemie Premnitz	-	-	1,5
15. VfL Spremberg	-	-	1,0
Germania Neuendorf	-	-	1,0
SV Falkensee-Finkenkr.	-	-	1,0
18. SV Lok Ketzin	-	-	0,5
ESV Lokomotive Elstal	-	-	0,5
TTG Brieselang	-	-	0,5
Preußen Frankfurt	-	-	0,5

Weitere 15 teilnehmende Vereine blieben ohne Medaille. Wie vor einem Jahr festgelegt, wurden die Doppel mit 2x0,5 Zählern gewertet.

Ergebnisse der Bereiche

	Gold	Silber	Bronze
Ost-Bereich	10,0	9,5	15,0
West-Bereich	3,5	3,0	13,5
Süd-Bereich	2,5	3,5	3,5

Eberhard Sielmann ■



Foto: Heiko Fuhrmann

Mareike Hilla (TTC Finow-Gewo Eberswalde) – Landesmeisterin bei den C-Schülerinnen im Einzel und Doppel und Dritte bei den B-Schülerinnen im Doppel

Interview mit Landestrainer Uwe Beyer

Aufmerksamer Beobachter der Landes-Einzelmeisterschaften war Landestrainer Uwe Beyer. Mit ihm sprach Gerhard Niendorf.

Wie siehst du zurzeit die Situation im Nachwuchsbereich in den vier Altersklassen?

Hoffnungen machen vor allem die Jüngsten. Der neue Landesmeister und Verbands-Ranglistensieger Minh Nguyen ist noch ein weiteres Jahr C-Schüler. Auch Mareike Hilla, die Meisterin wurde und die Verbands-Rangliste gewann, ist eine Hoffnungsträgerin. Die vielen jungen Starter hier lassen erkennen, dass noch etwas nachkommt. So wurde die Auszeichnung für den hoffnungsvollsten C-Schüler an Florian Viel, der ursprünglich bei der SG Michendorf begann und jetzt für Treuenbrietzen startet, vergeben.

In der Altersklasse 11/12 müssen vor allem die neuen Meister Julia Preuß und Alexander Grothe genannt werden, aber auch Robin Jost, der diesmal als Dritter noch ein Jahr in dieser Altersklasse verbleibt.

In der AK 13/14 trumpten die Fürstenwalder mit Marie Kessler, Lisa Vogel und der bereits genannten B-Schülerin Julia Preuß stark auf. Sie sind durch ihren Oberliga-Einsatz spielerisch vorgekommen. Robert Janke ist im männlichen Bereich seiner Favoritenrolle gerecht geworden, aber auch einige B-Schüler spielten in dieser Altersklasse schon eine gute Rolle.

Bei den Mädchen sind Saskia Pfänder, Christin Reiß und Linda Diekow schon sehr dominant. Die Spitze bei den Jungen ist mit Marc Brendel, Felix Ledwig, Christian Sponholz und Thomas Jannek, zu der jetzt auch Robert Janke gestoßen ist, recht breit.

Wie arbeiten die Landesstützpunkte?

Im Frühjahr 2009 müssen wir wieder eine Konzeption für die Jahre 2009-13 beim LSB abgeben. Wir wollen Fürstenwalde, Finow und Prenzlau und den Unterstützpunkt Cottbus erhalten, obwohl in einigen die Situation recht problematisch ist.

Wenn die Hallenprobleme in Gelltow ab 2011 gelöst sind, könnte es auch hier einen für den Landesbereich West geben. Auch Hohen Neuendorf prüft die Möglichkeit.

Gibt es kleinere Vereine die positiv genannt werden können?

Ja, so Hohen Neuendorf, wo sich seit einiger Zeit viel tut, aber auch beim Frauendorfer SV und zuletzt trat auch der SV Falkensee-Finkenkrug positiv in Erscheinung. Mit 18, 16 und 8 Teilnehmern waren diese Vereine hier stark vertreten.

Also ist die Gesamtschätzung für die Zukunft nicht negativ?

Keineswegs, wenn sich die gute Arbeit speziell in den jungen Altersklassen so fortsetzt und Probleme in den Stützpunkten überwunden werden.



Foto: Heiko Fuhrmann

Marie Kessler (1. KSV Fürstenwalde) – Landesmeisterin im Einzel und Doppel der AK 13/14 und Dritte im Doppel der AK 15/17

schnelle Erfolg vor der technischen Ausbildung gesehen, aber die Finalisten haben es vorgebracht, dass der erfolgreiche Weg nur über die Beherrschung von Technik und Taktik geht.

Bei den Schülern C kam es zum Aufeinandertreffen von Dennis Hesse (HSV Wernigerode) und Alexander Pazdyka (Siebigerode). Dennis gewann am Ende sicher mit 3:0 Sätzen und freute sich riesig über den Gewinn des Titels. Platz drei ging an Axel Kramer (TSG Möser) und Florian Dippe (SV Eintracht Quedlinburg). Das Doppelfinale gewann die Kombination Hesse/Kramer gegen Pazdyka/Dippe.

Bei den C-Schülerinnen gewann der kleine Wirbelwind Alina List (VfB Klötze) vor Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV). Den dritten Platz belegten Vivien Ohrstedt (TTC Wolmirstedt) und Berenike-Lea Triebe (Möser). Den Doppeltitel holten sich List und Schernikau(Klötze) gegen Kirchner/Triebe. Nach Meinung des Landestrainers und der anwesenden Stützpunktrainer muss weiterhin der Schwerpunkt auf den Bereich der jüngsten gelegt werden, ohne die Spieler und Spielerinnen zu zeitig zu spezialisieren. Insgesamt sprach der Verbandsjugendwart von einer erfolgreichen und gelungenen Veranstaltung, wofür er sich hauptsächlich bei Geschäftsführer Andreas Fricke sowie beim Orga-

nisationsteam für die Vorbereitung vor und während der Landesmeisterschaft bedanken möchte. Alle Ergebnisse und Siegerlisten können im Veranstaltungsarchiv des TTVSA unter www.ttvsa.de eingesehen werden. ■

Ergebnisse

Mädchen-Einzel: 1. Marielle Warnecke (VfB Klötze 07); 2. Ulrike Grobleben (Schönebecker SV 1861); 3. Julia Neumann (SV Alemania Riestedt) und Ngoc Trang Nguyen Thi (Tischtennis Eintracht-Halle).

Jungen-Einzel: 1. Chris Fischer (DJK TTV Biederitz); 2. Konstantin Sitnikow (TTC Halle); 3. Christian Holz (Hallescher TTV) und Vadim Schönknecht (TTC Halle).

Schülerinnen-A-Einzel: 1. Lan Anh Nguyen (Tischtennis Eintracht-Halle); 2. Clara Griehl (SV Allemannia 08 Jessen); 3. Vanessa Pflug (SV Allemannia 08 Jessen) und Theresa Hundt (SV Wacker Rottleberode).

Schüler-A-Einzel: 1. Chris Fischer (DJK TTV Biederitz); 2. Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg); 3. Malte Draber (SV Eintracht Badersleben) und Patrick Thiel (TSV Griebro).

Schülerinnen-B-Einzel: 1. Anna Maria Wilke (Domersleber SV); 2. Lisa Baatz (Ballenstedter TTV Gut Spiel); 3. Anne-Kathrin Brückner (TSV Griebro) und Laura Klask (MTV 1880 Beetzendorf).

Schüler-B-Einzel: 1. Malte Draber (SV Eintracht Badersleben); 2. Cornelius Koblenz (SV Eintracht Quedlinburg); 3. Timon Christ (SV Angern); Christopher Belger (TTC 1990 Grönningen).

Schülerinnen-C-Einzel: 1. Alina List (VfB Klötze 07); 2. Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV Gut Spiel); 3. Vivien Ohrstedt (TTC Wolmirstedt); Berenike-Lea Triebe (TSG Grün-Weiß Möser).

Schüler-C-Einzel: 1. Dennis Hesse (Wernigeröder SV Rot-Weiß); 2. Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode); 3. Florian Dippe (SV Eintracht Quedlinburg); Axel Kramer (TSG Grün-Weiß Möser).



Alina List wurde neue Landesmeisterin bei den Schülerinnen C vor Saskia Kirchner, Vivien Ohrstedt und Berenike Triebe

Bezirksmeisterschaften der Senioren

Halle

Mit Wernigerode richtete erstmals ein Verein des Harzkreises eine Meisterschaft des Spielbezirkes Halle im Erwachsenenbereich aus. Danke dafür Bernhard Klinge und seinem Team vom HSV Wernigerode für die tadellose Organisation und Durchführung.

Aufgrund geringer Teilnahme wurden nicht alle Klassen ausgespielt, bzw. wurden auch Teilnehmer ausgelassen. Schade dass die Bezirksmeisterschaften der Senioren von einigen Funktionären nur noch als Qualifikationsturnier für die Landesmeisterschaften angesehen wird.

Auch bei diesen Bezirksmeisterschaften wurde Tischtennis auf höchstem Niveau gespielt und alle Sieger und Platzierten hatten Spaß beim Spiel. Die Doppelkonkurrenz der Damen gewannen die Riestedter Favoritinnen Claudia John/Margit Kindling im Finale mit 3:0 gegen Ilona Söffltge (TTC Halle)/Cosima Zander-Spott (Wernigerode). Das Finale des Herrendoppels der SK I/II gewannen der Osterwiecker Wolfgang Hamann und der Quedlinburger Thorsten

Kaczor gegen die Kombination vom TTC Halle mit Guido Burgemeister und Dirk Fachbach. Bezirksmeistertitel Nummer 51 gewann Joachim Mazurek (TTC Halle) im Doppel der SK III/V, mit seinem neuen Partner Wolfgang Minners (TTE Halle). Mit 3:1 unterlegen waren hier Jürgen Bleil (Blankenburg) und Walter Sieber (Landsberg).

Bei den Damen wurde, aus oben genannten Gründen, leider nur die SK 40 richtig ausgespielt. Ohne Satzverlust im gesamten Turnier gewann die haushohe Favoritin Claudia John diese Konkurrenz. Im Finale musste sich auch Karin Fricke vom gastgebenden Verein geschlagen geben. In der SK I der Herren kam es zum gleichen Finale wie im letzten Jahr. Und wie im letzten Jahr gewann Volker Junge (Wernigerode) gegen Thorsten Kaczor mit 3:1. In der SK II gab es auch einen Favoritensieg. Manfred Heimann (Blankenburg) wiederholte seinen Vorjahrs Erfolg, im Finale mit einem 3:0 gegen Bernd Vogt (Landsberg). Härtester Konkurrent von ihm war jedoch Werner Schulz (Hettstedt) der ihm im Viertelfinale erst im 5. Satz mit

11:9 unterlegen war. In der SK III dann endlich ein neuer Titelträger. Christian Persich (Hohenmölsen) gewann gegen den Titelverteidiger Bernhard Jörk (Klostermansfeld) im Halbfinale. Angespornt davon gewann er dann auch das Finale gegen Joachim Mazurek allerdings denkbar knapp mit 3:2. Blicke zum Schluss noch die SK V. Peter Treskow (USV Halle) sah schon wie der sichere Sieger nach einer 2:1-Satzführung und 6:3-Führung im 4. Satz aus. Doch Klaus Knoth (Gernrode) kämpfte sich zurück ins Spiel und gewann den Bezirksmeistertitel mit 3:2. Nach acht Stunden wurden die Meisterschaften mit Sekt für die Sieger und Platzierten beendet, vielleicht können im kommenden Jahr auch wieder alle gemeldeten Spielerinnen an diesen Meisterschaften teilnehmen. Ich würde es begrüßen!

Ergebnisse

Senioren 40

1. Claudia John (Alemania Riestedt), 2. Karin Fricke (HSV Wernigerode), 3. Simone Müller (Alemania Riestedt), 3. Cosima Zander-Spott (HSV Wernigerode).

Senioren 50

1. Sylvia Sack (1. TTC Zeitz), 2. Ilona Söffltge (TTC Halle), 3. Margit Kindling (Alemania Riestedt).

Senioren 40

1. Volker Junge (HSV Wernigerode), 2. Thorsten Kaczor (Quedlinburg), 3. Dirk Fachbach (TTC Halle), 3. Guido Burgemeister (TTC Halle).

Senioren 50

1. Manfred Heimann (Blankenburg), 2. Bernd Vogt (Landsberg), 3. Udo Pospisil (Gernrode), 3. Hans-Jürgen Hoffmann (Freyburg).

Senioren 60

1. Christian Persich (Hohenmölsen), 2. Joachim Mazurek (TTC Halle), 3. Volker Bastian (Halberstadt), 3. Bernhard Jörk (Klostermansfeld).

Senioren 70

1. Klaus Knoth (Gernrode), 2. Peter Treskow (USV Halle), 3. Hans Schumann (Blankenburg), 4. Walter Sieber (Landsberg).

Damen-Doppel

1. John/Kindling (Riestedt), 2. Söffltge/Zander-Spott (TTC Halle/Wernigerode), 3. Falkner/Sack (TTC Halle/Zeitz), 3. Lederer/Müller (Riestedt).

Herren-Doppel SK I/II

1. Hamann/Kaczor (Osterwieck/Quedlinburg), 2. Falkner/Möbes (TTC Halle), 3. Pannicke/Rast (Freyburg), 3. Müller/Richter (TTC Halle/Schwerz).

Herren-Doppel SK III-V

1. Mazurek/Minners (TTC Halle/TTE Halle), 2. Bleil/Sieber (Blankenburg Landsberg), 3. Jörk/Bartels (Klostermansfeld), 3. Persich/Treskow (Hohenmölsen USV Halle). ▶

Magdeburg

Andrea Reek zweifache Bezirksmeisterin im Einzel und Doppel

Ein würdiger Gastgeber der 18. Bezirksmeisterschaften des Spielbezirkes Magdeburg der Seniorinnen und Senioren war der TTC Beendorf. In dem kleinen Dorf am Rande der ehemaligen Grenze waren insgesamt 16 Seniorinnen und 58 Senioren aus 19 Vereinen am Start. Bevor die Veranstaltung begann begrüßte der Bezirkssportwart alle Senioren und Seniorinnen sowie den Ehrenpräsidenten Dr. Lutz Boegelsack und den Gastgeber. Insgesamt schafften an diesem Turniertag 15 Seniorinnen und 34 Senioren die Qualifikation zu den Landesmeisterschaften im Januar 2009 in Osterburg.

In der SK 40 der Seniorinnen konnte sich Andrea Reek (SG Motor Barleben) den Titel vor Ihrer Vereinskameradin Kerstin Lühder mit einem 3:2-Erfolg sichern. Die beiden dritten Plätze teilten sich Grit Peters (SV Concordia Rogätz) und Christiane Zufall (TuS s/w Bismark) nach Halbfinalniederlagen gegen die beiden Finalistinnen. Die SK 50 endete mit einem 3:1-Erfolg von Brunhilde Lorenzcius (VfB 07 Klötze) über Karin Wilke (SV Seehausen) die leider verletzungsbedingt gehandicapt war. Die beiden dritten Plätze gingen

hier an Petra Möller (SG Stahl Nord MD) und Marita Oscheja (VfB 07 Klötze).

Da sehr wenige Seniorinnen am Start waren gab es hier nur eine Doppelkonkurrenz in der Andrea Reek/Kerstin Lühder (SG Motor Barleben) sich den Bezirksmeistertitel erspielten. Sie bezwangen im Finale Karin Wilke/Margarete Gertz (SV Seehausen/Oscherslebener SC) mit 3:0. Platz 3 erreichten hier Petra Möller/Andrea Kobilke (SG Stahl Nord MD/SG Motor Barleben) und Rita Lauter/Brunhilde Lorenzcius (VfB 07 Klötze).

15 Senioren waren in der SK 40 am Start und kämpften um den Turniersieg. Am stärksten erwies sich an diesem Tag Guido Lehmann (TuS Haldensleben) der im Finale Jörg Glistau (TTC Börde) mit knapp mit 3:2 bezwang. Im Halbfinale unterlagen Klaus Bauske (TTC Börde) und Olaf Köhler (SV Eintr. MD-Diesdorf) die beide den dritten Platz erreichten.

Die SK 50 war mit 13 Senioren bestückt und Überraschungen blieben nicht aus. So kam es zum überraschenden Magdeburger Finale zwischen dem leicht favorisierten Peter Bauske (TTC Börde) und dem Überraschungsfinalisten Gunnar Köhler (HSV Medizin MD). Hier setzte sich Peter Bauske mit 3:1 durch. Die beiden dritten Plätze gingen an Jörg Meier (SSV 80 Gardelegen) und Wolfgang Malgin (ESV Lok Stendal).

Der Verbandsligaspieler Wolfgang Fromm (TTC Börde) setzte sich in der SK 60 mit einem verdienten 3:0 Sieg über Klaus-Peter Rennau (SV Seehausen) durch. Im Halbfinale unterlagen Detlef Rennau (SV Seehausen) und Herbert Gerlach (SV Eintr. MD-Diesdorf), beide belegten am Ende jeweils Rang 3. In der SK 65 kam es zum Vereinsduell zwischen Kar-Heinz Schmieder und Theo Lindenthal (beide Oscherslebener SC) wo in diesem Jahr sich Schmieder mit 3:1 durchsetzen konnte. Im letzten Jahr war Lindenthal Sieger. Die beiden dritten Plätze gingen an Wolfgang Frielitz (ESV Lok Stendal) und Manfred Mlecsek (TuS Haldensleben).

Otto Thüm (TTC Börde) konnte als Neuling in der SK 70 gleich seinen ersten Titel erspielen und bezwang im Finale den Stendaler Gerd Mathias (ESV Lok) mit 3:0. Beide ließen im Halbfinale den Senioren Karl-Ludwig Glade (TTC Börde) und Dietrich Höbel (HSV Medizin) keine Chance und schickten beide auf den jeweiligen dritten Platz.

Fünf Senioren waren in der SK 80 am Start und spielten im System jeder gegen jeden den Titel aus. Sieger wurde ungeschlagen der jüngste der SK Kurt Schmidt (SV Concordia Rogätz) mit 4:0 Siegen vor Heinz Schnegulau (ESV Lok

Stendal 1:3 sowie jeweils mit 1:3 Günther Wadewitz (TuS Haldensleben), Kurt Kühne (HSV Medizin) und Lotar Schleener (ESV Lok Stendal).

Die Doppelkonkurrenz der Altersklassen 40/50 endete mit einem 3:0-Erfolg von Peter Klockenmeier/Guido Lehmann (TuS Haldensleben) über Wolfgang Malgin/Ronald Burchard (ESV Lok Stendal). Die beiden dritten Plätze gingen an Olaf Köhler/Uwe Peruth (SV Eintr. MD-Diesdorf) und Dirk Ottomann/Bodo Schenke (SSV Eichenbarleben).

In der Konkurrenz der 60- bis 80-Jährigen konnten sich Wolfgang Fromm/Otto Thüm mit einem 3:0 über Claus Heinze/Wolfgang Frielitz (ESV Lok Stendal) den Doppeltitel sichern. Den dritten Platz erkämpften sich Rolf Schapiewski/Bruno Buckler (SV Concordia Rogätz) und Hans-Joachim Schnell/Herbert Gerlach (SSV Eichenbarleben/SV Eintr. MD-Diesdorf).

Am Ende erhielten die Sieger Pokale und die platzierten Urkunden die überreicht wurden vom Oberschiedsrichter Erhard Fink und Bezirkssportwart André Nickel. Ein Lob ging am Ende auch an den Gastgeber TTC Beendorf für die Übernahme der Seniorenveranstaltung.

Ergebnisse

Seniorinnen 40

1. Andrea Reek (SG Motor Barleben), 2. Kerstin Lühder (SG Motor Barleben), 3. Christiane Zufall (TuS s/w Bismark), 3. Ina Peters (SV Concordia Rogätz).

Seniorinnen 50

1. Brunhilde Lorenzcius (VfB 07 Klötze), 2. Karin Wilke (SV Seehausen), 3. Marita Oscheja (VfB 07 Klötze), 3. Petra Möller (SG Stahl Nord MD).

Seniorinnen-Doppel 40-70

1. Andrea Reek/Kerstin Lühder (SG Motor Barleben), 2. Karin Wilke/Margarete Gertz (SV Seehausen/Oscherslebener SC), 3. Petra Möller/Andrea Kobilke (SG Stahl Nord/SG Motor Barleben), 3. Rita Lauter/Brunhilde Lorenzcius (VfB 07 Klötze).

Senioren 40

1. Guido Lehmann (TuS Haldensleben), 2. Jörg Glistau (TTC Börde MD), 3. Klaus Bauske (TTC Börde MD), 3. Olaf Köhler (SV Eintracht MD-Diesdorf).

Senioren 50

1. Peter Bauske (TTC Börde MD), 2. Gunnar Köhler (HSV Medizin MD), 3. Jörg Meier (SSV 80 Gardelegen), 3. Wolfgang Malgin (ESV Lok Stendal), 5. Peter Klockenmeier (TuS Haldensleben).

Senioren 60

1. Wolfgang Fromm (TTC Börde MD), 2. Klaus-Peter Rennau (SV Seehausen), 3. Detlef Rennau (SV Seehausen), 3. Herbert Gerlach (SV Eintracht MD-Diesdorf).

Senioren 65

1. Karl-Heinz Schmieder (Oscherslebener SC), 2. Theo Lindenthal (Oscherslebener SC), 3. Wolfgang Frielitz (ESV Lok Stendal), 3. Manfred Mlecsek (TuS Haldensleben).

Senioren 70

1. Otto Thüm (TTC Börde MD), 2. Gerhard Mathias (ESV Lok Stendal), 3. Karl-Ludwig Glade (TTC Börde).

Senioren 80

1. Kurt Schmidt (SV Concordia Rogätz), 2. Heinz Schnegulau (ESV Lok Stendal), 3. Günther Wadewitz (TuS Haldensleben).

Senioren-Doppel 40/50

1. Guido Lehmann/Peter Klockenmeier (TuS Haldensleben), 2. Wolfgang Malgin/Ronald Burchard (ESV Lok Stendal), 3. Dirk Ottomann/Bodo Schenke (SSV Eichenbarleben), 3. Olaf Köhler/Uwe Peruth (SV Eintracht MD-Diesdorf).

Senioren-Doppel 60-80

1. Wolfgang Fromm/Otto Thüm (TTC Börde MD), 2. Wolfgang Frielitz/Claus Heinze (ESV Lok Stendal), 3. Hans-Joachim Schnell/Herbert Gerlach (SSV Eichenbarleben/SV Eintracht MD-Diesdorf), 3. Rolf Schapiewski/Bruno Buckler (SV Concordia Rogätz).

Bezirksmeisterschaften Ergebnisse aus Dessau

Herren AK I

1. Oliver Hinken (TTC Prettin), 2. Heiko Müller (Serum Bernburg), 3. Mike Flatow (Conc. Nachterstedt).

Herren AK II

1. Werner Tschense (SV Zörbig), 2. Dirk Höh (Turbo Dessau), 3. Wolfram Schütze (SV Zörbig).

Herren AK III

1. Ulrich Holst (Serum Bernburg), 2. Heiner Gärtner (Schönebecker SV), 3. Jürgen Löwigt (TTC Anh. Zerbst).

Herren AK IV

1. Dietmar Tonndorf (Chemie Wolfen), 2. Peter Erbele (Chemie Wolfen), 3. Manfred Kropf (Serum Bernburg).

Herren AK V

1. Peter Hollmich (TTV Jahn Roßlau), 2. Kurt Reibetanz (SV Wolfen-Nord), 3. Joachim Lucas (TTC Anh. Zerbst).

Herren AK VI

1. Werner Wollschläger (TTC Anh. Zerbst), 2. Günther Hinsdorf (Chemie Wolfen), 3. Lutz Kilian (Serum Bernburg).

Herren AK VII

1. Hilmar Lüdicke (TTC Anh. Zerbst).

Damen AK I

1. Dagmar Fischer (Schönebecker SV), 2. Ines Mai (TTC GA Staßfurt), 3. Ilona Hartleb (Turbo Dessau).

Damen AK II

1. Ute Lüdicke (Eintr. Gommern), 2. Christine Medau (TTC GA Staßfurt), 3. Chr. Gebbensleben (TTC GA Staßfurt).

Damen AK III

1. Regina Kretschmar (Schönebecker SV), 2. Karin Gebauer (SG Jeßnitz).

Damen AK IV

1. Hannelore Prochnow (Holzweißiger SV), 2. Monika Hoffmann (TTC Anh. Zerbst).

Damen AK V

Doris Rehde (SG Jeßnitz).

Die nächste Ausgabe von tischtennis kommt am 5. Februar zum Versand

Anzeigenschluss: 9. 1. Für Privat- und Vereinsanzeigen: 16. 1.

Kurzmitteilungen

- Die Ausschreibung mit Meldebogen sowie die aktuelle Teilnehmerliste für die Landesmeisterschaften der Senioren vom 23.-25. Januar 2009 in der Landessportschule Osterburg sind den beteiligten Vereinen per Mail zugegangen und im Archiv hinterlegt. Insgesamt werden 160 Teilnehmer/innen erwartet.
- Der Jugendausschuss gibt folgende Nominierungen zu den Norddeutschen Einzelmeisterschaften der Jugend/Schüler, die vom 24. bis 25.01.2009 in Groß Lafferde (Niedersachsen) stattfinden, bekannt: Jungen: Konstantin Sitnikow, Eric Hess, Christian Holz; Mädchen: Marielle Warnecke, Ulrike Grobleben; Schüler: Chris Fischer, Erik Reimann, Malte Draber Schülerinnen: Clara Griebel, Vanessa Pflug, Anna Maria Wilke,
- Die Verfügungsplätze des Jugendausschusses für die Landesmeisterschaft der Damen und Herren in Biederitz wurden an folgende Spieler und Spielerinnen vergeben: Jungen: Chris Fischer, Konstantin Sitnikow, Neumann, Mädchen: Julia Neumann, Jenny Heidrich SV Eintracht Quedlinburg. ■

SCHIEDSRICHTER

Ekkehard Groß

Bei Meisterschaften und Turnieren verrichten die Schiedsrichter ihre Aufgabe meist nur unauffällig im Hintergrund. Mit dem 69-jährigen Ekkehard Groß – einer von ihnen – sprach Gerhard Niendorf bei den Landesmeisterschaften.

Wie bist du mit bisherigen Einsätzen und den damit verbundenen Herausforderungen zufrieden?

Es gefällt mir besser als ich es erwarten konnte. Wir sind bei unseren Einsätzen ein gutes Team und die Zusammenhalt ist bestens. Auch die Anleitung durch unseren Verbandsschiedsrichterobmann Gert Selig und die Unterstützung durch den Präsidenten und Geschäftsführer ist sehr gut.

Wann bist du dazu gekommen, dich als Schiedsrichter ausbil-**den und einsetzen zu lassen?**

Erst vor zwei Jahren. Nachdem ich lange als Übungsleiter für den Nachwuchs bei meinem Verein in Niemegk tätig war und dort etwas kürzer treten musste, habe ich eine neue Herausforderung gesucht. Ich will ja dem Tischtennis-sport weiter verbunden bleiben

Gab es auch schon Probleme?

Noch nicht. Bisher wurde ich auch immer als Oberschiedsrichter akzeptiert. So auch bei meinen Einsätzen in der Oberliga beim TSV Stahnsdorf. Ich wurde freundlich empfangen und unterstützt, wenn es notwendig war. Deshalb fahre ich auch gern dort hin, weil ich während meiner Schiedsrichtertätigkeit auch noch schöne Spiele sehe und viele Spieler näher kennen lerne. ■

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Bällenstein, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 0 18 05/2 33 63 30 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhoftbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

WIR GRATULIEREN

Hilmar Lüdicke wurde 80 Jahre

Am 21. Januar 2009 feierte Hilmar Lüdicke seinen 80. Geburtstag. Sein Name ist ganz eng mit dem Zerbster Tischtennis-sport und darüber hinaus verbunden. Als TT-Kreisvorsitzender Zerbst und später Anhalt-Zerbst sowie Schiedsrichter, Staffelleiter und stellvertretender Vorsitzender des BFA Magdeburg war Hilmar Lüdicke sehr oft mit dem Tischtennis-sport unterwegs. So war er Delegationsleiter der Magdeburger Touristen bei den Europameisterschaften 1984 in Moskau, bei den Turn- und Sportfesten in Leipzig und zahlreichen anderen TT-Veranstaltungen. Nach der politischen Wende kümmerte er sich aktiv um

den Neu-aufbau des Spielbezirkes Ost beim TTVSA. Seine sportliche Laufbahn beendete er vor einigen Jahren, ist aber heute noch oft Gast der Wettkämpfe des TTC „Anhalt“ Zerbst und beim TTKV Anhalt-Bitterfeld. Alle Mitglieder des TTVSA sowie des Präsidiums wünschen dem Jubilar alles Gute und weiterhin viel Spaß beim Tischtennis. **hl** ■

Kurzmitteilungen

● Chris Fischer (DJK Biederitz) und Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg) wurden Norddeutsche Meister im Schüler-Dop-



Foto: Ludwigfelder TTC

Mit Engagement im Einsatz: Verbandsschiedsrichter Ekkehard Groß

pel. Ulrike Grobleben qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften der Mädchen. (ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe).

● Während der DTTB-Sichtung für Schülerinnen und Schüler C haben den TTVSA in Kienbaum gut vertreten: Saskia Kirchner (Bal-

lenstedter TTV), Berenike Triebe, Axel Kramer (beide TSG GW Möser) und Alexander Pazdyka (SG Siebigerode). Dabei haben auch alle Bundestrainer Ronald Raue getroffen und werden versuchen, die Hinweise und Tipps des erfahrenen Bundestrainers umzusetzen und sich damit zu verbessern. **ws** ■

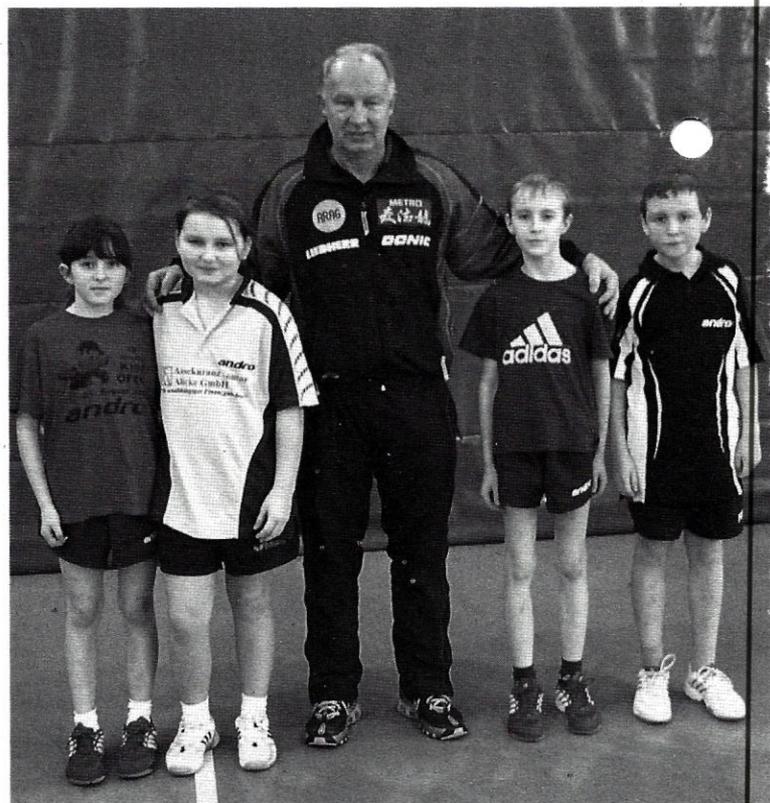
**Bundestrainer Ronald Raue hatte jederzeit gute Tipps für die Schülerinnen und Schüler zur Sichtung in Kienbaum parat**

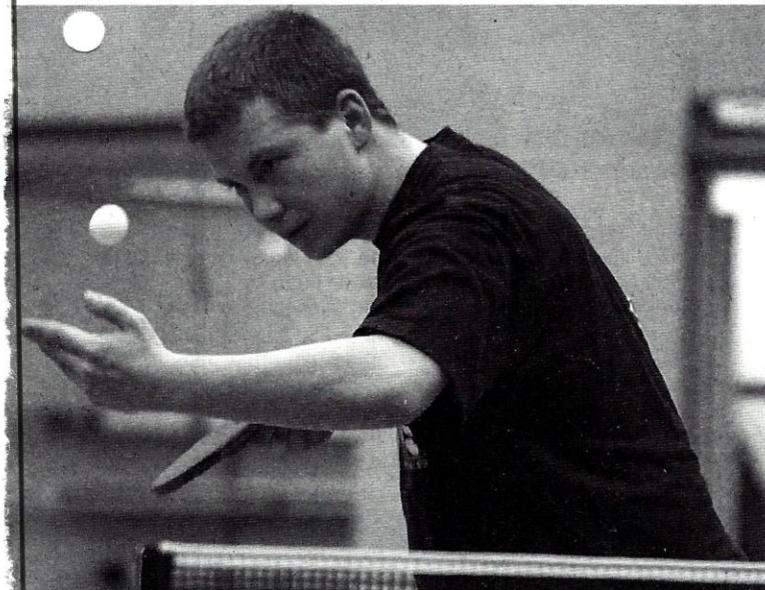


Foto: (9) Ludwigfelder TTC

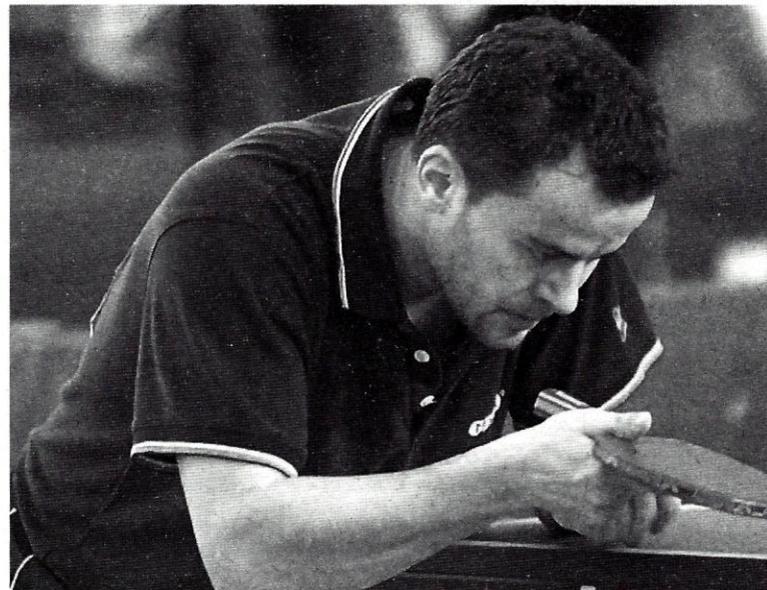
Titelträger im Einzel und im Gemischten Doppel 2009:
Julia Kasbaum und Thomas Englert



Überraschungssieger im Damen-Doppel: Aileen Grunert (links)
und Janina Krüger



Das risikovolles Angriffsspiel von Daniel Nierzejewski wurde
it Bronze im Herren-Einzel belohnt



Volle Konzentration vor dem Aufschlag beim dreifachen Titelträger
Thomas Englert



2008 im Halbfinale und 2009 im Finale hauchdünn gescheitert: die Finower André Fehlinger/Marc Brendel

**Die nächste
Ausgabe
von *tischtennis*
kommt am
5. März
zum Versand**

Anzeigenschluss: 6. 2.
Für Privat- und
Vereinsanzeigen: 13. 2.

An alle Pressewarte,
Beauftragte für
Öffentlichkeitsarbeit
und freien Mitarbeiter:
**Redaktionschluss
tischtennis regional
für die März-Ausgabe 2009
ist Donnerstag,
19. Februar. Januar!**

19. LANDESMEISTERSCHAFTEN DES TTVSA IN BIEDERITZ

Julia und Jens neue Landesmeister

Unter sehr guten Bedingungen fanden die 19. Landesmeisterschaften des TTVSA in Biederitz statt. Das Organisationsteam um Harold Gawrosch hatte in der Ehle-Sporthalle alles vorbereitet und die Aktiven dankten es mit zahlreichen guten Leistungen.

Im Damen-Einzel gab es neben dem Einzug der Favoritinnen Julia Bütow (TSV 1990 Merseburg) und Marion Behr sowie Dana Dittrich (beide TTC Halle) auch zahlreiche Überraschungen, so konnte sich Marielle Warnecke (VfB Klötze 07) als aktuelle Landesmeisterin der Jugend ebenso für die Endrunde qualifizieren wie auch Sabine Spannaus (SG Aufbau Schwerz). Diesen Schritt schafften auch Maren Hoffmeyer (HSV Wernigerode), Birgit Möller (TTC Halle) und Christin Rinke (SG Aufbau Schwerz). Als Gruppensiegerinnen hatten sich Claudia John (SV Alemania Riestedt), Andrea Reek (SG Motor Barleben), Victoria Reimann (TSV 1990 Merseburg) und die sehr gut spielende Franziska Herbst (TTC Börde Magdeburg) direkt qualifiziert.

Oftmals entschieden erst die letzten Bälle über die Plätze zwei in der jeweiligen Gruppe, die ebenfalls die Endrunde erreichten. Dies waren dann die Jugendspielerin Jennifer Heidrich (SV Eintracht Quedlinburg), Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau), Ilona Söfflge (TTC Halle) sowie Silke Altmann (TTC Halle). Überraschend heiterten Ulrike Scheinert (SSV 80 Gardelegen), Susanne Naumann (SV Alemania Riestedt) und Saskia Ritter (Hallescher TTC), die damit ihren Sitzplatz nicht bestätigen konnten.

Im Viertelfinale leisteten sich die Favoritinnen keinen Fehltritt mehr. Julia Bütow besiegte zuerst Jennifer Heidrich mit 4:0, auch Andrea Reek setzte sich mit 4:1 gegen Birgit Möller durch, Franziska Herbst bestätigte ihre Leistungen aus der Gruppe mit einem 4:0 über Ilona Söfflge, Maren Hoffmeyer scheiterte nach Führung im siebenten Satz knapp an Dana Dittrich. Diesmal hatte Silke Altmann noch den besseren Stand und hielt den Angriffen von Marielle Warnecke stand, der Sieg mit 4:1 ging in Ordnung. Claudia John wurde der Favoritenrolle im Spiel gegen Sabine Spannaus gerecht, eine klar Angelegenheit mit 4:0. Für Verena Zimmermann gab es nach dem 4:2-Sieg gegen Victoria Reimann gegen Marion Behr nichts zu bestellen und Marion

zog verdient ins Halbfinale ein. Dies schafften auch Silke Altmann mit einem 4:1-Sieg gegen Claudia John und Dana Dittrich sowie einem äußerst knappen 4:3 gegen Franziska Herbst. Völlig unbedrängt schaffte Julia Bütow den Einzug ins Finale, das 4:0 gegen Dana Dittrich war mehr als deutlich. Etwas schwerer hatte es Marion Behr, doch auch sie wusste sich mit 4:1 gegen Silke Altmann durchzusetzen. Das Finale war dann eine zwar umkämpfte aber dennoch eindeutige Angelegenheit für Julia Bütow, die mit einem 4:1-Sieg neue Landesmeisterin wurde.

Die Spiele im Herren-Einzelwettbewerb waren durch knappe Ausgänge gekennzeichnet. Viele Entscheidungen fielen erst mit den letzten Bällen des jeweiligen Entscheidungssatzes. Mit Jonas Schüttig (TTC Börde Magdeburg), sowie dem Schüler Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg) setzten sich zwei Spieler mit jeweils Punkt- und Satzgleichheit durch. Klarer machte es Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) auf seinem Weg ins Finale, auch Oliver Hinken (TTC 48 Prettin) qualifizierte sich etwas überraschend als nicht gesetzter Spieler für die Endrunde. Christian Roß (MSV Hettstedt) blieb in der Vorrunde unbezwungen, Axel Ohnsorge (TTC Börde Magdeburg) folgte ihm direkt in die K.o.-Runde.

Zahlreiche Zuschauer unterstützten Michael Kollatsch (TTV Staßfurt 70). Er gab sich keine Blöße und gewann alle Gruppenspiele vor Maik Flatow vom Landesligisten SV Concordia Nachterstedt. Zahlreiche gesetzte Spieler schafften den Einzug in die Endrunde nicht, doch dafür qualifizierten sich Sebastian Opitz (SSV 90 Landsberg) und Martin Wiegner (TTC Halle) sowie Jens Beckmann (MSV Hettstedt) und Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg) für das K.o.-System. Pech hatten hier Chris Fischer (DJK TTV Biederitz) und Eric Hess (TTC Börde Magdeburg), die in der Gruppe trotz gewonnener Spiele den Einzug knapp verpassten. Mit Michel Görner (DJK TTV Biederitz) und Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau) setzten sich die Favoriten in der Gruppe durch, dies schafften auch Andreas Gärtner (Schönebecker SV) und Marcus Schmidt (DJK TTV Biederitz).

In der ersten K.o.-Runde zeigte Jens Köhler, das der Weg zum Titelgewinn nur über ihn gehen konnte. Auch in der nächsten Run-

de hieß der Sieger Jens Köhler, diesmal gegen Andreas Gärtner, der zuvor gegen Maik Flatow knapp mit 4:3 die Oberhand behalten hatte. Ebenso qualifizierte sich für das Halbfinale Michel Görner, der zuerst Martin Wiegner mit 4:2 bezwang, ehe er im Magdeburger-Biederitzer Duell gegen Richard Köhler mit 4:0 triumphierte. Richard Köhler hatte zuvor erstaunlich sicher gegen Christian Roß ebenso mit 4:0 gewonnen. Spannend wurde es, ehe Michael Kollatsch gegen Axel Ohnsorge knapp mit 4:3 siegte. Jens Beckmann war beim 4:0 gegen Oliver Hinken stets Herr der Lage. Nach seiner Niederlage in der Gruppe zeigte sich Sven Köhler gut erholt, gewann gegen den Vorjahresmeister und Titelverteidiger Jonas Schüttig mit 4:1 und hielt dann auch Sebastian Opitz mit 4:2 auf Distanz. Dieser hatte zuvor in einem großen Spiel den Mitfavoriten Marcus Schmidt mit 4:2 bezwungen.

So kam es im Halbfinale zum Aufeinandertreffen der Spieler Jens Köhler gegen Michel Görner und Jens Beckmann gegen Sven Köhler. Für Jens Köhler war der knappe 4:3-Sieg gegen Michel Görner mit dem Einzug ins Finale verbunden, beide Gegner begegneten sich auf Augenhöhe, der Spielverlauf war bis zum Ende offen, ehe Jens sich etwas absetzen und diesen Vorsprung im siebenten Satz ins Ziel retten konnte. Für den Hettstedter Jens Beckmann kam das Spiel genau richtig, konnte er doch seine eigenen Vorteile umsetzen und sich ebenfalls im siebenten Satz absetzen und den Tisch als 4:3-Sieger verlassen. Beflügelt von diesem Spiel hatte

Jens beim Finale etwas mehr Druck in den Angriffsbällen und durfte sich neuer Landesmeister des TTVSA nennen. Jens Köhler wurde hervorragender Zweiter.

Auch in den Doppelwettbewerben sowie im Gemischten Doppel wurde die Spannung auf sehr hohem Niveau gehalten und letztendlich entschieden oftmals erst die letzten Bälle über Sieg und Niederlage. Dafür konnte sich Julia Bütow erneut in die Siegerliste eintragen und mit Victoria Reimann einen Sieg im Damen-Doppel feiern. Für Ulrike Scheinert und Jana Riemann blieb gegen die Regionalligakombination letztendlich nur Rang zwei, trotzdem eine sehr gute Leistung der beiden Spielerinnen aus Gardelegen bzw. Barleben.

Auch im Herren-Doppel gab es mit Axel Ohnsorge und Richard Köhler für den TTC Börde Magdeburg doch noch das anvisierte Edelmetall in Gold. Im Finale waren Stephan Bindemann und Andy Edeiling nicht viel schlechter, aber die Absprache und das Verständnis stimmte bei Richard und Axel an diesem Tag einfach mehr überein. Somit ein verdienter, wenn auch knapper Sieg der Landeshauptstädter.

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte TTVSA-Präsident Reiner Schulz dem Durchführer und allen Aktiven für den gelungenen Ablauf und die gezeigten Leistungen. Am Finaltag gab es auch einen Liveticker, der jeweils nach Spielende alle Ergebnisse online stellte, ein weiterer Service für alle Interessierten, die nicht am Spielort weilen konnten.

Alle Ergebnisse sind im Veranstaltungsarchiv des TTVSA unter www.ttvsa.de abrufbar. **WS** ■



Julia Bütow ist die neue Landesmeisterin, Marion Behr wurde Zweite vor Silke Altmann und Dana Dittrich

Ergebnisse der TTVA-Landesmeisterschaften

Damen-Einzel: 1. Julia Bütow (TSV 1990 Merseburg); 2. Marion Behr (TTC Halle); 3. Silke Altmann (TTC Halle) und Dana Dittrich (TTC Halle).

Damen-Doppel: 1. Julia Bütow/Victoria Reimann (TSV 1990 Merseburg); 2. Ulrike Scheinert/Jana Riemann (SSV 80 Gardelegen/SG Motor Barleben); 3. Claudia John/Julia Neumann (SV Alemania Riestedt) und Marion Behr/Birgit Möller (TTC Halle).

Herren-Einzel: 1. Jens Beckmann (MSV Hettstedt); 2. Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg);

3. Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau); 3. Michel Görner (DJK TTV Biederitz).

Herren-Doppel: 1. Axel Ohnsorge/Richard Köhler (TTC Börde Magdeburg); 2. Stephan Bindemann/Andy Edeling (TuS Schwarz-Weiß Bismark/TuS Fortschritt Haldensleben); 3. Jens Beckmann/Michael Kollatsch (MSV Hettstedt/TTV Staßfurt); 3. Erik Reimann/Eric Hess (HSV Medizin Magdeburg/TTC Börde Magdeburg).

Gemischtes Doppel: 1. Marion Behr/Sebastian Opitz (TTC Halle/SSV 90 Landsberg); 2. Julia Bütow/Marcus Schmidt (TSV 1990 Merseburg/DJK TTV Biederitz); 3. Andrea Reek/Stephan Bindemann (SG Motor Barleben/TuS Schwarz Weiß Bismark); 3. Maren Hoffmeyer/Michael Kollatsch (HSV Wernigerode/TTV Staßfurt).



Jens Beckmann konnte sich den Landesmeistertitel der Herren vor Jens Köhler sichern. Dritte wurden Michael Görner und Sven Köhler

Größtes Turnier Sachsen-Anhalts mit guter Resonanz und positiver Bilanz

Der Gastgeber SV Eintracht MD-Diesdorf begrüßte zu seinem 16. Weihnachtsturnier 2008 in der Bodestraße über drei Tage insgesamt 217 Aktive aus 42 Vereinen und sieben Landesverbänden (Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Hamburg, Niedersachsen, dem Westdeutschen TTV, Thüringen und Sachsen-Anhalt). Dieses Turnier war wieder ein voller Erfolg des Gastgebers der am Ende eine positive Bilanz zog.

Vor der Turnier-Eröffnung bedankte sich der Vorsitzende Erhard Fink beim Verein MSV 90 für die Bereitstellung der Sporthalle, ebenso ging ein Dank an die zahlreichen Sponsoren und dem gesamten Helferteam des Ausrichters SV Eintracht MD-Diesdorf. Nach Abschluss des Turniers ging ein Dankeschön an die Kantine der Familien Peruth und Uhlemann, an die umsichtige Kerstin Möller (Kasse) sowie Erhard Fink und André Nickel (Turnierleitung) die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Am Eröffnungstag begrüßte Turnierleiter Erhard Fink 23 Spieler der Herren-C-Konkurrenz und lies auch verkünden das am Abend aufgrund der geringen Teilnehmerzahl noch eine Doppelkonkurrenz ausgetragen wird.

Sieger bei den Herren C wurde Vorjahresgewinner Daniel Skowron (Bischlebeener SV) mit einem 3-1 (5,9,-9,8)-Finalsieg über Matthias Taetzsch (TSV Niederroddeleben). Das Spiel um Platz 3 endete mit einem 3:1-Sieg von Gordon Schmidt (SG Stahl Nord MD) über Maik Koch (WSG Reform).

In der anschließenden Doppelkonkurrenz siegte das Finalisten-Duo des Einzelwettbewerbes, D. Skowron/M. Taetzsch (Bischlebeener SV/TSV Niederroddeleben) mit 3:0 gegen das Überraschungsdoppel Remo Kotrba/Andreas Baumgart (VfL Gehrden).

Der Samstagmorgen begann mit 53 Spielern im Turnierfeld der Herren B. In 14 Gruppen wurden die beiden besten für die Endrunde gesucht. In sehenswerten und spannenden Spielen waren im Halbfinale Thorsten Kurscheit (TTS Duisburg), er gewann 3:0 gegen

Klaus Bauske (TTC Börde MD), sowie Pascal Hoffmann (TSV Bad Harzburg), er war mit 3:2 über Gunnar Glistau (TTC Börde MD) siegreich. Das Finale ging mit 3:0 (5,8,7) eindeutig für Pascal Hoffmann (TSV Bad Harzburg) gegen Thorsten Kurscheit (TTS Duisburg) aus. Im kleinen Finale siegte Klaus Bauske mit 3:2 im Vereinsduell gegen Gunnar Glistau (beide TTC Börde MD).

Die Damenkonkurrenz startete in diesem Jahr mit 12 Spielerinnen in vier Dreiergruppen und die beiden besten kamen in die Endrunde. Hier siegte Gabi Schuchna (TTS Duisburg) mit einem 3:1 (-5,6,14,4)-Sieg über Elke Hamel (SV Rotation Leipzig). Platz 3 ging mit 3:2 an Tanja Kipping vor J. Leschkowski (beide TTS Duisburg).

Im Damendoppel ging der Titel im Vereinsduell mit 3:0 (10,7,10) an J. Leschkowski/B. Gallrein-Rosenke über G. Schuchna/T. Kipping (alle TTS Duisburg). Das Spiel um Platz 3 gewannen I. Söffte/E. Hamel (TTC Halle/SV Rotation Leipzig) knapp mit 3:2 über K. Möller/P. Möller (SG Motor Barleben/SG Stahl Nord MD).

Ein gut besetztes Turnierfeld war in der Herren A-Konkurrenz zu bestaunen. In sehenswerten Spielen mussten sich einige starke Spieler aus Magdeburg bereits im Achtelfinale vom Turnier verabschieden. Im Halbfinale siegte der Oberligaspieler des DJK TTV Biederitz, Tomasz Marciniak, mit 3:2 gegen Thorsten Kurscheit (TTS Duisburg). Das andere Halbfinale endete mit einem 3:1-Sieg von André Seelemann (SC Poppenbüttel Hamburg) über Michel Görner (DJK TTV Biederitz). Mit einem 3:1 (4,-8,7,5)-Sieg von T. Marciniak (DJK TTV Biederitz) über A. Seelemann (SC Poppenbüttel Hamburg) endete das Turnierfeld der Herren A. Mit einem knappen 3:2 (9,6,-8,-9,7)-Finalsieg sicherten sich Danny Schickedantz/Nils Dahle (TTT Nord Garbsen/TuS Seelze) aus Niedersachsen den Turniersieg im Herren-Doppel A/B gegen das Magdeburger Duo Richard Köhler/Olaf Köhler (TTC Börde MD/SV Eintracht MD-Diesdorf). Im Spiel um

Platz 3 waren Fabian Futh/Daniel Skowron (TTC Börde MD/Bischlebeener SV) mit einem 3:1-Sieg über Pascal Hoffmann/Marco Schmidt (TSV Bad Harzburg/SV Eintracht Osterwieck) erfolgreich.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Nachwuchses. In den Schülerkonkurrenzen A - C gab es durchaus Favoritenerfolge. So ging der Turniersieg bei den Schülerinnen C an Alina List (VfB 07 Klötze). Sie besiegte Ngo Myuen (SV Eintracht Quedlinburg) mit 3:0 (4,3,5). Bei den C-Schülern ging der Turniersieg an Axel Kramer (TSG Grün/Weiß Möser) der mit 3:0 (3,1,1) gegen Klaidas Baranuskas (DJK TTV Biederitz) erfolgreich war. Den 3. Platz errang Michel Urban (Domersleber SV) mit einem 3:0-Sieg über Robert Richter (TTC Handwerk MD).

Bei den Schülerinnen B war Laura Klask (MTV 1880 Beetzendorf) siegreich. Sie holte sich im System „Jeder gegen Jeden“ den Turniersieg vor Annalena Keil und Helga Leopold (beide VfB 07 Klötze).

Gewinner der Schüler-B-Konkurrenz wurde Tom Lentge vom HSV Medizin MD, der im Magdeburger Endspiel seinen Dauerrivalen Ole Herbst (TTC Handwerk MD) mit einem knappen 3:2 (-9,8,-9,7,7)-Sieg das Nachsehen gab. Im Spiel um Platz 3 war Markus Röttger (SV Eintracht Quedlinburg) mit 3:2 über Robert Witte (SV Eintracht MD-Diesdorf) erfolgreich. Den Sieg bei den A-Schülerinnen holte sich die Landesmeisterin Anna Maria Wilke (Domersleber SV) mit Siegen über Josepha Plewnia (TTC Börde MD) 3:0 und Sophie Grobler (SV Mahlwinkel) ebenso 3:0.

Das Finale der Schüler A endete mit dem Turniersieg des Mediziners Erik Reimann. Er besiegte den starken Biederitzer Max Höbel mit 3:1 (-9,8,7,6). Den 3. Platz sicherte sich Benjamin Stotz mit 3:0 im Vereinsduell über Marcel Schütte (beide SV Eintracht Quedlinburg).

Bei den Mädchen wurde in zwei Gruppen gespielt. Im Halbfinale standen sich Jennifer Heidrich und Annika Lambert (beide SV Ein-

tracht Quedlinburg) und Marielle Warnecke (VfB 07 Klötze) und Lisa Steinhagen (SV Mahlwinkel) gegenüber was erstere jeweils gewann. Das Finale endete mit einem 3:0 (7,9,5)-Erfolg von Marielle Warnecke vor Jennifer Heidrich. Platz 3 ging an Lisa Steinhagen. Sie besiegte Annika Lambert mit 3:0. Den zweiten Turniersieg holte sich dann Erik Reimann (HSV Medizin MD) bei den Jungen. Hier besiegte er den spielstarken Nils Dahle (TuS Seelze) im Finale mit 3:2 (6,-7,-8,8,7). Im Halbfinale siegte Reimann mit 3:0 gegen Danny Schickedantz (TTT Nord Garbsen) und Dahle bezwang Maximilian Schuck (SV Eintracht Quedlinburg) mit 3:2. Danny Schickedantz gewann das Spiel um Platz 3 mit 3:0 gegen Maximilian Schuck.

Zum Abschluss jeder Konkurrenz nahm der Vorsitzende Erhard Fink die Siegerehrung vor und überreichte Pokale, Urkunden und Sachwertpreise die von Sponsoren gestiftet wurden. Danach verabschiedete er alle Spieler/Innen und Gäste mit Weihnachts- und Neujahrsgrißen mit der Hoffnung, dass Sie zur 17. Auflage auch wieder erscheinen. **an**

Siegerliste

Herren-C-Einzel (23 Teilnehmer): 1. Daniel Skowron (Bischlebeener SV).

Herren-Doppel C: 1. D. Skowron/M. Taetzsch (Bischlebeener SV/TSV Niederroddeleben).

Herren-B-Einzel (53 Teilnehmer): 1. Pascal Hoffmann (TSV Bad Harzburg).

Herren-Doppel A/B: 1. D. Schickedantz/N. Dahle (TTT Nord Garbsen/TuS Seelze).

Herren-A-Einzel (48 Teilnehmer): 1. Tomasz Marciniak (DJK TTV Biederitz).

Damen-Einzel (12 Teilnehmerinnen): 1. Gabi Schuchna (TTS Duisburg).

Damen-Doppel: 1. J. Leschkowski/B. Gallrein-Rosenke (TTS Duisburg).

Schüler-C-Einzel (12 Teilnehmer): 1. Axel Kramer (TSG Grün/Weiß Möser).

Schülerinnen-C-Einzel (2 Teilnehmerinnen): 1. Alina List (VfB 07 Klötze).

Schüler-B-Einzel (15 Teilnehmer): 1. Tom Lentge (HSV Medizin MD).

Schülerinnen-B-Einzel (3 Teilnehmerinnen): 1. Laura Klask (MTV 1880 Beetzendorf).

Schüler-A-Einzel (13 Teilnehmer): 1. Erik Reimann (HSV Medizin MD).

Schülerinnen-A-Einzel (3 Teilnehmerinnen): 1. Anna Maria Wilke (Domersleber SV).

Jungen-Einzel (22 Teilnehmer): 1. Erik Reimann (HSV Medizin MD).

Mädchen-Einzel (9 Teilnehmerinnen): 1. Marielle Warnecke (VfB 07 Klötze).

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Dölitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 01 80 5/2 33 63 30 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Bollberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

Von den Vorbildern abgeschaut

Eine Delegation von Stützpunktspielerinnen und -spielern der Vereine Ballenstedter TTV, SV Eintracht Quedlinburg und TSG GW Möser sowie die zuständigen Stützpunktleiter besuchten das Lieberr Europe-Top 12-Turnier in Düsseldorf. Dabei wurden vor allem den deutschen Stars Timo Boll und Dimitri Ovtcharov die Daumen

gedrückt und alle zahlreichen Autogrammünsche erfüllt. Aber auch die Atmosphäre im Burgwächter Castello war die weite Anreise wert, konnten sich doch Tricks und Tipps direkt vor Ort abgeschaut werden. Entsprechend hoch motiviert sind auch die nächsten Einheiten in den Stützpunkten absolviert wurden. **WS**

LANDESMEISTERSCHAFTEN DER SENIORINNEN UND SENIOREN

30 harte Wettkampfstunden in Osterburg

Mehr als 150 Seniorinnen und Senioren aus 57 Vereinen starteten Ende Januar in Osterburg zu den diesjährigen Landesmeisterschaften. In der Altersklasse 40 der Herren setzten sich bis auf Axel Baessler (TTC Prettin), die an Nummer 1 gesetzten Spieler durch und erreichten die Endrunde. In den Halbfinalspielen setzte sich Oliver Hinken (TTC Prettin) mit 3:1 gegen Mario Mohs (SV Turbo 90 Dessau) durch. Der Titelverteidiger Volker Junge (HSV Wernigerode) lag nach zwei Sätzen mit 0:2 gegen A. Fricke (TTC Halle) im Rückstand, gewann aber am Ende noch mit 3:2. Im Finale standen sich O. Hinken und V. Junge gegenüber. V. Junge verteidigte mit seinem 3:1 Sieg den Titel aus dem vergangenen Jahr erfolgreich. Auch in dieser Altersklasse 50 der Herren mussten einige gesetzte Spieler, wie D. Höhne SV Turbo Dessau und B. Vogt SSV 90 Landsberg vorzeitig die Segel streichen. Im Halbfinale kam es zu den Begegnungen M. Heimann (SG Stahl Blankenburg) gegen H. Lüdicke (TTC „Anhalt“ Zerbst). Der Titelverteidiger aus Blankenburg gewann mit 3:0 gegen H. Lüdicke. Ebenfalls mit 3:0 setzte sich der Freyburger H. J. Hoffmann gegen L. Josten von der SG Chemie Wolfen durch. Im Endspiel setzte sich der Titelverteidiger M. Heimann mit 3:0 gegen H. J. Hoffmann durch. Die Endrunde der Altersklasse Herren 60 erreichten bis auf U. Holst von Serum Bernburg die gesetzten Spieler. Im Halbfinale standen sich Ch. Persich (SV Hohenmölsen) 1919 und K. P. Rennau (SV Seehausen/Börde) gegen über. Dieses Spiel hatte nach vier Sätzen, die alle erst in der Verlängerung entschieden wurden, noch keinen Sieger. Den entscheidenden 5. Satz gewann K. P. Rennau mit 11:9 und stand somit gegen W. Fromm im Finale. W. Fromm (TTC „Börde“ Magdeburg) gewann

sein Halbfinale gegen B. Jörk (TTV Klostermannsfeld) mit 3:0. Im Finale setzte sich W. Fromm mit 3:0 gegen K. P. Rennau durch und wurde verdient neuer Landesmeister. Keine Überraschungen gab es in der Altersklasse Herren 65, denn alle gesetzten Spieler erreichten die Endrunde. Die Halbfinalbegegnungen wurden von K. H. Schmieder (Oscherlebener SC) und P. Erbele (SG Chemie Wolfen) und H. Christel (TTV Klostermannsfeld) gewonnen. Im Endspiel setzte sich P. Erbele gegen den Titelverteidiger K. H. Schmieder mit 3:0 durch und wurde so neuer Landesmeister. Die Favoriten dieser Altersklasse K. Knoth (SV Germania Gernrode), P. Hollmich (TTV Jahn Roßlau), O. Thüm (TTC Börde Magdeburg) und P. Treskow (USV Halle) erreichten ungefährdet die Endrunde. O. Thüm und P. Treskow gewannen ihre Halbfinalspiele jeweils mit 3:0 gegen P. Hollmich und K. Knoth. Hatte O. Thüm noch in den Gruppenspielen gegen P. Treskow knapp mit 3:2 verloren, drehte er im Finale den Spieß um und gewann klar mit 3:0. Der Landesmeister in der Altersklasse Herren 75 wurde im System „Jeder gegen Jeden“ ermittelt. Am Ende siegte H. Ruske (TTV Taucha 47) mit nur einer Niederlage gegen H. Kliem (Freyburger TTV). Der Freyburger konnte seine Chance nicht nutzen, denn er verlor jeweils knapp mit 3:2 gegen K. Sommermeyer (SV Eintracht Lützen) und Kilian (Serum Bernburg). Auch K. Sommermeyer hatte am Ende nur zwei Spiele verloren. Das bessere Satzverhältnis hatte H. Kliem und wurde so Zweiter vor K. Sommermeyer. Nach den Spielen in der Altersklasse Herren 80 stand als neuer Landesmeister W. Lüderitz von TT-Eintracht Halle mit nur einer

Niederlage gegen L. Schleener von der ESV Lok Stendal fest. Den 2. Platz belegte auf Grund des besseren Satzverhältnisses gegenüber L. Schleener und K. Kühne vom HSV Medizin Magdeburg K. Schmidt von der SV Concordia Rogätz. Die Gruppenphase in der Altersklasse Damen 40 überstanden die gesetzten Spielerinnen, so dass es im Halbfinale zu den Paarungen der beiden ehemaligen Oberligaspielerinnen A. Reek (SG Motor Barleben) gegen K. Fricke (HSV Wernigerode kam). A. Reek gewann das Spiel klar mit 3:1. Im zweiten Halbfinale standen sich die amtierende Landesmeisterin C. John (SV Alemania Riestedt) und K. Lühder von der SG Motor Barleben gegenüber. C. John gewann mit 3:0 und musste nun im Finale gegen A. Reek ihren Titel verteidigen. Mit einem 3:1-Sieg gelang ihr dies recht deutlich. Wie schon im vergangenen Jahr war auch diesmal die amtierende Landesmeisterin K. Wilke (SV Seehausen/Börde-1884) die haushohe Favoritin bei den Damen AK 50. Sie bestätigte dies eindrucksvoll und wurde mit nur einem Satzverlust souverän Landesmeisterin vor I. Söffte vom TTC Halle. Platz 3 teilten sich S. Sack vom 1. TTC Zeitz und B. Lorencius vom VfB Klötze 07. Neue Landesmeisterin der Damen AK 60 wurde R. Kretschmar vom Schönebecker SC vor Elvira Herrmann TSV Halle Süd und K. Gebauer von der SG Jeßnitz. Im entscheidenden Spiel um die Landesmeisterschaft der Damen der Altersklasse 65 setzte sich M. Gertz vom Oscherlebener SC gegen M. Hoffmann vom TTC „Anhalt“ Zerbst mit 3:2 durch und verteidigte ihren Titel aus dem vergangenen Jahr. S. Matthias vom SV Turbo 90 Dessau verteidigte ihre im vergangenen Jahr errungen Titel der AK

Damen 70 erfolgreich. Die Plätze zwei und drei belegten R. Bar (HSV Colbitz) und M. Kitschajew (SV Burgwerben 1906). Im Doppelwettbewerb der Herren 40/50 wurde ein neuer Landesmeister gesucht, denn die Vorjahressieger H. Falkner und R. Metzger waren nicht am Start. Im Halbfinale standen sich die Zweitplatzierten von 2008 A. Baessler/O. Hinken (TTC Prettin) und Th. Kaczor/W. Schulz (SV Eintracht Quedlinburg/MSV Hettstedt) gegenüber. Am Ende gewannen Kaczor/Schulz mit 3:1 und bestritten gegen Flatow/Stert (SV Concordia Nachterstedt), die im Halbfinale H. Müller/T. Hohenberger (Serum Bernburg) mit 3:1 gewonnen hatten das Endspiel. Trotz eines klaren 3:0-Sieges von Flatow/Stert fielen die Sätze mit 11:9, 12:10 und 11:8 recht knapp aus. Gleich im ersten Spiel des Herrendoppels 60/65 lagen die Zweitplatzierten des vergangenen Jahres K. H. Schmieder/Th. Lindenthal (Oscherlebener SC) gegen Ch. Persich/V. Bastian (SV Hohenmölsen/VfB Germania Halberstadt) mit 2:0 im Rückstand. Am Ende setzten die Oscherlebener mit 3:2 und begannen ihre Siegesserie, die auch von den Finalisten P. Erbele/D. Tonndorf (SG Chemie Wolfen) nicht gestoppt werden konnte. Die Oscherlebener gewannen den 5. Satz knapp mit 15:13 und wurden so neue Landesmeister vor den Chemikern aus Wolfen. Landesmeister im Herrendoppel der AK 70/75/80 wurden W. Sieber/P. Treskow (SSV Landsberg/USV Halle) nach dem 3:2-Endspiegsieg gegen P. Hollmich/J. Lucas (TTV Jahn Rosslau/TTC „Anhalt“ Zerbst. Mehr als 20 Spiele waren im Damendoppel notwendig um Landesmeister der Damen zu werden. K. Wilke/M. Oscheja (VfB 07 Klötze) bezwangen im Halbfinale

Titel scheint Roland Ratschke (Schwarz-Rot Neustadt) abonniert zu haben. Nach Arno Polster (Blau-Weiß Dahlewitz) war er diesmal mit Dr. Rudi Dwaronat (TTC Finow-GEWO) erfolgreich. Auch in der Seniorenklasse 70 kam Helga Doms (ESV Lok RAW Cottbus) wie im Vorjahr ohne Konkurrenz zu Meisterehren. Bei den Herren überstand Vorjahresmeister Norbert Glaser (Ludwigsfelder TTC) überraschend die Gruppenspiele nicht. Der Titel ging nicht unerwartet an den Neuen in dieser Klasse – den unverwundlichen Siegfried Lemke.

Unbesetzt blieb die Seniorenklasse 75 bei den Damen. Bei den Herren dominierte ebenfalls ein Neuer, der erstmals startberechtigte Harry Neupötsch (TSG Lübbenau). Er verdrängte den Vorjahressieger Horst Fischer (BSG Eisenhüttenstadt) auf den zweiten Platz. Beide sicherten sich gemeinsam den Titel im Doppel.

Während bei den Herren in der Seniorenklasse 80 keiner mehr dem Kampf aufnahm, gingen bei den Damen zwei Starterinnen an den Tisch. Irmgard Schreiber (SV Calau) – in der Vergangenheit oft nur als Einzelkämpferin in ihrer Seniorenklasse dabei – besiegte ihre Konkurrentin Brigitte Bastian vom Hohen Neuendorfer SV mit 3:0.

Gerhard Niendorf ■

Sieger und Platzierte

Seniorenklasse 40

Herren-Einzel: 1. Olaf Krüger (TSV Stahnsdorf); 2. Kirsten Holm (TTC Finow-GEWO Ew.); 3. Mike Scheweleit (1. KSV Fürstenwalde) und Mario Ziemer (Mahlower SV).

Damen-Einzel: 1. Anka Mutke (TTC Gransee); 2. Katrin Dornemann (TTC Finow-GEWO Ew.); 3. Veronika Schneider (TSV Stahnsdorf); 3. Britta Spilke (TSV Stahnsdorf).

Herren-Doppel: 1. E. Kirsten/H. Kirsten (TTC Finow-GEWO Ew.); 2. G. Stamm/M. Scheweleit (1. KSV Fürstenwalde); 3. K. Bülow/O. Krüger (TSV Stahnsdorf); 3. B. Balint/S. Lochner (JSV Schwedt/Werneuchen).

Damen-Doppel: 1. A. Mutke/K. Dornemann (Gransee/TTC Finow-GEWO); 2. V. Schneider/B. Mai (TSV Stahnsdorf); 3. C. Wenzel/B. Reinhold (Calau/TTC Finsterwalde) und K. Janke/B. Spilke (TSV Stahnsdorf).

Seniorenklasse 50

Herren-Einzel: 1. Peter Schulze (SpVgg. Blau-Weiß Vetschau); 2. Michael Mutke (TTC Gransee); 3. Jürgen Matern (TTC Stahl Senftenberg) und Reiner Schulz (SV Byhleguhre).

Damen-Einzel: 1. Marita Matern (TTC Stahl Senftenberg); 2. Irina Lorz (SV 05 Rehbrücke); 3. Petra Werner (SG Blau-Weiß Eggersdorf); 4. Sonja Höckner (TSG Lübbenau).

Herren-Doppel: R. Schulz/N. Gubela (SV Byhleguhre); 2. L. Buntins/L. Hauswald (SG Stahl Brandenburg); 3. J. Lehmann/J. Winkelmann (Vetschau/Herzberg) und J. Matern/R. Wagner (Senftenberg/Calau).

Damen-Doppel: 1. I. Lorz/P. Werner (Rehbrücke/Eggersdorf); 2. S. Höckner/M. Matern (Lübbenau/Senftenberg).

Seniorenklasse 60

Herren-Einzel: 1. Jürgen Lehmann (SpVgg. Blau-Weiß Vetschau); 2. Klaus Volbert (SG Stahl Brandenburg); 3. Eckhard Hanke (Hohen Neuendorfer SV) und Werner Murrer (TTC Kleeden-Beuchow).

Damen-Einzel: 1. Karin Reißner (LSV TT Cottbus).

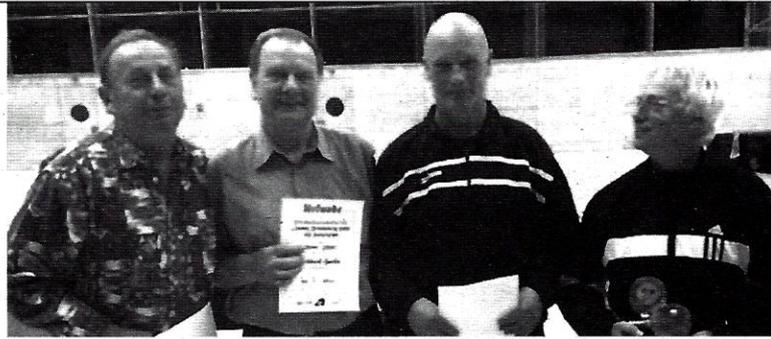
Herren-Doppel: E. Hanke/G. Obel (Hohen Neuendorfer SV); 2. W. Lässig/H. Schwager (Hohen Neuendorfer SV); 3. W. Murrer/J. Geißler (Kleeden-Beuchow/Forst) und K. Volbert/H.-J. Mehls (St. Brandenburg/Jügerbog).

Damen-Doppel: 1. K. Reißner/H. Doms (LSV TT/Lok RAW Cottbus).

Seniorenklasse 65

Herren-Einzel: 1. Willi Koch (Frauendorfer SV); 2. Manfred Weber (SV Lok Ketzin); 3. Werner Kleinert (ESV Forst) und Roland Ratschke (SV Schwarz-Rot Neustadt).

Damen-Einzel: 1. Dr. Ingrid Dzick (VfB Doberlug-Kirchhain); 2. Rosemarie Strohmeyer (TTV GSG Fürstenwalde).



Medaillengewinner im Einzel der Senioren 60 (von links): Werner Murrer, Eckhard Hanke, Klaus Volbert und Jürgen Lehmann



Medaillengewinner im Einzel der Senioren 40 (von links): Olaf Krüger, Kirsten Holm, Mike Scheweleit und Mario Ziemer

Herren-Doppel: 1. R. Ratschke/Dr. D. Herrmann (Neustadt/Premnitz); 2. P. Lehmann/G. Justin (Eisenhüttenstadt/Eggersdorf); 3. H. Hoffmann/Dr. R. Möslein (BSG Pneumant Fürstenwalde) und W. Koch/M. Weber (Frauendorfer SV/Ketzin).

Damen-Doppel: 1. Dr. I. Dzick/R. Strohmeyer (Doberlug-K./GSG Fürstenwalde).

Seniorenklasse 70

Herren-Einzel: 1. Siegfried Lemke (TTC Finow-GEWO Eberswalde); 2. Horst Hoffmann (TTC Stahl Senftenberg); 3. Werner Hennig (Cottbuser TT-Team) und Hubertus Krebs (SG Automation 86 Cottbus).

Damen-Einzel: 1. Helga Doms (ESV Lok RAW Cottbus).

Herren-Doppel: 1. S. Lemke/Dr. R. Dwaronat (TTC Finow-GEWO Eberswalde); 2. W. Hennig/

H. Hoffmann (Cottbuser TT/Senftenberg); 3. W. Helbig/H. Zensdorf (Belziger SG Einheit) und F. Karge/H. Krebs (LSV TT Cottbus/Aut. Cottbus).

Seniorenklasse 75

Herren-Einzel: 1. Harry Neupötsch (TSG Lpbenau); 2. Horst Fischer (BSG Stahl Eisenhüttenstadt); 3. Werner Stolt (1. TTC 07 Zossen) und Manfred Wessoly (Frauendorfer SV).

Herren-Doppel: 1. H. Neupötsch/H. Fischer (Lübbenau/Eisenhüttenstadt); 2. W. Solt/A. Kühne (Zossen/M. Falkensee); 3. S. Hernes/W. Wessoly (G. Fürstenwalde/Frauendorf).

Damen-Einzel: 1. Irmgard Schreiber (SV Calau); 2. Brigitte Bastian (Hohen Neuendorfer SV).

Damen-Doppel: 1. I. Schreiber/B. Bastian (Calau/Hohen Neuendorf).

TT-FUNKTIONÄRE GEEHRT

60. Jubiläum beim SV „Frieden“ Beyern

Am letzten Februartag dieses Jahres gab es in der Gemeinde Beyern gleich mehrere Gründe zum Feiern. Einerseits beging der dort beheimatete Sportverein „Frieden“ den 60. Jahrestag seiner Gründung. Zum anderen wurde die Abteilung Tischtennis verdienstmäßig gewürdigt.

Im Verein sind die Tischtennisspieler seit langem eine feste Größe. Ein Zehntel der insgesamt 180 Mitglieder jagt in der Freizeit dem kleinen weißen Ball hinterher. Dabei ist es aus objektiven Gründen sehr schwierig, Kinder und Jugendliche für diesen Sport zu begeistern. So sind der Zusammenhalt und das kameradschaftliche Miteinander wichtige Voraussetzungen für den Fortbestand und die erfolgreiche Entwicklung des TT-Sports in Beyern. Maßgeb-

lich Anteil an der Schaffung dieses Wir-Gefühles hatten und haben seit vielen Jahren Dr. Jörg Reibig, Lothar Wahn und Uwe Brandt. Der TTVB würdigte die Verdienste dieser Sportfreunde mit Ehrennadeln des Verbandes in Silber (Dr. Reibig und Wahn) und in Bronze (Brandt).

Überreicht wurden die Ehrennadeln vom Vorsitzenden des LB Süd und Mitglied des TTVB-Vorstandes, Stephan Uhlig. Er wünschte der TT-Abteilung wie dem gesamten Verein für die Zukunft alles erdenklich Gute, überreichte zur Erinnerung und als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit dem TTVB einen Ehrenteller und gab der Hoffnung Ausdruck, dass es für den Verein im Südwesten Brandenburgs auch künftig noch viele Anlässe zum Feiern gibt. ■



Ausgezeichnet mit Ehrennadeln des TTVB (von links): Uwe Brandt, Dr. Jörg Reibig und Lothar Wahn

I. May/P. Linow (TTC „Glück auf“ Staßfurt 1951) mit 3:0. Das zweite Halbfinale gewannen die Deutschen Zweiten der Seniorinnen von 2008 A. Reek/K. Lühder gegen die Riestedter Damen C. John/M. Kindling mit 3:1. Wie schon bei der Deutschen Meisterschaft mussten sich A. Reek/K. Lühder im Endspiel gegen K. Wilke/M. Oscheja mit 3:0 geschlagen geben, die damit neue Landesmeister wurden.

K. Wilke/M. Heimann verteidigten mit einem 3:1-Sieg gegen Wernigeröder K. Fricke/V. Junge ihren im vergangenen Jahr errungenen Titel im Mixed 40/50 erfolgreich. A. Reek/A. Baessler und M. Oscheja/P. Glistau (TTC Börde Magdeburg) belegten Platz 3.

Die Titelverteidiger im Mixed der AK Ü60, E. Herrmann/Ch. Persich, verloren das Halbfinalspiel gegen die späteren Landesmeister R. Kretschar/W. Fromm glatt mit 3:0. Mit dem gleichen Ergebnis zogen M. Gertz/K.H. Schmieder gegen S. Matthias/W. Sieber ins Endspiel ein. Nach vier Sätzen stand es 2:2, denn beide Paare hatten ihre Sätze jeweils knapp mit 11:9, 11:9 gewonnen. Den alles entscheidenden Siegpunkt zum 11:9 machten R. Kretschar/W. Fromm und wurden so neue Landesmeister.

Nach insgesamt 30 harten Wettkampfstunden wurde die Landesmeisterschaft mit der Siegerehrung abgeschlossen. Ein Lob ging am Ende an die Organisatoren, die für einen reibungslosen Ablauf der Landesmeisterschaft gesorgt haben. **cp**



Axel Ohnsorge und Richard Köhler (beide TTC Börde Magdeburg) wurden neue Landesmeister im Doppel vor Stephan Bindemann/Andy Edeling (TuS Schwarz-Weiß Bismark/TuS Fortschritt Haldensleben); dritte Plätze konnten Jens Beckmann/Michael Kollatsch (MSV Hettstedt/TTV Staßfurt und Erik Reimann/Eric Hess (HSV Medizin Magdeburg/TTC Börde Magdeburg) erreichen



Julia Bütow und Victoria Reimann (TSV 1990 Merseburg) wurden neue Landesmeister vor Ulrike Scheinert/Jana Riemann (SSV 80 Gardelegen/SG Motor Barleben); dritte Plätze konnten Claudia John/Julia Neumann (SV Alemannia Riestedt und Marion Behr/Birgit Möller (TTC Halle) erspielen

Ergebnisse

Senioren-Einzel AK80

1. Werner Lüderitz (TT-Eintracht Halle), 2. Kurt Schmidt (SV Concordia Rogätz), 3. Lotar Schleener (ESV Lok Stendal).

Senioren-Einzel AK75

1. Horst Ruske (TTV Taucha 47), 2. Hans Kliem (Freyburger TTV), 3. Klaus Sömmmermeyer (TSV Eintracht Lützen).

Senioren-Einzel AK70

1. Otto Thüm (TTC Börde Magdeburg), 2. Peter Treskow (USV Halle), 3. Peter Hollmich (TTV Jahn Roßlau), 3. Klaus Knoth (SV Germania Gernrode).

Senioren-Einzel AK65

1. Peter Erbele (SG Chemie Wolfen), 2. Karl-Heinz Schmieder (Oscherslebener SC 1990), 3. Dietmar Tonndorf (SG Chemie Wolfen), 3. Herbert Christel (TTV Klostermansfeld).

Senioren-Einzel AK60

1. Wolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg), 2. Klaus-Peter Rennau (SV Seehausen/Börde), 3. Christian Persich (SV Hohenmölsen 1919) und Bernhard Jörk (TTV Klostermansfeld).

Senioren-Einzel AK50

1. Manfred Heimann (SG Stahl Blankenburg), 2. Hans-Jürgen Hoffmann (Freyburger TTV), 3. Lothar Josten (SG Chemie Wolfen) und Holger Lüdike (TTC Anhalt Zerbst).

Senioren-Einzel AK40

1. Volker Junge (HSV Wernigerode), 2. Oliver Hinken (TTC 48 Prettin), 3. Mario Mohs (SV Turbo 90 Dessau), 3. Andreas Fricke (TTC Halle). ▶



Landesmeister wurden Marion Behr/Sebastian Opitz (TTC Halle/SSV 90 Landsberg) vor Julia Bütow/Marcus Schmidt (TSV 1990 Merseburg/DJK TTV Biederitz) und Andrea Reek/Stephan Bindemann (SG Motor Barleben/TuS Schwarz Weiß Bismark) sowie Maren Hoffmeyer/Michael Kollatsch (HSV Wernigerode/TTV Staßfurt)

Senioren-Doppel AK 70/75/80

1. Walter Sieber/Peter Treskow (SSV 90 Landsberg/USV Halle), 2. Peter Hollmich/Joachim Lucas (TTV Jahn Roßlau/TTC Anhalt Zerbst), 3. Klaus Knoth/Otto Thüm (SV Germania Gernrode/TTC Börde Magdeburg) und Günter Hinsdorf/Werner Wollschläger (SG Chemie Wolfen/TTC Anhalt Zerbst).

Senioren-Doppel AK60/65

1. Karl-Heinz Schmieder/Theo Lindenthal (Oscherslebener SC 1990), 2. Peter Erbele/Dietmar Tonndorf (SG Chemie Wolfen), 3. Claus Heinze/Wolfgang Frielitz (ESV Lok Stendal), 3. Ulrich Holst/Manfred Kropf (SV Serum Bernburg).

Senioren-Doppel AK40/50

1. Mike Flatow/Axel Stert (SV Concordia Nachterstedt), 2. Thorsten Kaczor/Werner Schulz (SV Eintracht Quedlinburg/MSV Hettstedt), 3. Thomas Hohenberger/Heiko Müller (SV Serum Bernburg), 3. Oliver Hinken/Axel Baessler (TTC 48 Prettin).

Seniorinnen-Einzel AK70

1. Sigridd Matthias (SV Turbo 90 Dessau), 2. Roswitha Bank (HSV Colbitz), 3. Marita Kitschajew (SV Burgwerben).

Seniorinnen-Einzel AK65

1. Margarete Gertz (Oscherslebener SC 1990), 2. Monika Hoffmann (TTC Anhalt Zerbst), 3. Hannelore Prochnow (Holzweißiger SV).

Seniorinnen-Einzel AK60

1. Regina Kretschmar (Schönebecker SV 1861), 2. Elvira Herrmann (TSV Halle Süd), 3. Karin Gebauer (SG Jeßnitz).

Seniorinnen-Einzel AK50

1. Karin Wilke (SV Seehausen/Börde), 2. Ilona Söfftte (TTC Halle), 3. Brunhilde Lorenz (VfB 07 Klötze), 3. Silvia Sack (1. TTC Zeitz).

Seniorinnen-Einzel AK40

1. Claudia John (SV Alemania Riestedt), 2. Andrea Reek (SG Motor Barleben), 3. Karin Fricke (HSV Wernigerode), 3. Kerstin Lühder (SG Motor Barleben).

Seniorinnen-Doppel

1. Karin Wilke/Marita Oscheja (SV Seehausen/VfB 07 Klötze), 2. Andrea Reek/Kerstin Lühder (SG Motor Barleben), 3. Ines Mai/Petra Linow (TTC „Glück auf“ Staßfurt 1951), 3. Claudia John/Margit Kindling (SV Alem. Riestedt).

Gemischtes Doppel Ü 60

1. Regina Kretschmar/Wolfgang Fromm (Schönebecker SV 1861/TTC Börde Magdeburg), 2. Margarete Gertz/Karl-Heinz Schmieder (Oscherslebener SC 1990), 3. Elvira Herrmann/Christian Persich (TSV Halle-Süd/SV Hohenmölsen 1919), 3. Siegrid Matthias/Walter Sieber (SV Turbo 90 Dessau/SSV 90 Landsberg).

Gemischtes Doppel AK40/50

1. Karin Wilke/Manfred Heimann (SV Seehausen/SG Stahl Blankenburg), 2. Karin Fricke/Volker Junge (HSV Wernigerode), 3. Marita Oscheja/Jörg Glistau (VfB 07 Klötze/TTC Börde Magdeburg), 3. Andrea Reek/Ralf Baessler (SG Motor Barleben/TTC 48 Prettin).

TTVSA amtlich

Hiermit beruft das Präsidium des TTVSA die 12. Beiratstagung ein. Diese findet am Sonnabend, den 16. Mai 2009 in Röblingen am See (Kreis Mansfeld – Südharz) statt. Sitzungsgemäß endet die Antragsfrist sechs Wochen vor diesem Termin und zwar am 04. April 2009. Bis dahin müssen alle Anträge form- und fristgerecht in der TTVSA-Geschäftsstelle eingegangen sein. Die kompletten Tagungsunterlagen werden bis spätestens 25.04.2009 auf dem Postweg zugestellt. **ws ■**

Norddeutsche Meisterschaften

Die Norddeutschen Meisterschaften der Damen und Herren sind mit folgenden Ergebnissen zu Ende gegangen: Julia Bütow (TSV 1990 Merseburg) wurde Gruppenzweite im Dameneinzel und schied in der ersten Hauptrunde gegen Sonja Blank (BETTV) mit 0:4 aus. Mariog Behr (TTC Halle) unterlag der späteren Vizemeisterin Irene Ivancan (TTVN) ebenfalls mit 0:4. Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) wurde Gruppenvierter

und schied ebenso wie Jens Beckmann (MSV Hettstedt) als Gruppendritter in der Vorrunde aus. Marion Behr/Julia Bütow schieden in der ersten Runde des Damendoppels gegen Domdey/Schrödter/BETTV aus. Jens Beckmann/Jens Köhler schieden in der ersten Runde des Herrendoppels gegen Lohse/Nimtzt (TTVSH/TTVN) aus. Neue Einzelmeister wurden Sebastian Borchardt (TTVSH) und Katharina Michajlova (FTTB). **ws ■**

Nachwuchselite in Landsberg zu Gast

Zahlreiche Zuschauer nutzten die Gelegenheit in der Sporthalle des Gymnasiums Landsberg sich die Spiele des diesjährigen Top 12-Bundesranglistenturniers der Jugend und Schüler anzusehen. Dabei sahen DITB-Sportdirektor Dirk Schimmelpfennig und die zuständigen Bundestrainer Ballwechsel auf höchstem Niveau der zahlreichen Bundesligaakteure beim Aufeinandertreffen der besten deutschen Nachwuchsspieler. Alle

Turnierdetails sowie Ergebnisse wurden jeweils online aktualisiert, ein Service, der sehr gut ankam und mit großen Zugriffszahlen auf die Homepage honoriert wurde. Im Rahmen der Siegerehrung wurde auch der Ehrenpreis des Deutschen Tischtennisbundes an den SSV 90 Landsberg übergeben, der wiederholt mit Bernd Vogt an der Spitze bei der Organisation überregionaler Veranstaltungen überzeugte. **ws ■**



Chris Fischer (DJK Biederitz) und Erik Reimann (HSV Medizin Magdeburg) wurden Norddeutsche Meister im Doppel der Schüler

Übersichtlich
archivieren!

tt-Sammel-mappen

Mit Jahreszahlen-
Aufklebern 2006 - 2011

**12-er-Mappe € 7,95,
Versandspesen € 3,90
je Sendung,
ab 5 Mappen
spesenfreie
Lieferung!**

So haben Sie Ihre tt-Hefte immer griffbereit – sortiert, ungelocht und unzerschnitten.

Bestellen Sie sich jetzt die praktischen tt-Sammel-mappen in blauem Regentleinen mit gelber Prägung des Originaltitels.

Die Hefte werden einzeln hinter Stäbe geschoben, was einwandfreies Blättern, Lesen ohne toten Rand und eine Entnahme von Heften problemlos macht.



Postfach 150105
48061 Münster
Tel. 0251/23005-11
Fax 0251/2300599, E-Mail:
buchversand@philippka.de

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 01 805/2 33 63 30 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

Amtliches

Am Sonntag, den 3. Mai 2009 finden in Magdeburg die Landesmeisterschaften für Verbandsklassen statt. Dabei werden die Teilnehmer zu den Deutschen Meisterschaften ermittelt. Spielort ist die Sporthalle in der Wiener Straße 36 in Magdeburg. Spielbeginn 10 Uhr. Teilnehmer sind die jeweils qualifizierten der Kreise und Spielbezirke Halle, Magdeburg und Dessau:

Damen: Verena Zimmermann, Kerstin Möller, Sabine Spannaus, Julia Eder, Franziska Herbst, Petra Möller. **Herren A:** Sven Köhler, Thomas Schumann, Jens Beckmann, Cristian Roß, Erik Reimann, Stefan Beitz. **Herren B:** Daniel Stephan, Mario Knobloch, Volker Jänsch, Steve Jänsch, Frank Trippner, Stefan Glaue. **Herren C:** Matthias Giesecke, Marius Kühne, David Selent, Michael Enders, Mathias Taetzsch, Gordon Oethe
 Informationen bei Andre Nickel, Bezirks sportwart Magdeburg, Tel. 03 91 74 49 40 oder 01 52 04 01 60 96
 E-Mail: TT_Nickel@gmx.de ■

Ländervergleich Norddeutschland in Tornesch (Schleswig-Holstein)

Zum 10. Mal hatte der TTV Schleswig-Holstein nach Quickborn eingeladen, um den traditionellen Ländervergleich für die zwei jüngsten Altersklassen durchzuführen. Die auch diesmal wieder hervorragend organisierte Veranstaltung fand in Tornesch statt, der Gesamtsieger hieß auch diesmal wieder Schleswig-Holstein. Die Auswahl des TTUSA belegte den achten Platz. Am Start waren alle Landesauswahlmannschaften des Nordens sowie vier Bezirksauswahlmannschaften des TTVSH. Den TTUSA haben vertreten: Malte Draber 6:0; Alexander Pazdyka 4:2; Alina List 3:3; Anna Maria Wilke 2:4; Axel Kramer 4:2; Kornelius Koblenz 1:5 und Lisa Baatz mit 2:4.

ws ■



Die TTUSA-Auswahl belegte einen guten Platz beim Nord-Ländervergleich

9. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN DER BEHINDERTEN

Platz drei für Sandra Mikolaschek in Osterburg

Am Freitag, 20.2.2009 reisten die Teilnehmer der 9. Deutschen Meisterschaften der Behinderten nach Osterburg an. Am gleichen Abend fanden in der Sportschule die Klassifizierung der Erststarter und die Mannschaftsleitersitzung mit der Auslosung der einzelnen Gruppen statt. Zudem konnten die Aktiven sich einspielen.

Im Turnier am 21. Februar 2009 waren insgesamt acht Mädchen und 30 Jungen aus Baden-Württemberg (4), Berlin (1), Mecklenburg-Vorpommern (6), Nordrhein-Westfalen (6), Niedersachsen (1), Schleswig-Holstein (5), Hessen (9), Saarland (1) und Sachsen-Anhalt mit fünf Startern vertreten. Nach der Eröffnung der Meisterschaften durch den Präsidenten des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt, Herrn Norbert Block und der Ministerin für Gesundheit und Soziales, Frau Dr. Gerlinde Kuppe, begannen die Wettkämpfe nach dem Turnierplan. Die Spielerinnen und Spieler wurden anhand ihrer Behinderung in

einzelne Wettkampfklassen eingestuft und in Gruppen eingeteilt. Für Sachsen-Anhalt starteten: Stephanie Borchert (SV Germania Tangerhütte); Sandra Mikolaschek (TTC Halle) aus Wimmelburg; Sebastian Klask (SV Germania Tangerhütte) aus Beetendorf; Robert Liebreiz (USV Halle); Sebastian Gluth (BRSV Sine-Cura Quedlinburg) aus Ballenstedt. Nach den Einzelwettkämpfen fanden die Doppelpaarungen statt. Zusammen versuchte man in unterschiedlich gemischte Paarungen einen Medaillenrang zu erreichen. Sebastian Klask und Sebastian Gluth versuchten ihren Erfolg von 2007 als Drittplatzierte zu wiederholen, konnten aber über die 2. Runde im K.o.-System nicht hinauskommen. Die anderen Starter aus Sachsen-Anhalt mussten sich ebenfalls geschlagen geben. Als Erfolg zu werten ist die Platzierung der jüngsten Starterin im Feld. Sandra Mikolaschek erreichte den 3. Platz in der Gruppe der Rollstuhlfahrerinnen. Dafür gratulieren wir aufs Herzlichste.

Nach spannenden Wettkämpfen und einer Erholungspause begann um 19:30 Uhr die Abendveranstaltung in der Sportschule. Es fand die Siegerehrung statt, das Büfett wurde eröffnet und eine kulturelle Umrahmung durch einen Discjockey und dem Tanzverein aus Stendal brachten den 9. Deutschen Meisterschaften ihren Ausklang.

Am Sonntag fuhren alle Teilnehmer nach einem reichhaltigen Frühstück zurück in ihre Heimatorte. Wir bedanken uns beim Ausrichter, dem SV Germania Tangerhütte, dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt (BSSA) und beim Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt für ihre tolle Arbeit und Unterstützung. Außerdem geht ein großer Dank an die Landessportschule zu Osterburg für die Verpflegung, Unterkunft und für die guten Sportmöglichkeiten. Danke!
 Den Betreuern, Schiedsrichtern, Mitwirkenden sowie Spielerinnen und Spieler ist auch ein großer Dank auszusprechen. **sg** ■

Ergebnisse

WK 1 - 5

1. Peter Brands (Greifswalder SG 01), 2. Jan Elsner (BSG Duisburg-Buchholz), 3. Sandra Mikolaschek (TTC Halle)

WK Mädchen 6 - 10

1. Juliane Wolf (BSG Offenburg), 2. Bente Harenberg (BSG Neumünster), 3. Stephanie Grebe (BSG Neumünster)

WK Jungen 6 - 7

1. Thomas Rau (BSG Neumünster), 2. Dennis Freye (BSG Paderborn), 3. Dominic Prebey (BSV Wedding-Reinickendorf)

WK Jungen 8

1. Johannes Urban (TSV Salzgitter-Thiede), 2. Joshua Wagner (BSG St. Ingbert), 2. Mateusz Krok (TTG Büßfeld)

WK 9 - AB (Allgemeine Behinderung)

1. Sven Voigt (FT-Niederzwehren), 2. David Kutý (Greifswalder SG 01), 3. Thomas Elias (VSG Wipperfurth)

Doppel

1. Voigt/Urban (Hessen/Niedersachsen), 2. Rau/Himstedt (Schleswig-Holstein), 3. Meves/Elias (Nordrhein-Westfalen) und Krok/Schneider (Hessen)

Die Starter aus Sachsen-Anhalt

Sandra Mikolaschek	WK 4/Platz 3
Stephanie Borchert	WK 6/Platz 6
Robert Liebreiz	WK 6/Platz 12
Sebastian Gluth	WK 7/Platz 8
Sebastian Klask	WK 7/Platz 13

LIEBHERR MEN'S WORLD CUP

Deutschlandpremiere in Magdeburg

Vom 29. bis 31. Oktober 2010 findet in der Bördelandhalle in Magdeburg der LIEBHERR Men's World Cup statt, eine Deutschlandpremiere, bei der die sechzehn besten Spieler der Welt aufeinander treffen. Organisationspartner ist in Zusammenarbeit mit dem DTTB der Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt. TTVSA-Präsident Reiner Schulz gab zum Sach- und Vorbereitungsstand folgendes Interview:

Frage: Der Welt Cup wird 2010 zum ersten Mal in Deutschland ausgetragen. Was hat den DTTB bewogen, diese Veranstaltung an den TTVSA und gleichzeitig nach Magdeburg zu vergeben?

R. Schulz: Als erstes bin ich froh, dass der DTTB sich überhaupt und wiederholt um solche internationalen Höhepunkte bewirbt, denn das ist Voraussetzung, dass solche hochkarätigen Turniere auch in Deutschland stattfinden können. Dass diese dann zum wiederholten Male in Magdeburg stattfinden, spricht für die Stadt, außerdem müssen alle anderen Faktoren passen!

... und die wären?

Die Bördelandhalle bietet ideale Bedingungen. Die Bewerbung basierte auf einem breiten Interesse unserer Partner wie der Stadt Magdeburg und der Lotto GmbH Sachsen-Anhalt, die sich schon in der Bewerbungsphase für eine Unterstützung ausgesprochen haben. Mit Bestimmtheit haben wir uns dank der guten Ausrichtung

der Deutschen Einzelmeisterschaften 2000, den German Open 2002 und 2005 sowie dem World Team Cup 2007 einen guten Ruf als würdiger und zuverlässiger Ausrichter erarbeitet. Dazu hat auch das eingespielte Helferteam entscheidend beigetragen.

Bei allen bisherigen großen Turnieren in Magdeburg waren zahlreiche Sponsoren präsent und aktiv. Welches Rezept gibt es für so eine breite Unterstützung?

Da gibt es eigentlich nichts zu ver-raten, was nicht schon bekannt wäre. Ich weiß von unseren Partnern, dass sie zur Unterstützung von hochkarätigen Veranstaltungen bereit sind, wenn diese für sie den erhofften Werbeeffect bieten. Für Magdeburg sprechen dabei besonders die zuschauerwirksamen und ausreichenden Werbe- und Präsentationsmöglichkeiten für ihre jeweiligen Produkte, dem Unternehmen und auch für die Stadt und die Region, eine gelungene Präsentation der Veranstaltung im Fernsehen, Radio und Zeitung sowie die Verbindung zu sauberem und fairem Spitzensport der Weltklasse ohne negative Begleiterscheinungen. Und nicht zuletzt wird von unseren Partnern immer wieder das begeisterte Publikum, das für ein Gänsehaut Feeling sorgt, mit großer Aufmerksamkeit und Anerkennung registriert.

Noch ist über 1 Jahr Zeit bis zum Finale. Wann beginnen die Vorbereitungen auf das Turnier?

Für den Termin ist die Bördelandhalle schon reserviert. Die weiteren Vorbereitungen des Organisationsbüros zusammen mit der TMG beginnen bereits jetzt. Für unsere ehrenamtlichen Helfer bedeutet dies, sich jedes Mal zusätzlich zu engagieren, was auch allen Spaß macht, vor allem bei der Gewissheit, zu einer gelungenen Veranstaltung seinen Beitrag geleistet zu haben. Somit sind wir sicher, dass wir allen Tischtennis Fans der Region sowie der angrenzenden Bundesländer einen einzigartigen Wettkampfhöhepunkt in Magdeburg präsentieren werden.

ws ■ Informationen zu den bisherigen Men's World Cup Turnieren unter: <http://www.itf.com/competitions/competition.asp?category=wc>

Top 8-Turnier in Wolmirstedt

Der TTC Wolmirstedt war ein würdiger Gastgeber für das alljährliche Top 8-Turnier des TTVSA. Überraschungen blieben weitestgehend aus, so dass die aktuell Führenden in der Punktwertung auch weitestgehend auf Podestplätzen zu finden waren. Oftmals entschied zwischen den einzelnen Plätzen nur die Satzdifférenz, was die Ausgeglichenheit der Konkurrenz unterstreicht.

ws ■
Jungen: 1. Konstantin Sitnikow 7:0/21:9; 2. Eric Hess 5:2/19:9; 3. Vadim Schönknecht 5:2/18:10; 4. Benjamin Pflug 4:3/15:9; 5. Erik Reimann 4:3/13:16; 6. Chris Fischer 2:5/11:17; 7. Maxi-milian Schuck 1:6/8:18; 8. Christian Holz 0:7/4:21

Mädchen: 1. Marielle Warnecke 7:0/21:7; 2. Ulrike Grobleben 6:1/19:4; 3. Christina Wirth 5:2/17:10; 4. Julia Neumann 4:3/14:11; 5. Jenny Heidrich 2:5/13:17; 6. Lea-Franziska Schubert 2:5/8:18; 7. Clara Griehl 1:6/8:20; 8. Vanessa Pflug 1:6/7:20

Schüler A: 1. Erik Reimann 7:0/21:1; 2. Michael Mallin 5:2/17:13; 3. Jacek Hesse 4:3/14:13; 5. Pascal Stumm 3:4/16:15; 6. Patrick Thiel 3:4/10:15; 7. Malte Draber 2:5/11:16; 8. Aa-

ron Müller 0:7/4:21

Schülerinnen A: 1. Vanessa Pflug 7:0/21:4; 2. Clara Griehl 5:2/17:6; 3. Josepha Plewnia 5:2/15:8; 4. Anna Maria Wilke 4:3/14:12; 5. Theresa Hundt 3:4/12:13; 6. Annika Lambert 3:4/12:15; 7. Laura Klask 1:6/4:19; 8. Maxi Dorbritz 0:7/3:21

Schüler B: 1. Malte Draber 7:0/21:2; 2. Christopher Belger 6:1/19:9; 3. Darius Schreiber 5:2/15:9; 4. Kornelius Koblenz 3:4/12:13; 5. Timon Christ 2:5/13:15; 6. Florian Schmidt 2:5/11:17; 7. Björn Fiedler 2:5/7:18; 8. Marc Fischer 1:6/4:19

Schülerinnen B: 1. Anna Maria Wilke 7:0/21:2; 2. Theresa Weiß 6:1/18:8; 3. Lisa Baatz 5:2/17:8; 4. Anne-Kathrin Brückner 3:4/12:16; 5. Laura Klask 3:4/11:15; 6. Lena Reckziegel 2:5/13:17; 7. Alina List 2:5/9:17; 8. Sarah Cherubim 0:7/3:21

Schüler C: 1. Dennis Hesse 7:0/21:1; 2. Alexander Pazdyka 6:1/19:3; 3. Nico Schlotter 4:3/12:10; 4. Axel Kramer 4:3/13:13; 5. Florian Dippe 3:4/12:15; 6. Georg Siedentop 3:4/10:14; 7. Florian Klepzig 1:6/7:20; 8. Thanh Nguyen Duc 0:7/3:21

Schülerinnen C: 1. Alina List 7:0/21:6; 2. Saskia Kirchner 6:1/20:5; 3. Berenike-Lea Triebe 4:3/16:13; 4. Alina Schernikau 4:3/15:12; Johanna Engel 2:5/11:18; 6. Chantal Holz 2:5/8:16; 7. Patricia Schumann 2:5/8:17; 8. Vivien Ohrstedt 1:6/7:19

Malte Draber gewann Turnier in Berlin

Die Chance, sich gut zu präsentieren und viel dazu zu lernen nutzten die Schülerinnen und Schüler der Landesauswahl beim Top 8-Turnier der Verbände Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt. Mitten im Zentrum von Berlin fand unter doch etwas beengten Verhältnissen der Vergleich der Altersklassen B und C statt.

Für den TTVSA waren Alina List, Saskia Kirchner, Berenike Lea Triebe bei den Schülerinnen C, Anna Maria Wilke und Lisa Baatz bei den Schülerinnen B, sowie Axel Kramer, Dennis Hesse und Alexander Pazdyka als Schüler C und im

Feld der Schüler B Malte Draber und Kornelius Koblenz zum Einsatz. Alle gaben ihr Bestes und konnten mit einem Leistungssprung ihre Nominierung auch bestätigen. Herausragend war dabei Malte Draber, der sich den Turniersieg bei den Schülern B mit einer 7:0 Bilanz sicherte.

Alina List wurde Zweite, Dennis Hesse belegte Platz drei, für beide eine deutliche Steigerung. Gut war ebenso der mannschaftliche Zusammenhalt während des Turniers, welches im nächsten Jahr in Sachsen-Anhalt stattfinden wird.

Bezirkspokal im Spielbezirk-Halle

Der diesjährige Bezirkspokal wurde auch in diesem Jahr fast schon traditionell wie die letzten drei Jahre in Riestedt ausgetragen. Danke dafür einmal mehr Helmut Scheiding und seinen Mitstreitern. Besonders hervorzuheben wieder einmal die vorzügliche Bewirtung durch die Frauen der Spieler. Und Tischtennis wurde natürlich auch gespielt.

Bei den Damen waren vier Mannschaften am Start. Ohne Niederlage sicherte sich die Mannschaft aus Schwerz den Pokalsieg. Nur knapp mit 4:3 im entscheidenden Spiel unterlegen waren die Ahlsdorfer Damen die sich aber den 2. Platz sicherten vor der Zweiten des TTC Halle und Quedlinburg. Auch in der Konkurrenz der Herren A waren vier Mannschaften am Start. Hettstedt sicherte sich hier den Pokalsieg mit drei Spielge-

winnen. Zweiter wurde die Mannschaft des TTC Halle vor Schwerz und Freyburg.

Ein volles Feld mit fünf Mannschaften gab es in der Konkurrenz der Herren B. Zur Freude der Gastgeber gewannen die Riestedter den begehrten Pokal vor den favorisierten Osterwieckern. Auf dem dritten Platz kamen die Naumburger Spieler ein, knapp vor der Mannschaft vom USV Halle und der 2. Mannschaft aus Schwerz. Blicke noch die Herren-C-Klasse. Wie im Vorjahr gewann die Mannschaft aus Teicha. Allerdings musste sie schon ihr ganzes Können in die Waagschale werfen um im Endspiel gegen die Klostermansfelder mit 4:3 zu triumphieren. Auf den dritten Platz kam die 4. Mannschaft von Post Halle vor der Mannschaft aus Saubach.

bu ■

Die nächste Ausgabe von **tischtennis** kommt am **12. Mai** zum Versand

Anzeigenschluss: 10. 4.

Für Privat- und Vereinsanzeigen: 17. 4.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 01805/23363300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

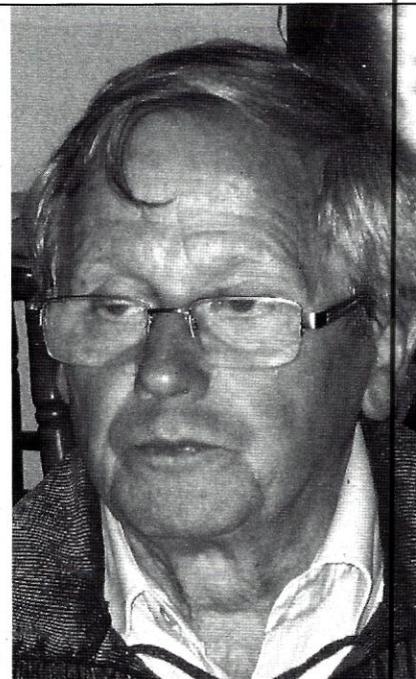
Amtliches

- Verbandspokalsieger wurden die Damen vom TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg sowie den Herren vom MSV Hettstedt (A), FSV Nienburg 1990 (B) und SV Traktor Teicha (C). Alle starteten beim Bundesfinale vom 21. bis 24. Mai 2009 in Berlin.
- Der TTC Halle bei den Herren und die SG Motor Barleben bei den Damen sind Sieger der Verbandsliga Sachsen-Anhalt geworden und haben damit den Aufstieg zur Oberliga Ost erreicht.
- Alle Einzelheiten zu den am 6. und 7. Juni 2009 stattfindenden Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Quedlinburg findet man unter www.ttvsa.de/ergebnisse/ndm/Startseite1.htm
- Marielle Warnecke (VfB Klötze) hatte bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend den erwarteten schweren Stand. Im Einzel ist sie als Gruppenvierte trotz guten Einsatzes ausgeschieden, während Sie im Doppel mit ihrer Hamburger Partnerin die 2. Runde erreichte. Für die Mixedkombi kam ebenfalls in der ersten Runde des Wettbewerbs das Aus. Alle Ergebnisse sind auf der Seite des Ausrichters abrufbar unter: www.ttv.de/reg6/NDMJU2009/Ergebnisse.html
- Die Mannschaften des TTVSA haben beim Deutschlandpokal folgende Ergebnisse erreicht. Schülerinnen in Rimbach Platz 15, Schüler in Mörlenbach Platz 14, Mädchen in Willich-Anrath Platz 15. Eine Jungenmannschaft war nicht am Start. Damit belegt der TTVSA in der Gesamtwertung aller 18 Verbände Platz 14. In der Schülermannschaft kamen zum Einsatz: Chris Fischer, Malte Draber, Christoph Reichert. In der Schülerinnenmannschaft kamen zum Einsatz: Vanessa Pflug, Clara Griehl, Anna-Maria Wilke. In der Mädchenmannschaft kamen zum Einsatz: Ulrike Grobleben, Jenny Heidrich, Julia Neumann **ws** ■

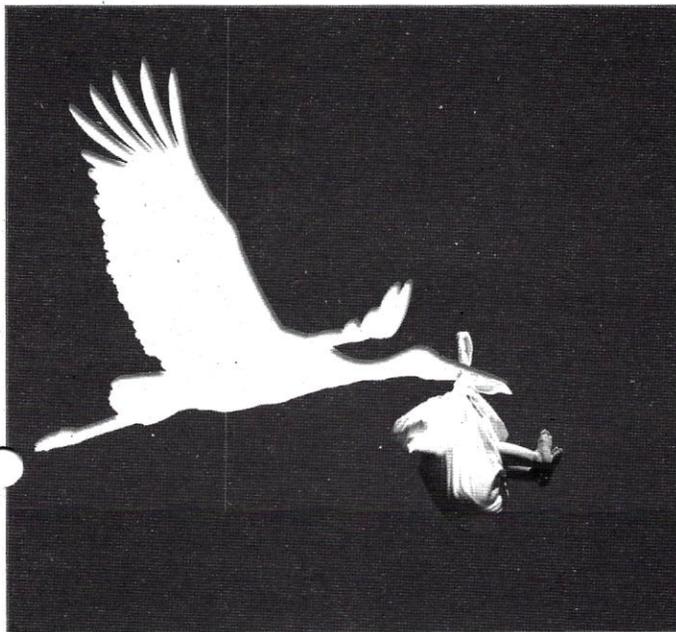
Wir gratulieren!

Der Staffelleiter der Verbandsliga Sachsen-Anhalt sowie langjährige Sportfunktionär Werner Hubig wurde im April 75 Jahre „jung“. Als einer der erfahrensten und aktivsten Funktionäre ist sein Rat und seine Arbeit im TTVSA als auch im KFV Salzland gefragt und geschätzt. Auf seine ehrenamtliche Arbeit kann er seit 1955 zurückblicken, sei es als Übungsleiter, Staffelleiter oder Funktionär auf Kreis-, Bezirks- oder Verbandsebene. Alle hoffen, dass er weiter mit großem Enthusiasmus seine Aufgaben erledigt und weiterhin gesund und fit bleibt. Ohne Tischtennis, so Werner selber, geht es eben nicht und dabei machen die Aufgaben auch noch Spaß und halten jung. ■

Werner Hubig, langjähriger und verdienter Funktionär des TTVSA wurde 75 Jahre alt. Herzlichen Glückwunsch!



Pokalsieger Einzel BE Damen (von links): Marion Leeck, Petra Werner, Cornelia Walter und Kirstin Werner



Hat jemand den Weißstorch gesehen?

Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen. Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit – damit das Ganze komplett bleibt.

 **NABU** www.NABU.de

NACHWUCHS

Landesmeisterschaften der Behinderten

Im Ballenstedter Sportzentrum fanden die Landesmeisterschaften der behinderten Nachwuchssportler im Tischtennis statt. Dabei am Start die besten Kinder und Jugendlichen, qualifiziert über Schul und Kreisauswahl. Besonders starke Delegationen traten aus Tangermünde, Halle, Quedlinburg und Wernigerode an. Erstaunlich und bewundernswert, mit welchem Leistungswillen und welchem Engagement die Spielerinnen und Spieler trotz ihres Handicaps hervorragende Leistungen vollbrachten.

Bei den Junioren wurde Robert Liebrecht (Halle) mit zwei Siegen in der Endrunde notiert und sicherte sich den Landesmeistertitel. Christian Feldmann (Wernigerode) sicherte sich den Silbertrang vor Bastian Ueberscherer (BSRV Sine-Cura Quedlinburg).

Mit tollem Einsatz schafften Anja Benndorf (BSRV Sine-Cura Quedlinburg) in der Altersklasse Schülerinnen II den vollen Erfolg und wurde Landesmeisterin. Den Erfolg für die Quedlinburger Delegation vervollständigten Fabian Ritter (Quedlinburg) und Benjamin Gierach (Darlingerode), der den dritten Rang sichern konnte.

David Apel durch den Einzug in die Endrunde auch er wurde am Ende sehr weit vorn notiert.

Auch in der Konkurrenz der Schülerklasse gab es insgesamt ein sehr gutes Niveau. Christopher Zimmermann belegte den ersten Platz, denn in einem klaren Spiel gelang ihm ein 3:0-Sieg über Benjamin Weiß. Dieser zeigte sich technisch verbessert und wehrte sich lange bis zum dritten Satz, in dem der Wernigeröder das bessere Ende für sich hatte.

In der Altersklasse Schüler II hieß der Favorit Marco Dobusch (Halle). Er hatte zwar mit die weiteste Anreise aller Teilnehmer, war aber einer der ersten am Wettkampfort. Dass diese Maßnahme etwas bringt, zeigte die Siegerehrung denn der Landesmeistertitel und die Goldmedaille gehen nach Halle an den Favoriten. Riesig, wie sich dieser über die goldene Plakette freuen konnte. Auch sehr gut in Form war Fabian Ritter (Quedlinburg) auf dem Silberrang und Benjamin Gierach (Darlingerode), der den dritten Rang sichern konnte.

Das größte Teilnehmerfeld ging

im Jugendbereich an den Start. Beachtliche Leistungen wurden gezeigt, das erkannten auch die Schiedsrichter, die selbst aktive Tischtennispieler im Ballenstedter TTV sind. Nach gutem Start konnten Christian Scheller (Halle) und Philipp Amft (Darlingerode) in das Endspiel einziehen und in einem sehenswerten Spiel war Christian der etwas Bessere. Den Bronzerang erkämpfte sich Chris Siegmeyer.

Eine Premiere erlebte die Veranstaltung außerdem. Zum Wettbewerb „Jugend trainiert für Paralympics“ standen sich die Mannschaften aus Tangermünde, Darlingerode und Halle gegenüber. Nachdem Tangermünde gegen Halle mit 4:0 gewonnen hatte und Darlingerode mit dem gleichen Ergebnis gegen Halle die Oberhand behielt, kam es zu einem echten Endspiel. Alle Spiele gingen über die volle Distanz, aber in allen vier Spielen waren am Ende die Sieger die Spielerinnen und Spieler aus Tangermünde. Die Siegermannschaft bestand aus Julia Nominat, Mikael Thurm und Liza Steinke. Diese Mannschaft wird Sachsen-

Anhalt beim Bundesfinale vertreten. Herr Michael Rehschuh vom Landesverwaltungsamt aus Halle zeichnete die Siegermannschaft und die Platzierten mit Pokalen, Medaillen und Sachpreisen aus und zeigte sich erfreut über die guten Leistungen. Seine Wünsche gelten der Siegermannschaft beim Bundesfinale.

Mit über 30 Startern und ebenso vielen Zuschauern zeichnete die Veranstaltung in ihrer vierten Auflage im TT-Center eine erfreuliche Steigerung. Neben den Schiedsrichtern und der Versorgungsmannschaft sprach die Schirmherrin der Veranstaltung, Landesjugendwartin Eva Maria Siegmund, auch allen Spielerinnen und Spielern höchste Anerkennung und Dank aus und versprach im nächsten Jahr an gleicher Stelle die Veranstaltung wieder durchführen zu lassen.

ws ■

Ergebnisse

Schüler I

1. Zimmermann, Christopher (Wernigerode Rot-Weiß e.V.)
2. Weiß, Benjamin (Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode)
3. Huth, Adrian (Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode)

Schülerinnen I

1. Mikolaschek, Sandra (TTC Halle)

Schüler II

1. Dobusch, Marco (USV Halle/LBZ Kö)
2. Ritter, Fabian (BSRV Sine-Cura QLB)
3. Gierach, Benjamin (Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode)

Schülerinnen II

1. Benndorf, Anja (BSRV Sine-Cura QLB)

Jugend weiblich I

1. Ruhe, Angélique (Wernigerode Rot-Weiß e.V.)

Jugend weiblich II

1. Nominat, Julia (Germania Tangerhütte)

Jugend männlich I

1. Scheller, Christian (USV Astrid Lindgren Halle)
2. Amft, Philipp (Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode)
3. Siegmeyer, Chris (USV Halle/LBZ Kö)

Jugend II männlich

1. Klask, Sebastian (Germania Tangerhütte)
2. Thurm, Mikael (Germania Tangerhütte)
3. Pittlik, Martin (USV Astrid Lindgren Halle)

Junioren

1. Simon, Kathrin (Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode)
2. Steinke, Liza (Germania Tangerhütte)

Junioren

1. Liebrecht, Robert (USV Halle/LBZ Kö)
2. Feldmann, Christian (Wernigerode Rot-Weiß e.V.)
3. Ueberscherer, Bastian (BSRV Sine-Cura QLB)
3. Neumann, Martin (USV Astrid Lindgren Halle)

Mannschaftskampf „Jugend trainiert für Paralympics“

1. LBZ Tangerhütte
2. Marianne-Buggenhagen-Schule Darlingerode
3. LBZ Halle



Die Siegermannschaft aus Tangerhütte im Wettbewerb „Jugend trainiert für Paralympics“



MINI-VERBANDSENTSCHEID

Eva Zauß und Philipp Bülow nach Stralsund

Eva Zauß aus Mieste und Philipp Bülow aus Domersleben heißen die Sieger des Verbandsentscheidendes der mini-Meisterschaften 2009. Dieser wurde unter sehr guten Bedingungen zum wiederholten Male beim TuS Haldensleben ausgetragen. Während das Mädchenfinale mit 3:0 eine klare Angelegenheit war, ging das Jungenfinale über vier Sätze und endete mit 3:1.

Vizepräsident Wolfgang Strohmeyer eröffnete die Veranstaltung mit über 35 Kindern, leider machten kurzfristige Absagen der ein Nichterscheinen trotz Anmeldung einen pünktlichen Start unmöglich. So kämpften am Ende 20 Jungen und 16 Mädchen um die begehrten Plätze und die damit verbundenen Preise, doch der TuS Haldensleben unter Günter Wadewitz hatte auch an die Platzierten gedacht, denn alle bekamen einen Preis. Für viele der jüngsten war es der erste große Wettkampf, da lagen Glück und Enttäuschung bei einer Niederlage noch eng beisammen. Doch schon nach wenigen Minuten waren alle beim nächsten Spiel schon wieder hoch konzentriert und versuchten, die bestmögliche Platzierung zu erreichen. Neben dem erreichten Platz zählten, so die Worte des Vizepräsidenten auch bei der Siegerehrung die Begriffe Fairness, Sportlichkeit und Toleranz und das wurde an diesem Tag in Haldensleben herrajrend präsentiert. **ws ■**

Mädchen

1. Eva Zauß (Altmark Salzwedel), 2. Celine Schmuck (Bördekreis), 3. Laura Schülbe (Mansfeld Südharz).

Jungen

1. Philipp Bülow (Bördekreis), 2. Johannes Elz (Anhalt Bitterfeld), 3. Michael Müller (Altmark Salzwedel).



Die Mini-Sieger stellten sich in Haldensleben den Fotografen

Abschlusstabellen**Verbandsliga Herren 2008/2009**

1. TTC Halle	22 185:127	34:10
2. MSV Hettstedt	22 176:142	28:16
3. Post Halle	22 162:151	27:17
4. SV T. 90 Dessau	22 170:145	26:18
5. Freyburger TTV	22 170:148	26:18
6. SV Zörbig	22 157:153	26:18
7. TTC Prettin	22 158:139	24:20
8. HTTV	22 157:157	22:22
9. TuS Haldensleben	22 148:157	22:22
10. TTC B. MD II	22 140:169	15:29
11. TTV Staßfurt	22 126:181	9:35
12. TTC A. Zerbst	22 109:189	5:39

Verbandsliga Damen 2008/2009

1. SG M. Barleben	18 144:27	36:0
2. TTC B. MD	18 135:69	31:5
3. HSV Wern.	18 111:96	22:14
4. Schöneb. SV	18 113:100	20:16
5. Aufb. Schwerz	18 94:109	17:19
6. TTC Staßfurt	18 105:112	14:22
7. HTTV	18 91:116	14:22
8. SV T. Dessau	18 85:120	12:24
9. Klötze 07	18 72:129	7:29
10. TTC B. MD II	18 62:134	7:29

Trainingslager im Harz

Zum Intensivtrainingslager hatte der Ballenstedter TTV in das Sportzentrum Auf dem Großen Ziegenberg eingeladen. An vier Tagen zeigten alle Teilnehmer eine hervorragende Einstellung und versuchten mit Hilfe des Trainerteams, erkannte Schwächen abzubauen und sich weiter zu verbessern. In elf Einheiten wurden die Schwerpunkte abgearbeitet, die durch den Lehrgangsplan vorgegeben waren. Dabei wurde intensives selbstständiges Training immer wieder kombiniert durch Balleimertraining sowie physische Trainingseinheiten. Landestrainer

Günter Spott gab immer wieder entscheidende Hinweise, die immer versucht wurden umzusetzen, damit gleich in den jüngsten Altersklassen die wichtigsten Grundlagen richtig gelegt werden. Nach Aussagen aller Teilnehmer war es ungewohnt anstrengend, aber es hat allen Spaß gemacht und viele sind bei der geplanten Sommeraufgabe wieder dabei. Ein Dank geht an die Landesliga- und Bezirksligaspieler und -Spielerinnen aus Klötze und Ballenstedt, die an jedem Tag sich als Trainingspartner zur Verfügung stellten. **ws ■**

tt-KOMPLETTANGEBOT!

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob man tt nicht auch mit zusätzlichen bzw. sämtlichen Regionalteilen beziehen könne, also nicht nur mit dem sich aus dem Wohnsitz des Bezieher's ergebenden Regionalteil. Die Kosten (jährlich zusätzlich zum normalen Abo-Preis) einschließlich Versand der Zeitschrift im Umschlag:

ein zusätzlicher Regionalteil € 15,60
alle zusätzlichen Regionalteile € 21,60

Bitte bei der Bestellung Ihre Kunden-Nr. (siehe Adressenfeld, 1.15....) und den zusätzlich gewünschten tt-Regionalteil (Nord, West, Südwest, Süd) angeben.

Philippka-Verlag, Abo-Service tt,
Postfach 150105, 48061 Münster

Die nächste Ausgabe
von **tischtennis**
kommt am **12. Juni**
zum Versand

Anzeigenschluss: 15. 5.
Für Privat- und Vereinsanzeigen: 22. 5.

D- und C-Lizenz-Trainerausbildung

Jeder Verein, der in die Zukunft investieren möchte und jeder Tischtennis-Begeisterte, der gern mit Kindern arbeitet, sollte überlegen ob eine Ausbildung zum C-Lizenz Trainer vielleicht die richtige Lösung ist. In der Zeit vom 6. Juni bis 4. Juli 2009 ist wieder eine Ausbildung vorgesehen. Diese erstreckt sich über vier Wochenendlehrgän-

ge und einen Prüfungstag. Die Termine und nähere Informationen sind unter www.ttvsa.de/Aus-/Weiterbildung einzusehen oder auch gern bei Ingo John zu erfragen. Die Lehrgänge finden alle in Magdeburg statt. Wer sich dafür anmelden möchte, sollte schnellstmöglich Kontakt mit Ingo John aufnehmen. **ws ■**

An alle Pressewarte, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und freien Mitarbeiter:
Redaktionschluss *tischtennis Regional*
 für die Juni-Ausgabe 2009 ist **Donnerstag, 28. Mai!**

Norddeutsche Senioren-Meisterschaften

Sehr gute Ergebnisse erreichten die Seniorinnen und Senioren des TTVSA bei den Norddeutschen Meisterschaften in ihren jeweiligen Altersklassen. Die vier Titel für den TTVSA holten in der AK 80 der Herren Kurt Schmidt (SV Concordia Rogätz), in der AK 80 im Herrendoppel Kurt Schmidt/Kühne Kurt (SV Concordia Rogätz/HSV Medizin Magdeburg), im Mixed der AK 80 Anne Butzke/Günter Wadewitz (OSC Bremerhafen/TuS Fortschritt Haldensleben) sowie im Damendoppel der AK 50 Karin Wilke/Heike Borchert (SV Seehausen/Börde/MTV Violetta). Zweite Plätze erreichten in der AK 70 im Herrendoppel Otto Thüm/Peter

Treskow (TTC Börde Magdeburg/USV Halle) und im AK 50-Mixed Marita Oscheja/Dieter Jürgens (VfB Klötze 07/Kieler TTK GW). Den Bronzerang erspielten sich im Einzel der AK 80 der Herren Werner Lüderitz (TTE Halle), das Herrendoppel in der AK 80 Werner Lüderitz/Günter Wadewitz (TTE Halle/TuS Fortschritt Haldensleben), im Herreneinzel der AK 75 Herren Horst Ruske (TTV 47 Taucha), in der AK 60 der Herren Wolfgang Fromm (TTC Börde Magdeburg) und im Damendoppel der AK60 Elvira Herrmann/Anneliese Ottens (TSV Halle-Süd/Elmshorner MTV) sowie in der AK 50 der Damen Karin Wilke SV (Seehausen/Börde). **cp ■**



Staatsfeind ?

Tischtennis-WM Shanghai 2005: China fürchtet Timo Boll. 25 Millionen Fernsehzuschauern stockt der Atem, als der Deutsche den Schiedsrichter korrigiert und einen Punkt zurückgibt. Den Matchball.

Boll verliert noch gegen Liu GuoZheng. Aber er gewinnt die Herzen einer ganzen Nation.

Leistung. Fairplay. Miteinander.
 Die Prinzipien des Sports stärken unser Land.

Neunzig Prozent aller deutschen Medaillen bei EM, WM und Olympischen Spielen werden von Sporthilfe-geförderten Athleten gewonnen. Sporthilfe-Athleten achten die Grundsätze des Sports und werben für unser Land.

www.sporthilfe.de



SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 0 18 05/2 33 63 30 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

Kurz berichtet

Landesmannschaftsmeisterschaften

Landesmannschaftsmeister der Mädchen wurde kampfflos die Mannschaft des SV Eintracht Quedlinburg, da keine weitere Mädchenmannschaft antrat. Landesmannschaftsmeister der Schülerinnen wurde die Mannschaft des VfB Klötze 07 da auch hier keine weitere Mannschaft antrat. Sieger bei den Jungen wurde TSV Griebow vor SSV 80 Gardelegen und TSG GW Möser. Sieger bei den Schülern wurde SV Eintracht Quedlinburg vor TSV Griebow und der Mannschaft der SG Eisdorf. Für die Mannschaft des SSV 80 Gardelegen blieb Rang vier. Alle Meister haben das Recht, bei den jeweiligen Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften zu starten. Diese finden für die Schülerklassen in Hamburg und für die Jugendklassen in Quedlinburg am 6./7. Juni (nach Redaktionsschluss) statt.

Internationaler Einsatz für Malte Draber

Seinem ersten internationalen Einsatz weilt Malte Draber (SV Eintracht Baderleben) zusammen mit der Norddeutschen Auswahl beim Niedersachsen Grand Prix in Rinteln (Niedersachsen). Am Start waren Mannschaften aus acht Ländern Europas sowie die Auswahlmannschaften aus Bayern, Niedersachsen, Hessen und Baden-Württemberg. In der Vorrunde gelangen Malte zwei Siege gegen Pham Tuan (TTVN) und Pluhar (CZ), in der Endrunde ebenfalls noch ein Sieg gegen Nils Hohmeyer (TTVN). Auch die anderen Spielerinnen und Spieler der Norddeutschen Auswahl gaben ihr bestes so Betreuer Günter Spott, so das ein guter Platz im Mittelfeld gelang. Sieger wurde die Auswahl Bayerns vor Hessen und BaWü.

Beiratstagung des TTVSA in Röblingen

In konstruktiver Atmosphäre fand die 12. Beiratstagung des TTVSA im Kommunikationszentrum in Röblingen am See statt. Dabei

wurde durch den Präsidenten Reiner Schulz eine positive Bilanz der letzten Jahre gezogen, gleichzeitig aber auch auf die großen Aufgaben, die vor dem TTVSA liegen, hingewiesen. So richtet sich bereits jetzt neben der Vorbereitung der Saison 2009/2010 die Konzentration auf den LIEBHERR Mens World Cup im Oktober 2010 in Magdeburg, ein einzigartiges Event für alle Spielerinnen und Spieler der Region. Niederschrift und Protokoll der 11. Beiratstagung wurden bestätigt, es gab Anfragen zu den Berichten der Ausschüsse, die sachlich und zügig abgearbeitet wurden. Danach erläuterte der Vizepräsident Finanzen Dieter Hebenstreit den Haushalt 2008 und 2009, die Kassenprüfer stellten den Antrag auf Entlastung des Präsidiums. Die 37 vorliegenden Anträge forderten nochmals die Aufmerksamkeit aller Anwesenden. Sich ergebende Änderungen der bestehende Bestimmungen sowie WO und der AB zur WO werden den Vereinen rechtzeitig und zeitnah bekannt gegeben. Präsident Reiner Schulz beschloss die Tagung und dankte den Teilnehmern. ■

Amtliches

- Borussia Düsseldorf lädt zur 20. Kinderolympiade ein. Allen Startern werden ein großes Showprogramm sowie Wettkämpfe im Einzel- und Mannschaftswettbewerb angeboten und das gegen internationale und nationale Konkurrenz. Infos unter: www.borussia-duesseldorf.com/deutsch/kids_open/news.html
- Am 13./14. und 20./21. Juni finden die Landesranglistenqualifikationsturniere im Sportzentrum „Auf dem Großen Ziegenberg 1“ in 06493 Ballenstedt statt. An allen vier Tagen wird um die Aufstiegsplätze zur Landesrangliste gespielt. Ein Besuch lohnt sich, der Eintritt ist frei. An beiden Tagen beginnen die Wettkämpfe um 9:30 Uhr. ■

LM für untere Verbandsklassen

Zu den Landesmeisterschaften für untere Verbandsklassen begrüßte der HSV Medizin in der Wiener Straße 16 Herren und sechs Damen in Ihren jeweiligen Turnierklassen. Der Vizepräsident Bernhard Klinge und Oberschiedsrichter Erhard Fink sowie vom Ausrichter André Nickel hießen die Teilnehmer herzlich willkommen. In Ihren Turnierklassen spielten die Aktiven im System „Jeder gegen Jeden“ den Turniersieger aus. Der jeweilige Sieger qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften am 20./21. Juni 2009 in Baunatal (Hessen). In der Turnierklasse A konnte Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau) seiner Favoritenrolle gerecht werden und siegte souverän mit 4:0 Siegen. Unsere beiden Magdeburger Erik Reimann und André Futh (beide HSV Medizin) belegten die Plätze vier und fünf. Mit einer Niederlage holte sich Volker Jänsch (SG Eisdorf 1919) den Turniersieg der Herren B und verwies Stefan Glaue (SSV 80 Gardelegen) und Daniel Stephan (SSV Eichenbarleben) auf die Plätze. Bei den Damen dominierte Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau) und sie wurde Ihrer Favoritenrolle gerecht und holte sich Rang 1 vor Kerstin Möller (SG Motor Barleben) und Petra Möller (SG Stahl Nord Magdeburg). Mit einem

knappen Erfolg in der Herren-C-Klasse konnte sich Mathias Taetzsch (TSV Niederndodeleben) durchsetzen er platzierte Robert Janek (VfB Born) und Michael Enders (SG Traktor Teicha) auf die weiteren Plätze. Am Ende der Veranstaltung nahm der Oberschiedsrichter Erhard Fink und André Nickel (Bezirkssportwart Magdeburg) die Siegerehrung vor und überreichte den Siegern den gestifteten Pokal vom Gastgeber HSV Medizin sowie den Platzierten Urkunden.

Herren A

1. Sven Köhler (SV Turbo 90)
2. Stefan Bindemann (TuS s/w Bismark)
3. Thomas Schumann (SG Aufbau Schwerz)
4. Erik Reimann (HSV Medizin MD)
5. André Futh (HSV Medizin MD)

Herren B

1. Volker Jänsch (SG Eisdorf 1919)
2. Stefan Glaue (SSV 80 Gardelegen)
3. Daniel Stephan (SSV Eichenbarleben)
4. Frank Trippner (SV Seehausen)
5. Steve Jänsch (Spvgg Röblingen)

Herren C

1. Mathias Taetzsch (TSV Niederndodeleben)
2. Robert Janek (VfB Born)
3. Michael Enders (SG Traktor Teicha)
4. Gordon Oethe (SG Stahl Nord MD)
5. Marius Kühne (SSV Eichenbarleben)
6. David Selent (TTV Klostermansfeld)

Damen allgemein

1. Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau)
2. Kerstin Möller (SG Motor Barleben)
3. Petra Möller (SG Stahl Nord MD)
4. Andrea Kobilke (SG Motor Barleben)
5. Anja Stannebein (SV Seehausen)
6. Stefanie Rennau (SV Seehausen)

Bezirksranglisten

Spielbezirk Magdeburg

Beim gastgebenden TuS Haldensleben fanden die Bezirksranglisten-Turniere des Spielbezirkes Magdeburg im Nachwuchs statt. Ein würdiger und rührender Verein war die Abteilung Tischtennis des TuS Haldensleben sowie der Bezirksjugendwart Björn Hoffmann der dieses Turnier ohne Hindernisse ablaufen lies. Insgesamt 71 Nachwuchsspieler (33 Schülerinnen/Mädchen und 38 Schüler/Jungen) in vier verschiedenen Altersklassen in der weiblichen und männlicher Konkurrenz gingen an den Start. Sie kamen aus 26 Vereinen des hiesigen Spielbezirkes. Im System „Jeder gegen Jeden“ in Ihren Altersklassen wurden die Ranglistensieger und Platzierten gesucht für den Aufstieg zum Landesranglisten-Qualifikationsturnier Mitte Juni 2009 in Ballenstedt. Im weiblichen Bereich konnten jeweils die ersten drei sowie bei C-Schülerinnen die ersten vier sowie im männlichen Bereich der Schüler A bis C die ersten vier und bei den Jungen die ersten beiden qualifizieren. Wichtig in

dieser Rangliste war auch die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft im Nachwuchs hier konnten sich die ersten acht jeder Altersklasse qualifizieren. Absteiger sind alle Spieler/Innen ab Platz 7. Herausragende Leistungen zeigten in Ihren Altersklassen folgende Spieler/Innen die ungeschlagen Ihre Ranglisten gewannen: Sophie Hintze (SV Hötensleben C-w), Alina List (VfB 07 Klötze A-w), Timon Christ (SV Angern A-m), Chantal Holub (TSV Arendsee B-w), Thanh An (SSV 80 Gardelegen B-m) und Josepha Plewnia (TTC Börde Mädchen). Das Niveau wird in der Breite wieder etwas ausgeglichener was auch die Arbeit in den Vereinen interessanter machen sollte um neuen Nachwuchs zu gewinnen.

Jungen

1. Konstantin Holst (TuS SW Bismark) 8:1/26:08; 2. Tilo Ladewig (TuS SW Bismark) 7:2/21:14; 3. Philipp Carl (HSV Medizin MD) 6:3/20:17; 4. Christian Hellmuth (TTC Handwerk MD) 5:4/20:17; 5. Danny Ohrstedt (TTC Wolmirstedt) 5:4/18:16; 6. Konstantin Müller (SSV 80 Gardelegen) 4:5/20:19; 7. Johannes Peter (Post SV Stendal) 4:5/18:19; 8. Timon Christ (SV Angern) 4:5/16:19; 9. Dennis Horn (SSV 80 Gardelegen) 1:8/12:24; 10. Christopher Belger (TTC Gröningen) 1:8/06:24. ▶



Mädchen

1. Josepha Plewnia (TTC Börde MD) 7:0/21:02;
2. Laura Klask (MTV Beetendorf) 6:1/18:05;
3. Lisa Steinhagen (SV Mahlwinkel) 5:2/15:09;
4. Alina List (VfB 07 Klötze) 4:3/15:11;
5. Annelena Keil (VfB 07 Klötze) 3:4/13:14;
6. Jessica Beyer (Oschersleber SC) 1:6/07:18;
7. Franziska Böhm (TSV Hadmersleben) 1:6/04:18;
8. Anna-Sophia Schröder (TSV Hadmersleben) 1:6/03:19.

Schüler A

1. Timon Christ (SV Angern) 9:0/27:01;
2. Björn Fiedler (SV Wackersleben) 8:1/25:06;
3. Florian Urban (Domersleber SV) 7:2/21:06;
4. Tom Lehtge (HSV Medizin MD) 5:4/19:15;
5. Robert Witte (Eintr. MD-Diesdorf) 5:4/16:17;
6. Friedrich Meyer (Lok Stendal) 4:5/16:17;
7. Nam Anh (SSV 80 Gardelegen) 3:6/13:20;
8. Marco Weißschnur (TuS Haldensleben) 3:6/11:21;
9. Georg Siedentop (TuS SW Bismark) 1:8/05:26;
10. Richard Siedentop (TuS SW Bismark) 0:9/03:27.

Schülerinnen A

1. Alina List (VfB 07 Klötze) 8:0/24:01;
2. Saskia Anhold (Eichenbarleben/Ochtm.) 7:1/22:04;
3. Verena Olschak (TuS Haldensleben) 5:3/16:11;
4. Chantal Holub (SV Arendsee) 5:3/15:13;
5. Madelaine-Luisa Storzacek (TuS Haldensleben) 4:4/13:13;
6. Saskia Geßner (TSV Seehausen) 3:5/12:15;
7. Jessica Bunge (TSV Hadmersleben) 3:5/14:17;
8. Vanessa Winsel (TuS SW Bismark) 1:7/03:22;
9. Annika Bunge (TSV Hadmersleben) 0:8/01:24.

Schüler B

1. Thanh An (SSV 80 Gardelegen) 8:0/24:04;
2. Ole Herbst (TTC Handwerk MD) 7:1/23:07;
3. Andres Peinelt (Concordia Rogätz) 5:3/20:12;
4. Theo Ladewig (TuS SW Bismark) 5:3/18:14;
5. Georg Siedentop (TuS SW Bismark) 4:4/16:16;
6. Denny Hevekerl (TuS Haldensleben) 3:5/12:16;
7. Sebastian Edel (HSV Medizin MD) 3:5/12:17;
8. Maximilian Liebrecht (HSV Colbitz) 1:7/06:21;
9. Marvin Edelmann (VfB Ottersleben) 0:8/00:24.

Schülerinnen B

1. Chantal Holub (SV Arendsee) 7:0/21:11;
2. Alina Schernikau (VfB 07 Klötze) 5:2/16:07;
3. Julia Prein (TuS Haldensleben) 5:2/17:11;
4. Sarah Heckl (VfB 07 Klötze) 3:4/14:15;
5. Luisa Herbig (TSV Hadmersleben) 3:4/13:15;
6. Helga Leopold (VfB 07 Klötze) 2:5/15:17;
7. Maike Lohies (Concordia Rogätz) 2:5/11:15;
8. Laura Peters (Concordia Rogätz) 1:6/03:19.

Schüler C

1. Philipp Bülow (Domersleber SV) 7:1/23:06;
2. Tim Schliephake (Eichenbarleben/Ochtm.) 6:2/21:09;
3. Robin Janot (VfB 07 Klötze) 6:2/20:10;
4. Jan Felix Malter (VfB Ottersleben) 6:2/20:14;
5. Michael Müller (SSV 80 Gardelegen) 5:3/18:11;
6. Nico Michael (TuS Haldensleben) 3:5/11:17;
7. Bennet Pohl (TTC Börde Magdeburg) 2:6/10:18;
8. Robin Morris (Eichenbarleben/Ochtm.) 1:7/07:22;
9. Tim Holzki (VfB Ottersleben) 0:8/01:24.

Schülerinnen C

1. Sophie Hintze (SV Hötensleben) 7:0/21:04;
2. Alina Sterne (SV Hötensleben) 6:1/20:08;
3. Nina Pohl (TTC Börde MD) 4:3/17:12;
4. Melina Scherer (Oschersleber SC) 4:3/15:12;
5. Celina Scherer (Oschersleber SC) 3:4/14:14;
6. Sarah Sterne (SV Hötensleben) 3:4/13:14;
7. Marah Salomo (TuS SW Bismark) 1:6/03:18;
8. Franka-Kim Bunge (TSV Hadmersleben) 0:7/00:21.

Spielbezirk Halle

Die Favoriten Sandra Wasser vom TTC Halle und Jens Beckmann vom MSV Hettstedt gewannen erwartungsgemäß die Bezirksrangliste 2009 im Spielbezirk Halle.

Ohne ein Spiel zu verlieren gewann Sandra souverän den Titel. Auf den Plätzen 2 und 3, den Plätzen die zur Teilnahme am Landesranglistenqualifikationsturnier berechtigten, folgten mit jeweils 7:2 Spielen die beiden Schwerzer Damen Sabine Spannaus, 25:12 Sätze, vor Christin Rinke, 21:13. Die Plätze 4 bis 6, die den Verbleib in der Bezirksrangliste garantieren belegten Ilona Söfflge, TTC Halle, vor wiederum zwei Schwerzer Damen mit Anja Brandt und Yvonne Zöllner. Knapp geschlagen, nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses, auf dem 7. Rang kam Stephanie Heidenreich, HTTV, ein. Achte wurde Sandra Hahn aus Ahlsdorf vor Ramona Friedrich, HTTV, und Anja Fricke, TTC Halle.

Bei den Herren kam kein Spieler ohne Niederlage aus dem Turnier. Der Sieger Jens Beckmann, 8:1 Spiele, musste sich dem Überraschungszweiten Paul Wollmann, Post TSV Halle, am Ende 7:2, mit 3:2 geschlagen. Auf dem 3. Platz folgte mit 6: 3 Spielen Thomas Schumann, Schwerz.

Mit jeweils 5:4 folgten auf den Plätzen 4 bis 6 Dirk Wagener Wernigerode, 19:13 Sätze, Sebastian Knorr Freyburg, 16:16, und Andreas Ludwig Röblingen, 16:17. Siebenter wurde der Postler Maik Hoffmann, 4:5, vor dem Eisdorfer Axel Mahler, 3:6. Den 9. und 10.

Platz belegten mit jeweils 1:8 Spielen Lars Dittrich und Mario Svoboda, beide HTTV.

Am Ende ein herzliches Dankeschön von der Turnierleitung und den Teilnehmern an den Gastgeber vom Domstadt Naumburg mit Hans-Jürgen Spengler an der Spitze für die Bereitstellung der Sporthalle und die sehr guten Bedingungen sowohl im sportlichen Bereich als bei der Versorgung aller Anwesenden.

Jungen

1. Maximilian Wilsdorf (SG Spvgg. 1920 Röblingen) 9:0/27:5;
2. Pascal Stumm (SG Aufbau Schwerz 1966) 8:1/25:9;
3. David Söhngen (SV Traktor Teicha) 7:2/22:11;
4. Malte Draber (SV Eintracht Badersleben) 6:3/20:12;
5. Marcel Schütte (SV Eintracht Quedlinburg) 5:4/18:15;
6. Jan Klepzig (MSV Hettstedt) 4:5/18:18;
7. Max Peteriet (SV Burgwerben 1906 e. V.) 3:6/12:22;
8. Robin Raupach (Tischtennis Eintracht-Halle) 2:7/7:24;
9. Aaron Müller (SV Eintracht Quedlinburg) 1:8/9:26;
10. Kevin Wolter (SG Spvgg. 1920 Röblingen) 0:9/11:27.

Mädchen

1. Lea-Franziska Schubert (SG Aufbau Schwerz 1966) 5:0/15:1;
2. Sabrina Birkner (SV Eintracht Quedlinburg) 3:2/11:7;
3. Tina Schlotter (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) 3:2/11:8;
4. Lisa Baatz (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 3:2/10:8;
5. Franzi Lotse (TTV Wimmelburg) 1:4/4:12;
6. Jessica Brandt (SG Aufbau Schwerz 1966) 0:5/0:15.

Schüler A

1. Christoph Reichert (SG Eisdorf 1918) 9:0/27:9;
2. Marcel Schütte (SV Eintracht Quedlinburg) 8:1/26:6;
3. Lukas Berger (SG Eisdorf 1918) 6:3/23:14;
4. Toni Meinecke (SV Eintracht Quedlinburg) 6:3/19:13;
5. Matthias Fekl (VSG Kugelberg Weißenfels) 5:4/19:15;
6. Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode) 4:5/19:17;
7. Florian Schmidt (SG Motor Hohenthurm) 4:5/13:16;
8. Roderic Preuß (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 2:7/9:24;
9. Philipp Kleißl (TTV Klostermansfeld) 1:8/8:24;
10. Daniel Naumenko (Tischtennis Eintracht-Halle) 0:9/2:27.

Schülerinnen A

1. Lisa Marschall (BSC Blankenheim 1920) 6:1/19:4;
2. Saskia Martin (VfB Germania Halberstadt) 6:1/18:4;
3. Tina Schlotter (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) 6:1/18:6;
4. Henriette Gustke (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 4:3/13:11;
5. Tina Weber (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 2:5/9:15;
6. Lisa Falkner (TTC Halle) 2:5/6:15;
7. Jasmin Walther (SG Krosigk) 1:6/5:18;
8. Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 1:6/5:20.

Schüler B

1. Philipp Kleißl (TTV Klostermansfeld) 10:0/30:6;
2. Dennis Hesse (HSV Wernigerode) 9:1/28:3;
3. Alexander Seil (HSV Wernigerode) 7:3/22:13;
4. Sebastian Seil (HSV Wernigerode) 6:4/21:15;
5. Markus Röttger (SV Eintracht Quedlinburg) 6:4/20:16;
6. Alexander Schwerdt (Hallescher TTV) 5:5/19:16;
7. Paul Hedig (SV Alemannia Riestedt) 4:6/16:19;
8. Florian Dippe (SV Eintracht Quedlinburg) 3:7/13:23;
9. Frank Rosenberg (SV Uichteritz 1960) 2:8/7:25;
10. Marius Lückel (Freyburger TTV) 2:8/7:25;
11. Eric Friedemann (SV Traktor Teicha) 1:9/5:28.

Schülerinnen B

1. Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 8:0/24:4;
2. Sandra Mikolaschek (TTV Wimmelburg) 7:1/23:4;
3. Sabine Schäfer (TTV Wimmelburg) 6:2/19:13;
4. Vanessa Pulver (SG Motor Hohenthurm) 5:3/18:13;
5. Antonia Buhre (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 4:4/15:14;
6. Jasmin Walther (SG Krosigk) 3:5/14:15;
7. Natalie Wendt (SV Alemannia Riestedt) 2:6/9:19;
8. Julia Pührer (VfB Germania Halberstadt) 1:7/4:23;
9. Sophie Ußfeller (TTC Halle) 0:8/3:24.

Schüler C

1. Jan Manner (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) 5:1/16:7;
2. Robert Schumann (BSC 1930 Siebigerode) 5:1/16:7;
3. Christian Happ (SV

- Wacker Rottleberode) 3:3/14:11;
4. Enrico Nordmann (SV Eintracht Quedlinburg) 3:3/12:11;
5. Max Pichel (SV Wacker Rottleberode) 3:3/10:11;
6. Tobias Sonntag (MSV Hettstedt) 2:4/9:12;
7. Jonas Binder (SV Eintracht Quedlinburg) 0:6/0:18.

Schülerinnen C

1. Laura Dittrich (TTC Halle) 5:0/15:3;
2. Lena Mühlau (MSV Hettstedt) 4:1/14:4;
3. Nina Walther (SG Krosigk) 3:2/11:7;
4. Paula Weber (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 2:3/7:10;
5. Lena Pührer (VfB Germania Halberstadt) 1:4/3:14;
6. Jessica Streit (VfB Germania Halberstadt) 0:5/3:15.

Spielbezirk Dessau

Jungen

1. Thiel, Patrick (TSV Griebö) 6:1/19:9;
2. Marks, Daniel (Serum Bernburg) 5:2/17:8;
3. Julius, Sascha („Glück auf“ Staßfurt) 5:2/18:10;
4. Höbel, Max (DJK Biederitz) 5:2/16:9;
5. Henze, Maximilian (TSV Griebö) 4:3/15:10;
6. Appel, Martin (Serum Bernburg) 2:5/7:18;
7. Löwe, Patrick (TSV Griebö) 0:1/6:18;
8. Barner, Christian (TSG Grün-Weiß Möser) 0:7/3:21.

Mädchen

1. Grub, Franziska (SG Kühnau) 5:2/17:9;
2. Kellert, Beate (SV Allemannia 08 Jessen) 17:9;
3. Brückner, Anne-Kathrin (TSV Griebö) 5:2/15:11;
4. Zeitz, Alyssa (Serum Bernburg) 4:3/16:11;
5. Seiler, Laura (Concordia Welsleben) 4:3/13:12;
6. Fischer, Lisa (Concordia Nachterstedt) 2:5/12:19;
7. Straßenburg, Lisa (SV Eintracht Gommern) 2:5/10:18.

Schüler A

1. Sittig, Oliver (TSV Griebö) 7:0/21:5;
2. Tauber, Marius (TSG Grün-Weiß Möser) 6:1/19:10;
3. Kramer, Axel (TSG Grün-Weiß Möser) 5:2/17:13;
4. Sommerlatte, Kai (Hellas 09 Oranienbaum) 4:3/16:14;
5. Zander, Johannes (TTC Anhalt Zerbst) 2:5/13:15;
6. Krone, Philipp (Concordia Nachterstedt) 2:5/10:16;
7. von Koch, Maximilian (VfL Köthen) 2:5/8:17;
8. Schablow, Steven (Concordia Nachterstedt) 0:7/7:21.

Schülerinnen A

1. Brückner, Anne-Kathrin (TSV Griebö) 7:0/21:1;
2. Zeitz, Alyssa (SV Serum Bernburg) 5:2/16:6;
3. Fronecke, Sophie (Schönebecker SC) 5:2/15:6;
4. Triebe, Berenike (TSG Grün-Weiß Möser) 5:2/16:7;
5. Born, Jessica (VfL Köthen) 3:4/9:12;
6. Kutzler, Christin (SV Serum Bernburg) 2:5/6:16;
7. Schade, Josefa (TTC Abtsdorf) 1:6/3:18;
8. Kolley, Francin (Schönebecker SC) 0:7/1:21.

Schüler B

1. Zander, Johannes (TTC Anhalt Zerbst) 7:0/21:4;
2. Kramer, Axel (SV Eintracht Gommern) 6:1/20:8;
3. Wolf, Christian (Holzweibiger SV) 5:2/18:8;
4. Götter, Hans (TTV Bad Schmiedeberg) 4:3/13:15;
5. Henke, Yannik („Glück auf“ Staßfurt) 2:5/11:18;
6. Kunze, Max (Hellas 09 Oranienbaum) 2:5/8:19;
7. Götter, Paul (TTV Bad Schmiedeberg) 1:6/11:20;
8. Natho, Karl (Concordia Welsleben) 1:6/10:20.

Schülerinnen B

1. Triebe, Berenike (TSG Grün-Weiß Möser) 7:0/21:3;
2. Hirschmann, Pia (TTV Bad Schmiedeberg) 5:2/15:11;
3. Rykarski, Charlot (PSV 90 Dessau) 4:3/13:11;
4. Henning, Klara (PSV 90 Dessau) 4:3/14:13;
5. Schade, Josefa (TTC Abtsdorf) 3:4/13:12;
6. Seibisch, Marianne (Concordia Welsleben) 3:4/13:13;
7. Nitzsche, Kim (TTV Bad Schmiedeberg) 2:5/9:15;
8. Lanus, Michelle (Concordia Nachterstedt) 0:7/1:21.

Schüler C

1. Krenzler, Christian (TTC Anhalt Zerbst) 7:0/21:4;
2. Langwagen, Christoph (Hellas 09 Oranienbaum) 5:2/19:9;
3. Schwarz, Eric (TTC Zerbst) 4:3/16:13;
4. Ehrlich, Paul (DJK Biederitz) 4:3/14:11;
5. Hanisch, John-Marvin (DJK Biederitz) 4:3/13:14;
6. Dietz, Johannes (SV Förderstedt) 2:5/12:17;
7. Burzynski, Max (DJK Biederitz) 1:6/5:18;
8. Leja, Konrad (SV Allemannia 08 Jessen) 1:6/5:19.

Schülerinnen C

1. Bachmann, Tina (SV Allemannia 08 Jessen);
2. Neupert, Luise (SV Allemannia 08 Jessen).

Die nächste Ausgabe von *tischtennis* kommt am 9. Juli zum Versand

Anzeigenschluss: 12. 6.

Für Privat- und Vereinsanzeigen: 19. 6.

An alle Pressewarte,
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und freien Mitarbeiter:
Redaktionschluss *tischtennis Regional*
für die Juli-Ausgabe 2009 ist **Donnerstag, 25. Juni!**

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 0345/5601075, Fax 0345/5601074, E-Mail: mail@tvssa, internet: www.tvssa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 01805/23363300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 0391/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 0345/8070991

LR-QUALIFIKATIONSTURNIER

Große Leistungsbreite im Mädchenbereich

Im Sportzentrum des Ballenstedter TTV fanden unter guten Bedingungen die diesjährigen Landesranglistenqualifikationsturniere des Nachwuchses statt. Dabei starteten oftmals die jüngeren Jahrgänge bereits in den älteren Altersklassen um den Aufstieg in die Landesrangliste zu erreichen. Dabei war das Niveau in den einzelnen Altersklassen unterschiedlich, besonders im Mädchenbereich war die Leistungsbreite recht groß. Das Niveau in den Jungenfeldern war ansprechend, hier konnten sich meistens die Favoriten durchsetzen. Jetzt gilt es zu beweisen, dass die gezeigten Leistungen keine einmalige Leistung waren, sondern bis zur Landesrangliste im September kontinuierlich an den Schwächen gearbeitet wird.

Jungen

1. Christian Rohde (DJK TTV Biederitz); 2. Maximilian Schuck (SV Eintracht Quedlinburg); 3. Malte Draber (SV Eintracht Badersleben); 4. Peter Grabitz (Tischtennis Eintracht-Halle); 5. Pascal Stumm (SG Aufbau Schwerz 1966); 6. Sascha Julius (TTC Glück auf Staßfurt 1951); 7. David Söhngen (SV Traktor Teicha); 8. Michael Mallin (TTC 1990 Gröningen); 9. Maximilian Wilsdorf (SG Spvgg. 1920 Röllingen); 10. Nick Marquardt (TSV Griebö); 11. Patrick Thiel (TSV Griebö); 12. Maximilian Franke (MSV Hettstedt); 13. Tilo Ladewig (TuS Schwarz-Weiß Bismark); 14. Daniel Marks (SV Serum Bernburg 1962); 15. Maximilian Raßfeld (SV Eintracht Quedlinburg).

Mädchen

1. Lea-Franziska Schubert (SG Aufbau Schwerz 1966); 2. Clara Griehl (SV Allemannia 08 Jessen); 3. Anna Maria Wilke (Domersleber SV); 4. Beate Kellert (SV Allemannia 08 Jessen); 5. Josepha Plewnia (TTC Börde Magdeburg); 6. Anne-Kathrin Brückner (TSV Griebö); 7. Luisa Windirsch (SV Serum Bernburg 1962); 8. Laura Klask (MTV 1880 Beetzendorf); 9. Tina Schlotter (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf); 10. Andrea Kellert (SV Allemannia 08 Jessen); 11. Franziska Gruß (SG Kühnau); 12. Alina List (VfB Klötze 07); 13. Lisa Steinhagen (SV Mahlwinkel 1886); 14. Annalena Keil (VfB Klötze 07).

Schüler A

1. Christoph Reichert (SG Eisdorf 1918); 2. Toni Meinecke (SV Eintracht Quedlinburg); 3. Timon Christ (SV Angern); 4. Marcel Schütte (SV

- Eintracht Quedlinburg); 5. Florian Schmidt (SG Motor Hohenthurm); 6. Danny Ohrstedt (TTC Wolmirstedt); 7. Björn Fiedler (SV Rot Weiß Wackersleben 1924); 8. Marius Tauber (TSG Grün-Weiß Möser); 9. Lukas Berger (SG Eisdorf 1918); 10. Oliver Sittig (TSV Griebö); 11. Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode); 12. Robert Witte (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf); 13. Florian Urban (Domersleber SV); 14. Kai Sommerlatte (Hellas 09 Oranienbaum); 15. Axel Kramer (TSG Grün-Weiß Möser); 16. Tom Lentge (HSV Medizin Magdeburg)

Schülerinnen A

1. Laura Klask (MTV 1880 Beetzendorf); 2. Tina Schlotter (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf); 3. Annika Lambert (SV Eintracht Quedlinburg); 4. Saskia Martin (VfB Germania Halberstadt); 5. Lisa Baatz (Ballenstedter TTV Gut Spiel); 6. Annalena Keil (VfB Klötze 07); 7. Anne-Kathrin Brückner (TSV Griebö); 8. Alyssa Zeitz (SV Serum Bernburg 1962); 9. Lisa Marschall (BSC Blankenheim 1920); 10. Alina List (VfB Klötze 07); 11. Henriette Gustke (Ballenstedter TTV Gut Spiel); 12. Berenike-Lea Triebe (TSG Grün-Weiß Möser); 13. Saskia Arnhold (SSV Blau-Gelb Eichenbarleben-Ochtmersleben); 14. Verena Olschak (TuS Fortschritt Haldensleben).

Schüler B

1. Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode); 2. Philipp Kleißl (TTV Klostermansfeld); 3. Dennis Hesse (HSV Wernigerode); 4. Alexander Seil (HSV Wernigerode); 5. Ole Herbst (TTC Handwerk Magdeburg); 6. Markus Röttger (SV Eintracht Quedlinburg); 7. Axel Kramer (TSG Grün-Weiß Möser); 8. Sebastian Seil (HSV Wernigerode); 9. Johannes Zander (TTC Anhalt Zerbst); 10. Andres Peinelt (SV Concordia Rogätz 1908); 11. Christian Wolf (Holzweißiger SV); 12. Thanh An (SSV 80 Gardelegen); 13. Alexander Weiß (TTC 48 Prettin); 14. Jonas Hommers (SV Eintracht Quedlinburg); 15. Hans Göttert (TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg); 16. Theo Ladewig (TuS Schwarz-Weiß Bismark).

Schülerinnen B

1. Lena Reckziegel (SV Schwarz-Gelb Stolberg); 2. Jessica Naumann (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf); 3. Sabine Schäfer (TTV Wimmelburg); 4. Alina Schernikau (VfB Klötze 07); 5. Julia Prein (TuS Fortschritt Haldensleben); 6. Chalot Rykarski (PSV 90 Dessau-Anhalt); 7. Sandra Mikolaschek (TTV Wimmelburg); 8. Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV Gut Spiel); 9. Vanessa Pulver (SG Motor Hohenthurm); 10. Vivien Ohrstedt (TTC Wolmirstedt); 11. Jasmin Bergholz (TTC Anhalt Zerbst); 12. Sarah Heckl (VfB Klötze 07).

Schüler C

1. Theo Ladewig (TuS Schwarz-Weiß Bismark); 2. Georg Siedentop (TuS Schwarz-Weiß Bis-

- mark); 3. Christian Krenzler (TTC Anhalt Zerbst); 4. Robert Kautz (Ballenstedter TTV Gut Spiel); 5. Christoph Langwagen (Hellas 09 Oranienbaum); 6. Justin Förster (Schönebecker SV 1861); 7. Eric Schwarz (TTC Anhalt Zerbst); 8. Michael Müller (SSV 80 Gardelegen); 9. Philipp Bülow (Domersleber SV); 10. Tim Schliephake (SSV Blau-Gelb Eichenbarleben-Ochtmersleben); 11. Jan Felix Malter (VfB Ottersleben); 12. Christian Happ (SV Wacker Rottleberode); 13. Jan Manner (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf); 14. Enrico Nordmann (SV Eintracht Quedlinburg); 15. Max Pichel (SV Wacker Rottleberode).

Schülerinnen C

1. Myuen Ngo (SV Eintracht Quedlinburg); 2. Alina Sterneke (SV Hötensleben); 3. Nina Pohl (TTC Börde Magdeburg); 4. Nina Walther (SG Krosigk); 5. Sara Sterneke (SV Hötensleben); 6. Celina Scherer (Oscherslebener SC 1990); 7. Emely Selling (TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg); 8. Melina Scherer (Oscherslebener SC 1990); 9. Laura Dittrich (TTC Halle); 10. Paula Weber (Ballenstedter TTV Gut Spiel); 11. Tina Bachmann (SV Allemannia 08 Jessen); 12. Melina Rohrhofer (TSG Grün-Weiß Möser); 13. Lena Puhner (VfB Germania Halberstadt); 14. Jessica Streit (VfB Germania Halberstadt).



Laura Klask (MTV Beetzendorf) konnte die Landesranglistenqualifikation der Schülerinnen A gewinnen und das mit nur einer Niederlage im gesamten Turnier



Christoph Reichert (SG Eisdorf 1918) sicherte sich in einem spannenden Turnier den Aufstieg zur Landesrangliste und war mit seiner Turnierleistung in Ballenstedt zufrieden

LR-QUALIFIKATIONSTURNIERE

Erste Plätze für Julia Bütow und Christian Roß

Der HSV Medizin war Ausrichter des Landesranglisten-Qualifikationsturniers der Damen und Herren in der Wiener Straße. Insgesamt 15 Damen und 16 Herren aus 18 Vereinen spielten um die Qualifikation zur Landesrangliste. Bei den Damen gewann Julia Bütow (TSV 1990 Merseburg) ungeschlagen die Turnierkonkurrenz und verwies Sandra Wasser und Silke Altmann (beide TTC Halle) auf die weiteren Plätze. Sieger mit einer Niederlage bei den Herren wurde Christian Roß (MSV Hettstedt) vor Maik Flatow (SV Concordia Nachterstedt) und Jens Beckmann (MSV Hettstedt). Aufsteiger sind jeweils die ersten vier Damen und Herren aus der Endrunde. Am Ende bedankte sich der

Vizepräsident Erwachsenensport Bernhard Klinge beim Gastgeber HSV Medizin sowie für guten Tischtennissport der bei den Damen und Herren geboten wurde.

Vorrunde Herren**Gruppe A**

1. Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau) 6:1/19:12, 2. Dirk Wagener (HSV Wernigerode) 5:2/18:09, 3. Christian Roß (MSV Hettstedt) 5:2/16:07, 4. Steffen Burchhardt (TTC Börde MD) 3:4/15:16, 5. Sebastian Dorn (SV Zörbig) 3:4/13:16, 6. Paul Wollmann (Post TSV Halle) 3:4/13:17, 7. Thomas Schumann (SG Aufbau Schwerz 1966) 2:5/07:17, 8. Eric Hess (TTC Börde MD) 1:6/13:20.

Gruppe B

1. Maik Flatow (SV Concordia Nachterstedt) 6:1/18:08, 2. Jens Beckmann (MSV Hettstedt) 5:2/18:07, 3. Oliver Becker (TTC Börde MD) 5:2/19:10, 4. Benno Kirchner (TuS s/w Bismark) 5:2/17:10, 5. Fabian Futh (TTC Börde

MD) 4:3/14:13, 6. Marcus Trauzettel (SV Zörbig) 2:5/09:18, 7. Dirk Schröder (TTC Prettin) 1:6/06:18, 8. Mathias Taetzsch (TSV Niederdodeleben) 0:7/04:21.

Vorrunde Damen**Gruppe A**

1. Julia Bütow (TSV 1990 Merseburg) 7:0/21:02, 2. Sandra Wasser (TTC Halle) 6:1/19:05, 3. Sabine Spannaus (SG Aufbau Schwerz 1966) 4:3/14:13, 4. Franziska Herbst (TTC Börde MD) 4:3/14:14, 5. Ilona Söfftege (TTC Halle) 3:4/11:15, 6. Daniela Heynlein (SV Turbo 90 Dessau) 2:5/11:16, 7. Petra Linow (TTC Glück Auf Staßfurt) 2:5/08:17, 8. Anna Maria Wilke (Domersleber SV) 0:7/05:21.

Gruppe B

1. Silke Altmann (TTC Halle) 7:0/21:07, 2. Petra Möller (SG Stahl Nord MD) 5:2/16:08, 3. Verena Zimmermann (SV Turbo 90 Dessau) 5:2/17:09, 4. Ulrike Grobleben (Schönebecker SV 1861) 4:3/16:10, 5. Kerstin Möller (SG Motor Barleben) 3:4/11:12, 6. Sarah Sacher (Domersleber SV) 3:4/09:13, 7. Christin Rinke (SG

Aufbau Schwerz 1966) 1:6/08:18, 8. Mandy Ködel (TSV 1990 Merseburg) 0:7/00:21.

Endrunde Herren

1. Christian Roß (MSV Hettstedt) 6:1/18:09, 2. Maik Flatow (SV Concordia Nachterstedt) 5:2/16:12, 3. Jens Beckmann (MSV Hettstedt) 4:3/16:12, 4. Sven Köhler (SV Turbo 90 Dessau) 4:3/17:14, 5. Benno Kirchner (TuS s/w Bismark) 4:3/13:14, 6. Oliver Becker (TTC Börde MD) 3:4/17:15, 7. Dirk Wagener (HSV Wernigerode) 2:5/13:17, 8. Steffen Burchhardt (TTC Börde MD) 0:7/04:21

Endrunde Damen

1. Julia Bütow (TSV 1990 Merseburg) 7:0/21:03, 2. Sandra Wasser (TTC Halle) 5:2/18:12, 3. Silke Altmann (TTC Halle) 5:2/17:12, 4. Ulrike Grobleben (Schönebecker SV 1861) 3:4/14:13, 5. Verena Zimmermann (SV Turbo Dessau) 3:4/13:14, 6. Franziska Herbst (TTC Börde MD) 2:5/10:16, 7. Petra Möller (SG Stahl Nord MD) 2:5/09:17, 8. Sabine Spannaus (SG Aufbau Schwerz 1966) 1:6/05:20. ■

NORDDEUTSCHE MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN IN QUEDLINBURG

Herzschlagsieg sicherte die Bronzemedaille

Die Norddeutschen Mannschaftsmeisterschaften für Mädchen- und Jungenmannschaften im sind Geschichte, und das mit einem positiven Ende. Einerseits lief die Veranstaltung völlig reibungslos ab, was für die gute Vorbereitung der Ausrichter, des Ballenstedter TTV spricht, und andererseits kam der sportliche Erfolg für die Mädchenmannschaft des SV Eintracht Quedlinburg hinzu, die mit einem Herzschlagsieg den dritten Platz in diesem hochkarätigen Wettkampf sichern konnten.

Die Quedlinburgerinnen, die gleichzeitig Titelverteidiger waren, traten mit Jennifer Heidrich, Johanna Thomas, Sabrina Nöth und Josefine Thomas an. Bereits das erste Spiel war nix für schwache Nerven, der Niedersachsenvorteiler SV Rehburg verlangte bereits volle Konzentration. Nach den Doppelpunkteteilung, Josefine als Beste mit zwei Punkten während Jenny in diesem Spiel leer ausging. Auch Johanna und Sabrina steuerten mit je einem Sieg ihren Anteil bei, auf des Gegners Seite war die bekannte Nele Puls zu stark. Gleichstand bei den erreichten Punkten und Spielen hieß damit Unentschieden.

Welch ein Unterschied zum SV Calau, dem aktuellen Brandenburger Meisterclub. Nicht eine Siegeschance hatten die Brandenburgerinnen, lediglich zwei Satzgewinne gelangen ihnen gegen die Thomas Schwestern sowie Jenny und Sabrina.

Damit ging es im letzten Gruppenspiel um Gruppensieg oder Platz 2, mit entscheidend für den weiteren Wettkampferlauf. Gegen Blau Gold Berlin entwickelte sich ein Spiel auf hohem Niveau, auch die inzwischen zahlreichen Zuschauer konnten immer Ballgewinne der Heimmannschaft beklatschen und taten dies auch lautstark. Trainer Jens Löser wählte die taktisch richtige Variante, das starke Doppel eins auf Position zwei zu setzen, damit ein sicherer Punktgewinn von Jenny und Johanna. Berlin glich aus, um darauf noch zwei Punktgewinne zu erreichen. Für Sabrina ein schwerer Stand, doch sie hielt der Situation stand und verkürzte auf 2:3 mit einem Sieg über Stolzmann. Die Berlinerinnen hatten sich mit der ehemaligen Landesmeisterin Sachsen Anhalts verstärkt, diese konnte das Spiel schließlich mit ihrem zweiten Punktgewinn für Berlin entscheiden. Damit blieb Rang zwei in der Vorrundengruppe und der Einzug in die Endrunde der Veranstaltung.

Es folgten die Spiele gegen die Nr. 1 und 2 der zweiten Gruppe, dies waren TuS Germania Schnelsen

aus Hamburg und SC Deckbergen Schaumburg aus Niedersachsen. Der spätere Meister aus Hamburg wackelte, aber er fiel nicht. In einer ausgeglichenen Partie hatten die Hamburgerinnen die etwas besseren Bälle zum Schluss und auch das notwendige Quäntchen Glück bei ihrem 6:3-Sieg. Beide Doppel gingen für Quedlinburg im Entscheidungssatz mit 9:11 verloren, wer weiß, was mit einer 2:0-Führung möglich gewesen wäre. Johanna, Josefine und Jenny holten jeweils einen Punkt, doch die Hamburgerinnen ließen sich nicht mehr aufhalten und zogen immer wieder davon. So ging es im letzten Spiel äußerst knapp zu. Aus einer 3:1 Führung durch Punktgewinne im Doppel und durch Johanna und Jenny wurde ein Rückstand, denn drei Spiele gingen in Folge verloren. Trainer Jens Löser fieberte mit und hatte bei seinen taktischen Ratschlägen offenbar das richtige Gespür, denn zweimal mussten die letzten Bälle entscheiden, nix für schwache Gemüter. Die Fans gingen mit, jeder Ballgewinn wurde mit Beifall bedacht, ehe erst Sabrina mit ihrem Sieg Quedlinburg wieder in Führung brachte und Josefine mit ihrem letzten Spielsieg den knappen Erfolg mit 6:4 sicher stellte. Für den TSV Griebo, blieb beim starken Jungenfeld ein achtbarer

siebenter Platz, wobei die Mannschaften im vorderen Feld technisch und taktisch sich sehr stark vorstellten. Spieler aus Nachwuchsligen haben bereits die Spielstärke, dass diese in Sachsen Anhalt in der höchsten und der zweithöchsten Spielklasse antreten könnten.

Auch bei der Siegerehrung fa der Norddeutsche Jugendwart Jürgen Siewert anerkennende Worte für die sportliche Leistung der Aktiven, die diese Meisterschaft zu eine der stärksten der letzten Jahre gemacht hat. Das dabei Platz drei für Eintracht Mannschaft herausprang ist aller Ehren wert und sollte weiter Ansporn sein. Für die Spielerinnen und Trainer Jens Löser und das Trainerteam im Verein und im Stützpunkt ein schöner Erfolg und ein gelungener Saisonabschluss. ■

Endstand**Mädchen**

1. TuS Germania Schnelsen 5:1; 2. TTC Blau-Gold Berlin 5:1; 3. SV Eintracht Quedlinburg 2:4; 4. SC Deckbergen - Schaumburg 0:6; 5. WSG Kellinghusen/Wrist 6:0; 6. TVJ Rehburg 4:2; 7. SV Aufbau Parchim 2:4; 8. SV Calau 0:6.

Jungen

1. TSV Hesse 5:1; 2. SV Olympia Laxten 4:2; 3. CfL Berlin 3:3; 4. TTG 207 Ahrensburg 0:6; 5. BSC Grünhöfe 6:0; 6. TTC Ramsharde 4:2; 7. TSV Griebo 2:4; 8. TTV Top Spin Bernau 0:6.

Amtliches

Pokalsieger im Nachwuchsbereich wurden bei den Jungen SV Eintracht Quedlinburg mit Maximilian Schuck, Marcel Schütte und Benjamin Stotz. Bei den Mädchen konnte sich SV Allemannia Jessen 08 durchsetzen mit Vanessa Pflug, Clara Griehl und Andrea Kellert. Den Titel bei den Schülern holte sich die Spvgg. Röblingen mit Max Wilsdorf, Steve Jansch und Oliver Janson.

Der TTUSA gratuliert Sven Drobny (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) und Sebastian Gluth (Ballenstedter TTV) zum Erreichen der DTTB Trainerlizenz Stufe B. Beide Trainer sind maßgeblich in die Arbeit in den Stützpunkten Riestedt und Quedlinburg mit eingebunden bzw. leiten diese.

Für das Landesranglistenturnier der Damen und Herren am 26./27.09.2009 wird noch ein Ausrichter gesucht. Die Checkliste und das Antragsformular sind unter „Geschäftliches“ abrufbar. Interessierte Vereine oder Kreisverbände richten ihre Bewerbung bitte schnellstmöglich direkt an den Vizepräsident Erwachsenen-sport Bernhard Klinge.

Als einzige Mannschaft des TTUSA hatte die SG Motor Barleben den Sprung zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren geschafft. Diese wurden in Schwarzenbek/TTVSH ausgetragen. In der AK Seniorinnen 40 starteten die Medaillengewinner des Vorjahres. Andrea Reek und Kerstin Lühder belegten in der Gruppe Rang drei und im Gesamtklassement Rang sieben.

Philipp Bülow und Celine Schmuck haben den TTUSA beim mini-Bundesfinale in Stralsund vertreten. Celine belegte den 18. Platz und Philipp erreichte den 16. Platz. Neben den Wettkämpfen gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm, so ein Besuch im Ozeaneum, Trainingsstunde mit der Bundestrainerin der Schülerinnen, Dana Weber, sowie einen Schaukampf.

Die nächste Ausgabe von tischtennis kommt am 6. August zum Versand

Anzeigenschluss: 10. 7.

Für Privat- und Vereinsanzeigen: 17. 7.

Wechsel der Spielberechtigungen zum 01.07.2009

Damen

Nachname	Vorname	alter Verband	alter Verein	neuer Verband	neuer Verein
Altenau	Vanessa	TTVSA	SV Mahlwinkel 1886	TTVN	TTC Brochdorf
Beckert	Doreen	TTTV	Post SV Zeulenroda	TTVSA	TSV 1990 Merseburg
Behrens	Danny	TTVN	SC Groß Stäckheim	TTVSA	SV Hordorf 1979
Ertl	Lucie	TTVSA	SSV 90 Landsberg	TTVSA	SG Aufbau Schwerz 1966
Grahn	Jessica	TTVSA	SV Hätsleben	TTVN	TVB Schöningen
Hamel	Elke	STTV	SV Rotation Süd Leipzig	TTVSA	TTC Halle
Hoffmann	Angelika	TTVSA	USV Halle	TTVSA	SG 67 Halle-Neustadt
Jennert	Ulrike	TTVSA	VSG Kugelberg Weißenfels	SÄTTV	SV Dresden-Mitte 1950
Klask	Laura	TTVSA	MTV 1880 Beetzendorf	TTVSA	VfB Klötze 07
Kornblum	Petra	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	SG Messtron Magdeburg
Müller	Birgit	TTVSA	TTC Halle	WTTV	VfL Hiddesen-Pivitsheide
Naumann	Susanne	TTVSA	SV Alemania Riestedt	TTVSA	SV Turbo 90 Dessau
Papist	Bettina	TTTV	TTC 1951 Weimar	TTVSA	VfB Klötze 07
Preller	Kirsten	BaTTV	TSG 78 Heidelberg	KTVSA	TTC Bärde Magdeburg
Rühlemann	Heidrun	TTVSA	GSBV Halle	TTVSA	TSV Halle-Süd
Sack	Silvia	TTVSA	1. TTC Zeitz	TTVSA	HSV Wernigerode
Scholten	Sonja	TTVSA	TTC Bärde Magdeburg	WTTV	TTV Bielstein 04
Schämer	Susanne	TTVSA	SV Eintracht Quedlinburg	TTVSA	SV Germania Gernrode
Thomas	Franziska	TTVSA	ESV Merseburg	TTVSA	USC Otto v. Guericke Magdeburg
Warnecke	Marielle	TTVSA	VfB Klötze 07	TTVSA	SSV 80 Gardelegen
Windirsch	Luisa	TTVSA	SV Serum Bernburg 1962	TTVSA	TTC Glück auf Staßfurt 1951
Wirth	Christina	TTVSA	SV Eintracht Quedlinburg	TTVSA	HSV Wernigerode
Zhan	Ying Ni	WTTV	TuS Bad Driburg	TTVSA	TSV 1990 Merseburg

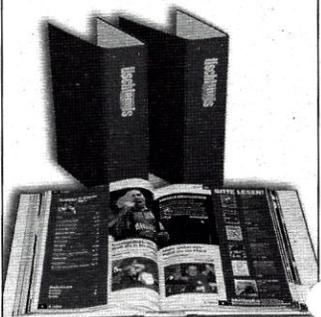
Herren

Nachname	Vorname	alter Verband	alter Verein	neuer Verband	neuer Verein
Ackermann	Dirk	TTVSA	SV Zärbig	TTVSA	Holzweißiger SV
Altenau	Alexander	TTVSA	SV Mahlwinkel 1886	TTVN	TTC Brochdorf
Badt	Dirk	STTV	BSV Chemie Radebeul	TTVSA	Burgkernitzer SV Heide 90
Bahr	Orlof	TTVSA	SV Germania Gernrode	TTVSA	SV Eintracht Quedlinburg
Baier	Uwe	TTVSA	Egelter SV Germania	TTVSA	TTC Wanzleben
Baumann	Christian	TTVSA	VfB Germania Halberstadt	TTVN	MTV Wolfenbüttel
Beck	Horst	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	SG Messtron Magdeburg
Beck	Konrad	TTVSA	TTC 48 Prettin	TTVB	TTC Empor Herzberg
Beck	Mario	TTVSA	SV Germania Gernrode	TTTV	TTV Hydro Nordhausen
Becker	Robert	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Belger	Michael	TTVSA	TTC Anhalt Zerbst	BTIV	SSV Friedrichshain
Bloßfeld	Holger	TTVSA	Turbine Halle	RhTTV	TTC Nieder-Olm
Blume	Thomas	TTVSA	SV Serum Bernburg 1962	TTVSA	FSV Nienburg 1990
Boßmann	Norbert	TTVSA	TSV Preußitz	TTVSA	FSV Nienburg 1990
Brijka	Martin	TTVSA	TTV Staßfurt 1970	TTVSA	TTV Bernburg 08
Bräkel	Andy	TTVSA	SV Aufbau/Empor Ost Magdeburg	TTVSA	USC Otto v. Guericke Magdeburg
Bureau	Hans Walter	TTVSA	SG Neuborna 62	TTVSA	TTV Bernburg 08
Christ	Timon	TTVSA	SV Angern	TTVSA	SV Concordia Rogätz 1908
Dienemann	Sven	TTVN	TTC Grün-Weiß Hattorf	TTVSA	SV Alemania Riestedt
Dietel	Johannes	TTVB	SV Rot-Weiß Werneuchen	TTVSA	USC Otto v. Guericke Magdeburg
Däbel	Florian	TTVSA	SG Bäsdorf 08	TTVSA	SV Chemie Walbeck
Dohrmann	Ralf	TTVSA	Schönebecker SV 1861	TTVSA	SV Förderstedt
Draber	Malte	TTVSA	SV Eintracht Badersleben	TTVSA	SG Stahl Blankenburg 1948
Dzul	Theo	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Eikholt	Dirk	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	Fermersleber SV 1895 Magdeburg
Eikholt	René	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	Fermersleber SV 1895 Magdeburg
Ender	Lukas	TTVSA	TSV Peißen 1950	TTVB	TTV Cottbus
Epler	Friedo	TTVN	SV Eintracht Bad Fallingb. 08	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Fischer	Chris	TTVSA	SG Bäsdorf 08	TTVSA	SV Chemie Walbeck
Fischer	Chris	TTVSA	DJK TTV Biederitz	TTVSA	SSV 90 Landsberg
Freund	Rainer	TTVSA	TTV Barleben 09	TTVSA	SG Messtron Magdeburg
Friedrich	Bernd	TTVSA	TTV Staßfurt 1970	TTVSA	TTC Glück auf Staßfurt 1951
Friedrich	Wolfgang-Dieter	TTVSA	PSV 90 Dessau-Anhalt	TTVSA	TuS Kochstedt
Friedrichs	Christopher	TTVSA	SSV 80 Gardelegen	TTVSA	TTC Hemstedt e.V.
Gessner	David	TTVSA	MSV Hettstedt	BTIV	Reinickendorfer Füchse
Giesecke	Michael	TTVSA	SV Rochau	TTVSA	ESV Lok Stendal
Gomola	Jan	Ausland	TJ TZ Trinec, Tschechien	TTVSA	TTC Halle
Gäpel	Gert	TTVSA	SV Burgwerben 1906 e. V.	TTVSA	VSG Kugelberg Weißenfels
Gärner	Michel	TTVSA	DJK TTV Biederitz	TTVSA	MSV Hettstedt
Haase	Stefan	STTV	ESV Lokomotive Beucha	TTVSA	USC Otto v. Guericke Magdeburg
Hack	Jürgen	TTVSA	SG Aufbau Stendal	TTVN	TSV Godshorn
Hartkopf	Christian	TTVSA	TSV 1893 Großkorbetha	BaTTV	TV 1846 Mosbach
Hasdorf	Denis	TTVSA	TTV Jahn Roßlau	TTVSA	TTC Anhalt Zerbst
Haupt	Benjamin	TTVSA	Post SV Stendal	TTVSA	TuS Schwarz-Weiß Bismark
Haupt	Germoth	TTVSA	SV Burgwerben 1906 e. V.	TTVSA	SV Uichteritz 1960
Heese	Christian	TTVSA	SG Neuborna 62	TTVSA	FSV Nienburg 1990
Heimann	Manfred	TTVSA	SG Stahl Blankenburg 1948	TTVSA	HSV Wernigerode
Heinitz	Maximilian	TTVSA	TuS Elbingerode 1867	TTVSA	HSV Wernigerode
Helm	Mirko	TTVSA	SG Neuborna 62	TTVSA	TTV Bernburg 08
Herbst	Ole	TTVSA	TTC Handwerk Magdeburg	TTVSA	SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf
Hertha	Peter	TTVSA	SV Uichteritz 1960	TTVSA	TSV Eintracht Lützen
Hess	Eric	TTVSA	TTC Bärde Magdeburg	TTVSA	MSV Hettstedt
Hoffmann	Jörg	TTVSA	TTV Staßfurt 1970	TTVSA	TTC Glück auf Staßfurt 1951
Hoffmann	Maik	TTVSA	Post TSV Halle	TTVSA	SG Aufbau Schwerz 1966
Hoffmann	Thomas	TTVSA	TTC Halle	WTTV	TuS Holzen-Sommerberg
Hoidis	Alexander	TTVSA	SV Fortuna Dingelstedt	TTVSA	SV Eintracht Osterwieck
Hoidis	Gunnar	TTVSA	SV Fortuna Dingelstedt	TTVSA	SV Eintracht Osterwieck
Holland	Hans-Otto	TTVSA	HSV Wernigerode	TTVSA	TTC Ilsenburg
Hoppe	Bernd	TTVSA	TSV Elbe Aken 1863	TTVSA	SV Rot-Weiß Groß-Rosenburg
Hübötter	Tobias	TTVSA	SV Eintr. Magdeburg-Diesdorf	TTVSA	Post TSV Halle
Jansch	Steve	TTVSA	SG Spvgg. 1920 Röblingen	TTVSA	SG Fisdorf 1918
Jung	Erhard	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	TTC Handwerk Magdeburg
Junge	Stefan	TTVSA	SG Blau-Weiß 1921 Brachstedt	TTVSA	SG Motor Hohenthurm
Karisch	Manuel	TTVSA	SV Fortuna Dingelstedt	TTVSA	SG Grün-Weiß Eilenstedt 1927
Karkowsky	Frank	TTVSA	SV Fortuna Dingelstedt	TTVSA	SG Grün-Weiß Eilenstedt 1927
Kerl	Henning	TTVSA	SV Einheit Halberstadt	TTVSA	SV Langenstein v. 1932
Kiefer	Alexander	TTVSA	TuS Magdeburg Neustadt	TTVSA	Katholischer Sportclub Blau-Weiß 90

Nachname	Vorname	alter Verband	alter Verein	neuer Verband	neuer Verein
Kießling	Uwe	TTVSA	SV Fortuna Dingelstedt	TTVSA	SV Eintracht Badersleben
Klask	Sebastian	TTVSA	MTV 1880 Beetzendorf	TTVSA	Post SV Stendal
Kleemann	Rainer	TTVSA	SG Stahl Magdeburg-Nord	TTVSA	SV Angern
Klesla	Maik	TTVSA	Freyburger TTV	TTVSA	SV Teuchern 1910
Kläpel	Matthias	TTVSA	SV Germania Gernrode	TTVSA	TTV Klostermansfeld
Kollatsch	Michael	TTVSA	TTV Staßfurt 1970	TTVSA	Schönebecker SV 1861
Krasper	Uwe	TTVSA	1. TTC Zeit	TTVN	Mellendorfer TV
Krueger	Klaus	TTVSA	TSV Halle-Süd	TTVSA	Eisenbahner-Sportgem. Halle
Krusch	Uwe	TTVSA	SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf	TTVSA	TTV Wimmelburg
Kruse	Gerd	TTVSA	MTV 1880 Beetzendorf	TTVSA	Diesdorfer SV 1873
Kühr	Alexander	TTVSA	SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf	TTVSA	BSC Blankenheim 1920
Kulczycki	Radoslaw	TTVB	SV Preußen 90 Frankfurt/Oder	TTVSA	DJK TTV Biederitz
Kutzera	André	ByTTV	TSV Eintracht Karlsfeld e.V.	TTVSA	SG Kühnau
Lalla	Thomas	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Lampe	Alexander	TTVSA	Post TSV Halle	TTVSA	Wernigeröder SV Rot-Weiß
Lehmann	Jens	HTTV	SG Victoria/Eppendorf	TTVSA	FSV Nienburg 1990
Lehmann	Joachim	TTVSA	TuS Magdeburg Neustadt	TTVSA	Katholischer Sportclub Blau-Weiß 90
Leuschner	Jürgen	TTVSA	TTV Staßfurt 1970	TTVSA	TTC Glück auf Staßfurt 1951
Lieske	Danny	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	SG Stahl Magdeburg-Nord
Lindau	Jens	TTVSA	SG Rot Weiß Thalheim	TTVSA	SG Jeßnitz
Lorang	Denis	TTVSA	SV Chemie Mieste	TTVSA	TuS Schwarz-Weiß Bismark
Lorenz	Ingolf	TTVSA	SV Wolfen-Nord	TTVSA	SG Rot Weiß Thalheim
Malur	Jonas	TTTV	ESV Lok Erfurt	TTVSA	Tischtennis Eintracht-Halle
May	Klaus	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Meißner	Matthias	TTVSA	TTC Anhalt Zerbst	TTVSA	SV Eintracht Quedlinburg
Melzer	Tim	TTVSA	TSV Leuna	TTVSA	ESV Merseburg
Mencis	Rihards	STTV	Ileburger TTC Sachsen Däbels	TTVSA	SSV 90 Landsberg
Meyer	David	TTVSA	Hallescher TTV	TTVSA	TSV Halle-Süd
Mühlfeld	Andreas	BITV	Tennis Borussia Berlin	TTVSA	TTC Börde Magdeburg
Müller	Christopher	TTVSA	SV Eintracht Quedlinburg	TTVB	TTV Einheit Potsdam
Müller	Konstantin	TTVSA	SSV 80 Gardelegen	TTVSA	SV Chemie Mieste
Nabel	Günther	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Nagel	Thomas	TTVSA	SV Wolfen-Nord	TTVSA	SG Motor Hohenthurm
Naujoks	Benjamin	TTVSA	VSG Kugelberg Weißenfels	SÄTTV	SV Dresden-Mitte 1950
Nerlich	Steffen	TTVSA	Post SG Wernigerode	TTVSA	MTV Germania Silstedt 1894
Neu	Henning	TTVMV	TTSV 90 Neubrandenburg	TTVSA	USC Otto v. Guericke Magdeburg
Ohmes	Daniel	TTVSA	SSV 90 Landsberg	TTVSA	TSV Leuna
Ohnsorge	Axel	TTVSA	TTC Bärde Magdeburg	HeITV	TuS 1884 Krieffel
Ostenforth	Ralf	TTVSA	SG Kühnau	TTVSA	SV Turbo 90 Dessau
Ott	Peter	TTVSA	1. TTV Nonnewitz 63	TTVSA	1. TTC Zeit
Paepcke	Andreas	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Palkin	Georg	TTVSA	SG Motor Hohenthurm	TTVSA	SSV 90 Landsberg
Petereit	Max	TTVSA	SV Burgwerben 1906 e. V.	TTVSA	VSG Kugelberg Weißenfels
Petereit	Volkmar	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	SG Messtron Magdeburg
Pfeiler	Christian	TTVSA	MTV 1881 Weferlingen	TTVSA	USC Otto v. Guericke Magdeburg
Pilzecker	Hans-Jürgen	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Plewnia	Frederik	TTVSA	Osterwedding SV	TTVSA	SV 1889 Altenweddingen
PohlensÄnger	Uwe	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	SG Messtron-Magdeburg
Proskawetz	Enrico	TTVSA	TTV Wimmelburg	WTTV	ATuSV Alemannia Aachen
Pupke	Christian	TTVSA	SG ESKA Zerbst	TTVSA	TTC Anhalt Zerbst
Raab	Wilhelm	TTVSA	SG Aufbau-Elbe Magdeburg	TTVSA	Katholischer Sportclub Blau-Weiß 90
Rebmann	Alexander	TTVSA	VfB Germania Halberstadt	BITV	Reinickendorfer Füchse
Reimann	Erik	TTVSA	HSV Medizin Magdeburg	TTVSA	TTC Börde Magdeburg
Rentz	Siegfried	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Richter	Gerd	TTVSA	KSV Lützkendorf 1948	TTVSA	SV Grün-Weiß Langeneichstedt
Richter	Marco	TTVSA	SG Union Sandersdorf	TTVSA	SV Traktor Teicha
Riedel	Candy	TTVSA	SV Union Wahlitz	TTVSA	TTV Staßfurt 1970
Roß	Robert	TTVSH	TSV Schwarzenbek	TTVSA	MSV Hettstedt
Rose	Marcel	TTVSA	TSG Grün-Weiß Mäser	TTVSA	DJK TTV Biederitz
Schinol	Dirk	TTVSA	SV Hohenmälzen 1919	ByTTV	TSV Allerberg
Schlee	Karl	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	SG Messtron Magdeburg
Schmidt	Marco	TTVSA	SV Eintracht Osterwieck	TTVN	TSV Mechtshausen
Schmieder	Falk	TTVSA	SG Neuborna 62	TTVSA	TTV Bernburg 08
Schäncknecht	Vadim	TTVSA	TTC Halle	TTVN	TTS Borsum
Schulz	Frank	TTVSA	SV Allemannia 08 Jessen	TTVSA	TTC Abtsdorf
Schulz	Michael	TTVSA	SV Concordia Nachterstedt	TTVWH	SPVGG Eschenau
Schulze	Dominic	TTVSA	SV Union Wahlitz	TTVSA	SV Eintracht Gommern
Seidel	Armin	TTVSA	SV Olvenstedt	TTVSA	SV Einheit Stapelburg
Siebert	Marcel	TTVSA	SV Fortuna Dingelstedt	TTVSA	SG Grün-Weiß Eilenstedt 1927
Sonderhoff	Uwe	TTVSA	MSV Hettstedt	TTVSA	TTV Klostermansfeld
Stahl	Manfred	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Straube	Andreas	TTVSA	HSV Medizin Magdeburg	TTVSA	DJK TTV Biederitz
Strauch	Thomas	TTVSA	VfB Zscherndorf 1919	TTVSA	SG Rot Weiß Thalheim
Stritzke	Michael	TTVSA	TTC 1990 Gräningen	FTTB	SV Hemelingen
Suhl	Carsten	TTVSA	TSV Leuna	TTVSA	ESV Merseburg
Suppa	Sven	TTVSA	TSV 1990 Merseburg	TTVB	TSV Waldstädter Teufel Potsdam
Tabor	Tamasz	Ausland	Polen	TTVSA	DJK TTV Biederitz
Taetzsch	Mathias	TTVSA	TSV Niederndodeleben	TTVSA	SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf
Teschmer	Sven	TTVSA	TTV Domstadt Naumburg 75	TTVSA	Hallescher TTV
Thiele	Bernd	TTVSA	SV Arminia Aschersleben	TTVSA	TTC 79 Aschersleben e.V.
Titsch	Marco	TTVSA	TSV G.-W. Klein Mühlingen/Zens	TTVSA	TTC Concordia Welsleben
Trabhardt	Holm	TTVSA	VfB Zscherndorf 1919	TTVSA	Holzweißiger SV
Treiber	Thomas	TTVSA	TSV Einheit Burg	TTVSA	Burger Ballspiel Club 08
Treulieb	Peter	TTVN	VfL Oker	TTVSA	HSV Wernigerode
Ullrich	Holger	TTVSA	SV Allstedt	TTVSA	BSC Blankenheim 1920
Unger	Ingolf	TTVSA	SV Germania Gernrode	TTVSA	SV Eintracht Quedlinburg
Vesely	Milan	Ausland	El Nino Praha, Tschechien	TTVSA	TTC Halle
Wald	Stefan	TTVSA	SV Germania Gernrode	TTVSA	SV Eintracht Quedlinburg
Walter	Andy	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	SV Olvenstedt
Weidlich	Christian	TTVSA	SG Neuborna 62	TTVSA	TTV Bernburg 08
Weinhold	Ronald	TTVSA	SG Chemie Wolfen	TTVSA	SG Rot Weiß Thalheim
Weißleder	Michael	TTVSA	WSV Güntersberge	TTVSA	Osterwedding SV
Wiegand	Sven	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	SG Stahl Magdeburg-Nord
Wiegel	Karl-Heinz	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	SG Messtron Magdeburg
Wolf	Dieter	TTVSA	TuS Magdeburg Neustadt	TTVSA	Katholischer Sportclub Blau-Weiß 90
Wolter	Peter	TTVSA	TuS Salzwedel	TTVN	TTC Lüchow
Wulf	Mathias	TTVSA	SV Concordia Rogätz	TTVSH	Lauenburger SV
Wundke	Rene	TTVSA	TTV Centrum Magdeburg	TTVSA	TTC Börde Magdeburg
Zanow	Torsten	TTVSA	HSV Wernigerode	TTVN	SG Misburg
Zhang	Feng	TTVSA	Turbine Halle	TTVSA	Hallescher TTV

Übersichtlich
archivieren!

tt-Sammel- mappen



Mit Jahreszahlen-
Aufklebern 2006 - 2011

**12-er-Mappe € 7,95,
Versandspesen € 3,90
je Sendung,
ab 5 Mappen
spesenfreie
Lieferung!**

So haben Sie Ihre tt-
Hefte immer griffbereit -
sortiert, ungelocht und
unzerschnitten.

Bestellen Sie sich
jetzt die praktischen
tt-Sammelmappen in
blauem Regentleinen
mit gelber Prägung des
Originaltitels.

Die Hefte werden ein-
zeln hinter Stäbe ge-
schoben, was einwand-
freies Blättern, Lesen
ohne toten Rand und
eine Entnahme von
Heften problemlos macht.



Postfach 150105
48061 Münster
Tel. 0251/23005-11
Fax 0251/2300599, E-Mail:
buchversand@philippka.de

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8999942, Fax 0 1805/23363300189, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8070991

SAISON 2009/2010

Die überregionalen Teams stellen sich vor

TTV Barleben 09

Nach dem Wechsel des Damenbereiches des TTC Wolmirstedt zur SG Motor Barleben im Jahr 2005 ist dies nun die vierte Oberligasaison für Barleben, ab 2009/10 für den TTV Barleben 09, da sich die Abteilung Tischtennis aus dem mehrere Sportarten umfassenden Verein herausgelöst hat.

Die Damenmannschaft spielt in Stammbesetzung mit Andrea Reek, Kerstin Lühder, Kerstin Möller und Jana Riemann und betrachtet als Ziel den Klassenerhalt bereits als großen Erfolg. Im Zuge der Umstrukturierung der Oberligen ab dem Spieljahr 2010/2011 wird die Zielstellung noch um einiges schwieriger. In erster Linie müssen die Punkte bei den Mitaufsteigern sowie auch einige Überraschungspunkte bei den geländeten Oberligamannschaften eingefahren werden. Dazu beitragen sollte vor allem der große Teamgeist innerhalb der Mannschaft.

Gespielt wird in der Mittellandhalle in Barleben, wo optimale Spielbedingungen und auch Zuschauertribünen vorhanden sind. Zu den Heimspielen findet sich immer eine Gruppe von Zuschauern ein, die die Mannschaft lautstark unterstützt. Eintrittspreise werden nicht erhoben. Zu den Favoriten in der Damen-Oberliga Ost zählen aus unserer Hinsicht der SC Eintracht Berlin sowie der ESV Prenzlau I. Sicherlich möchte auch der TTC Halle nach vorangegangener starker Saison wieder ein Wörtchen mitreden. **ar ■**

TSV 1990 Merseburg

Mit dem Spieljahr 2009/2010 ist der Tischtennisverband Sachsen-Anhalt erstmalig mit einer Mannschaft auf Bundesebene vertreten. Verantwortlich dafür ist die

Damenmannschaft des TSV 1990 Merseburg. Durch eine hervorragende sportliche Leistung im vergangenen Spieljahr, gelang souverän der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Dieser Aufstieg verdient ganz besonderen Respekt, da eine derartige Entwicklung für viele sehr unerwartet Realität wurde. In wie weit der TSV Merseburg den Anforderungen der 2. Liga gerecht wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt schwer einzuschätzen. Durch die Verpflichtung von Ying-Ni Zhan scheint die Zielstellung Klassenerhalt nicht unmöglich zu sein. „Jenny“ gilt als hoffnungsvolle

Nachwuchsspielerin des DTTB und trainiert im Leistungsstützpunkt Düsseldorf. Marketa Benesova konnte für ein weiteres Jahr verpflichtet werden und spielt an Position 2. In der oberen Hälfte wird Sie sicherlich einen schweren Stand haben, denn gegenüber dem Vorjahr haben sich fast alle Mannschaften verstärkt. Bekannte Tischtennisgrößen werden in Merseburg aufschlagen. Unter anderem die ehemaligen international erfolgreich spielenden Jing Tian-Zörner (TTK Anröchte), Jie Schöpp (SC Poppenbüttel), Peng-peng Guo (3B Berlin II), Katalin Jedtke (Kaltenkirchner TS), aber auch Jennys ehemalige Mitstreiterinnen aus der Jugendnationalmannschaft wie Svenja Obst (MTV Tostedt II) und Jessica Wirdemann (TTVg WRW Kleve) sind nicht zu unterschätzen. Denn auch Sie wollen den Sprung in die 1. Bundesliga schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind erfolgreiche Ergebnisse in der 2. Liga erforderlich. Klarer Aufstiegsfavorit scheint der TTK Anröchte, vorausgesetzt Sie spielen immer in der Stammbesetzung. Mitaufsteiger TTV Hovelhof ist allerdings wie Kleve nicht zu unterschätzen, hat man hier doch eine fast komplette neue Mannschaft (unter anderem Li Dong). Ohne Abstiegssorgen sicherlich Kaltenkirchen und Tostedt II. Viel hängt bei 3B Berlin von Guo ab. Steht Sie der 2. Mannschaft zur Verfügung so ist der Klassenerhalt sicher, ohne Sie wird jedes Spiel zur Zitterpartie. Spielt Schöpp bei

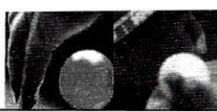
Poppenbüttel alle entscheidenden Spiele mit, so sollte es für den Klassenerhalt wohl reichen. Obwohl VfL Tegel-Berlin, TuS Uentrop (mit der deutschen Schülermeisterin Yuka Imamura) und TSV 1990 Merseburg als Abstiegskandidaten gehandelt werden, sind alle drei Mannschaften nicht gewillt das Feld kampflos zu räumen. Im Gegenteil, sie werden alles daran setzen um erfolgreich zu bestehen. Mit Julia Bütow und Neuzugang Doreen Beckert (Post Zeulenroda und bisherige Nr. 1 in Thüringen) ist man im unteren Paarkreuz nicht chancenlos. Mandy Ködel kann erst in der 2. Halbserie wieder voll trainieren, steht der Mannschaft im Notfall aber zur Verfügung. Die TSV Damen werden kämpferisch und spielerisch alles geben um ihr selbst gestelltes Saisonziel zu erreichen. Dafür benötigen Sie aber die Unterstützung ihrer Fans und hoffen, dass diese wiederum zahlreich bei den Spielen vertreten sind. Alle Spiele werden in der Brauhausturnhalle in der Brauhausstrasse in 06217 Merseburg stattfinden, der Eintritt für Erwachsene kostet 2,50 €. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt. **kk ■**

MSV Hettstedt

Der MSV Hettstedt spielt bereits das siebte Jahr in der Oberliga. Diese Saison wird in der der Aufstellung Jens Beckmann, Robert Roß, Christian Roß, Michèl Görner, ▶



Verstärkung für den TSV 1990 Merseburg: Ying-Ni Zhan



Eric Hess, Stefan Schulz antreten. Als Zielstellung ist klar der Klassenerhalt angestrebt, alles andere würde keinen Sinn machen oder an Realitätsverlust grenzen. Unsere junge Mannschaft zeichnet aus, dass sie sich innerhalb kürzester Zeit bereits als Einheit gefunden hat und mit ihrer Jugendlichkeit die Zuschauer mitreißen wird. Des Weiteren steckt trotz des angesprochenen jungen Durchschnittsalters (24,5 Jahre) doch eine große überregionale Erfahrung in dem Team die bis zu Einsätzen in Regionalligen und Deutschen Meisterschaften reicht. Wir hoffen auf einen Zuschauerschnitt von 40 Zuschauern und ausverkauften Haus zu den Sachsen-Anhalt-Derbys. Es gibt dieses Jahr keine Eintrittspreise, vielmehr wird eine Spendenbox aufgestellt die der Gast mit einer freiwilligen Spende füllen kann um die Nachwuchsförderung des MSV zu unterstützen.

Der MSV sieht in diesem Jahr vier Meisterschaftskandidaten mit Hertha BSC II, TeBe, 3BIT und Landsberg. Alle anderen werden wohl mehr oder weniger gegen den Abstieg spielen. Gewinnen sollte man, gegen Brandenburg, Fürstenwalde, TTC Halle und Eberswalde, da diese mit uns am schwersten gegen den Abstieg kämpfen werden. In den anderen Spielen muss auch um jeden Punkt gekämpft werden, denn auch die kleinen Punkte können am Ende entscheiden. Die Derbys sind sicher die Highlights der Saison und garantieren für tolle Stimmung. Die Neuzugänge Robert Roß, Michél Görner und Eric Hess stammen alle aus der näheren Umgebung von Hettstedt und werden versuchen ihre Leistungsstärke abzurufen. Robert Roß der nach einem schweren Jahr in der Regionalliga nun wieder in der Heimat spielt

wird es im oberen Paarkreuz sicher schwer haben. Michél Görner versucht seine Ergebnisse der letzten Saison zu bestätigen und Eric Hess wird als Jungendspieler alle Möglichkeiten haben sein Leistungspotenzial abzurufen und im Kampf gegen seine ehemaligen Sportschulkamaraden (Fischer und Reimann) besonders motiviert sein. Alle Spiele werden in der Sporthalle Volkpark, Am Busbahnhof, Zentrum, in 06333 Hettstedt ausgetragen. **rr** ■

TTC Halle

Nach zehnjähriger Abstinenz in der Herren-Oberliga, so der Präsident des TTC Halle, Dirk Fachbach, gelang es dem Verein in diesem Jahr den Aufstieg perfekt zu machen. Nachdem im letzten Jahr der Abstieg geradeso vermieden werden konnte, war es um so erstaunlicher, dass sich das Mannschaft mit zwei Nachwuchstalenten Vadim Schönknecht mit 15 Jahren und Konstantin Sitnikow mit 17 Jahren, zwei gestandenen Verbandligaspielern Martin Wiegner und Patrick Szkolnizak sowie den beiden oberligaerfahrenen Routiniers Hoffmann und Frank Reimer durchgesetzt hat. Nach dem berufsbedingtem Weggang von Hoffmann und Schönknecht, war es unumgänglich die Mannschaft zu verstärken. Auch hier hat der TTC Halle auf die Jugend gesetzt und die zwei tschechischen Nachwuchsspieler Vesely und Gomola verpflichtet, die die Oberligatauglichkeit der Mannschaft garantieren sollen.

Die Freude der zahlreichen haleschen Tischtennisfans auf die bevorstehende Saison ist jedenfalls groß und so erwarten wir eine begeisterungsfähige Kulisse in der Sporthalle des Christian-Wolff-Gymnasiums in der Kastanienallee. Die Heimspiele sollen nach Vorstellung des Vorstandes einen echten „Eventcharakter“ tragen, da größtenteils parallel auch die Oberligapunktspiele der 1. Damenmannschaft stattfinden.

Unser Damenteam hat in dieser Saison Großes vor. Nachdem im letzten Jahr die Relegation zur Regionalliga ausfallbedingt äußerst knapp verpasst wurde, ist in diesem Jahr Platz 1 bis 2 das erklärte Ziel des ambitionierten Teams mit Landesranglistenspielerinnen Marion Behr, Sandra Wasser, Dana Dittich und Silke Altmann. Weitere Verstärkung erhofft sich die Mannschaft im Bedarfsfall von der routinierten und oberligaerfahrenen Elke Hamel, die in diesem Jahr die 2. Damenmannschaft verstärken wird.

Im Gegensatz zu den Damen, ist für die Herren der Klassenerhalt oberstes Ziel. Mit den Spitzenteams von Hertha BSC, 3B, TeBe und Landsberg wird man in die-

sem Jahr noch nicht mithalten können, aber in den anderen Spielen dürfte unser Team für Überraschungen gut sein. Besonders freuen sich die Tischtennisfans der Saalestadt auf die drei Sachsen - Anhalt - Derbys gegen Hettstedt, Magdeburg und Landsberg. **df** ■

TTC Börde Magdeburg

Der TTC Börde Magdeburg spielt die dritte Saison hintereinander in der Oberliga Ost der Herren. In die nächste Saison geht der Verein in der Aufstellung Andreas Mühlfeld, Jens Köhler, Oliver Becker, Richard Köhler, Jonas Schüttig, Steffen Schulz und Erik Reimann. Das Minimalziel ist der Nichtabstiegsplatz, möglichst aber unter den ersten sechs Plätzen einzukommen und damit den Magdeburgern und allen anderen TT-Interessierten spannende und erfolgreiche TT-Wettkämpfe präsentieren und damit Werbung für den Sport zu betreiben. Der TTC Börde setzt auf Spieler aus der Region, so haben fünf Spieler in Magdeburg, ein Spieler in Quedlinburg und ein Spieler in Berlin das einmaleins des Tischtennis gelernt, damit entsteht auch eine hohe Verbundenheit mit den zahlreichen Zuschauern, die größtenteils ebenfalls Spieler aus dem näheren Umland sind. Durch den Einsatz von Erik Reimann soll allen jugendlichen Nachwuchsspielern gezeigt werden, dass sich beharrliches Training auch auszahlt. Pro Spiel sind in der Regel zwischen 50 und 100 Zuschauern in der Halle, bei Spitzenspielen waren es auch schon mal über 200, darauf ist der Verein besonders stolz. Alle Heimspiele finden in der Turnhalle Steinigstr. in Magdeburg Stadtfeld statt, dabei wird kein Eintritt erhoben. Als Favoriten sehend die Magdeburger 3B Berlin, Tennis Borussia Berlin, SSV Landsberg, Hertha BSC II sowie den Aufsteiger TTC Borussia Spandau. Aber auch nahezu alle anderen Mannschaften haben sich personell verstärkt, so dass eine Einschätzung der Spielstärke schwer fällt, auf alle Fälle sollen bei allen Heimspielen mit der Zuschauerkulisse im Rücken viele Punkte eingefahren werden. Die neue Nr. 1, der ehemalige DDR-Meister Andreas Mühlfeld, soll durch seine große Erfahrung und sein immer noch beachtliches spielerisches Können die Mannschaft führen, da bisher gerade im oberen Paarkreuz die Punktausbeute nicht zufriedenstellend war, erhoffen wir uns hier eine Verbesserung der Ergebnisse, mit ihm haben wir auch mehr und hoffentlich erfolgreiche Doppelmöglichkeiten. **gg** ■

Die Vorschau für SSV 90 Landsberg folgt in der nächsten Ausgabe!

Kurzmeldungen

Trainerfortbildung im DTTB

Im Rahmen der Trainerfortbildung hatte der DTTB nach Düsseldorf ins dortige TT-Zentrum eingeladen. Namenhafte Referenten wie Istvan Korpa, Andreas Preuß, Prof. Dr. Joachim Mester vom Deutschen Forschungszentrum für Leistungssport Köln sowie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten äußerst interessante Beiträge zur Weiterbildung der anwesenden Trainer anbieten. Dabei wurden die Bereiche „Neueste sportwissenschaftliche Aspekte im Nachwuchsleistungssport“, „Coaching im Tischtennis unter Berücksichtigung der Motivation“, „Aktuelle Trainingsgrundsätze des DTTB“ sowie „Trainings- und Wettkampfsysteme aus Sicht der DTTL“ behandelt. Bekannte Spielerinnen und Spieler wie Elke Schall, Yunli Schreiner und andere sowie Trainerinnen und Trainer wie Mikhail Ovtcharov, Manfred Winterboer und Anton Stefko gaben durch ihre Beiträge interessante Einblicke in den Alltag äußerst erfolgreicher Trainingsarbeit. Alle Anwesenden waren sich einig, dass dieser neue Weg des DTTB in der Weiterbildung fortgesetzt werden sollte. **ws**

Trainerweiterbildung im TTVA

Nach der Sommerpause folgen im TTVA die **C-Lizenz Fortbildungen** in Form von Workshops (praktischen Trainingseinheiten mit nach Möglichkeit eigenen Nachwuchsspielern). Es sind für die zweite Jahreshälfte 5 Fortbildungen angedacht, die sich auf ausgewählte Regionen beziehen, somit bleiben

die Anfahrtswege kurz und ich hoffe möglichst alle Trainer/innen können den jeweiligen Fortbildungstermin wahrnehmen. Die Zusammensetzung der Regionen richtet sich nach dem Spielbezirk und den dort notwendigen Lizenzverlängerungen.

Fortbildung 1 am 29.08./30.08. 2009 für die Kreise Altmark-Salzwedel und Stendal

Fortbildung 2 am 26.09./27.09. 2009 für die Kreise Börde und Magdeburg

Fortbildung 3 am 10.10./11.10. 2009 für die Kreise Jerichower Land, Anhalt-Bitterfeld und Salzland

Fortbildung 4 am 14.11./15.11. 2009 für die Kreise Dessau-Roßlau und Wittenberg

Fortbildung 5 am 28.11./29.11. 2009 für die Kreise Harz, Halle und Saalekreis

Betroffene Vereine deren Trainer/innen eine Fortbildung machen müssen sind bereits per E-Mail informiert worden. In der Folge werden für oben genannten Termine noch Hallen bzw. Ausrichter gesucht. Sobald dies geschafft ist folgen die weiteren Formalien, wie Anmeldung, Einladung, Ablauf usw. Sollte jemand aus einer bestimmten Region an diesen Termin nicht wahrnehmen können, ist sicherlich auch ein Ausweichen auf eine andere Region bzw. Termin möglich. Jedoch gibt es hier zu bedenken das die Teilnehmeranzahl nicht zu groß wird.

Alle Informationen sowie die Bereitschaft für so eine Fortbildung die Halle zur Verfügung zu stellen, sind mit dem VP Bildung, Ingo John unter Ingo-John@t-online.de abzustimmen. **ij** ■

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e. V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 99 99 42, Fax 01 805/2 33 63 30 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

TAG DER OFFENEN TÜR

Geschminkte Wunden und Feuerschlucker

Am 15. August 2009 luden der Ballenstedter Tischtennis- und Karateverein zum diesjährigen Tag der Offenen Tür ein. Über 300 Ballenstedter und Interessierte aus den umliegenden Orten nutzten die Chance, an diesem Wochenende das Sportzentrum auf dem Großen Ziegenberg in Ballenstedt zu besichtigen. Das Zentrum beherbergt nicht nur eine moderne Sporthalle mit Umkleiden und Sanitärreinigung auf dem neuesten Stand, sondern auch ein Bistro welches den Sportlern nach den schweißtreibenden Trainingseinheiten die Möglichkeit gibt Erfahrungen auszutauschen und für Feierlichkeiten genutzt werden kann. Der Yamakawa Karate-Do nutzt derzeit jede freie Minute um weitere Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss fertig zu stellen. Hier sollen traditionelles Karate Dojo (Trainingsraum) und ein Kraftfitnessraum entstehen. Weiterhin sind auch mehrere Übernachtungsmöglichkeiten für Trainingslager oder Veranstaltungen geplant. Viele der Besucher waren verblüfft von den Möglichkeiten die Vereinsmitgliedern geboten wer-

den. Auf dem Außengelände vor dem Sportzentrum animierte die Sportjugend des KSB Harz die Kinder und Jugendlichen mit Hüpfburg, Musik und jeder Menge Spielgeräten. Für die älteren Besucher gab es Leckeres vom Grill sowie Kaffee und Kuchen. Besonderes Highlight der Veranstaltung waren die Vorführungen der Vereine.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden durch die Vereinsleitungen Alexander Löwe, Vorsitzender Karateverein, und Wolfgang Schleiff, 2. Präsident des Ballenstedter TTV (BTTV), zeigten Karate- und Tischtennisabteilung Höhepunkte aus dem Trainings- und Wettkampfprogramm. Unter den Gästen waren auch Jörg Augustin und Thomas Trautmann, die Geschäftsführer des KSB. Sie waren von den Vorstellungen der Karatekas genauso begeistert wie von den angehenden Minitischtennisprofis, die die schnellste Rückschlag-sportart der Welt vorstellten. Auch Ute Miethe mit mehreren Frauen des Gesundheit- und Fitnesskurses des BTTV zeigte, dass auch erwachsene Sportbegeisterte in den Vereinen

nicht zu kurz kommen. Wolfgang Schleiff und das Trainerteam des BTTV stellten mit der Kinder- und Jugendgruppe mehrere Spielhandlungen sowie das Balleimertraining vor. Auch ein Showkampf zwischen den besten Kindern sowie unter den Trainern konnte bestaunt werden.

Die Nachwuchsabteilung des BTTV zeichnet sich durch vielfache Erfolge wie Landesmeistertitel und Erfolge auf regionaler Ebene aus. Besonders die jüngsten Spielerinnen und Spieler der Klassenstufe 2 und 3 geben bereits Anlass zu guten Hoffnungen, denn die Leistungen der vergangenen Wochen im Training und im Vorbereitungstraininglager stimmten bereits.

Bei einem weiteren Höhepunkt wurde es ziemlich heiß. Ein Feuerschlucker zeigte verblüffende und spektakuläre Einlagen. Das DJRK schminkte interessierten Kindern Wunden und Kerstin Paarman verzauberte viele Gesichter mit fantasievollen Schminkbildern.

Bürgermeister Michael Knoppig zeigte sich begeistert von dem gelungenen Event und bekam einen Einblick was der BTTV mit seinen 80 Mitgliedern und der Karateverein mit über 265 Mitgliedern alles leisten. Positiv war auch die Resonanz der Besucher, da die Vereine nicht nur auf ein niveauvolles Training wert legen, sondern auch gemeinschaftliche Aktivitäten wie Trainingslager, Wanderausflüge oder Feiern im Vereinsleben eine große Rolle spielen. Beide Vereine möchten sich bei den zahlreichen Sponsoren bedanken, ohne die solche Tage nicht möglich wären. Weiterhin gilt der Dank den Mitgliedern und Familien die immer viele Stunden ehrenamtlich unterstützen und helfen. Weitere Infos zum BTTV bei Wolfgang Schleiff unter www.tischtennis-ballenstedt.de Auch im Tischtennis sind jederzeit Probetrainingseinheiten möglich wie zum Beispiel Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr. **ws ■**

5. MEDIZIN-OPEN

Teilnehmer-Rekord beim HSV Medizin

Der HSV Medizin war vom 7. bis 9. August 2009 in der Wiener Straßenausrichter der 5. Medizin-Open. Dieses Tischtennisturnier war für den Verein ein voller Erfolg in allen Punkten. Zum einen war es ein qualitativ hoch besetztes Teilnehmerfeld in allen Turnierklassen. Insgesamt 216 Aktive bedeuten zudem Teilnehmer-Rekord aus 52 Vereinen sowie fünf Landesverbänden (Niedersachsen, Thüringen, Sachsen, Brandenburg und Sachsen-Anhalt) und eine Gastdelegation aus Polen waren am Start. Spektakuläre und sehenswerte Ballwechsel wurden in vielen Turnierklassen gezeigt. Für

alle Spieler war dies ein willkommener Auftakt zur Saisonvorbereitung. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren der Firmen Städtische Werke Magdeburg, Stadtparkasse Magdeburg, Colbitzer Heidebrauerei, ÖSA Versicherungen, TT-Shop Andrea Reek, Firma Coavia, André Futh Handelsvertretung, Victoria Apotheke und der Firma Spin Factory aus Köln. Ein sehr gutes Teilnehmerfeld war in der Konkurrenz der Herren A zu verzeichnen. Hier setzte sich der Spitzenspieler des VfL Oker Marin Kostadinow gegen den Oberligaspieler des TTC Börde Jens Köhler mit 3:0 (9,11,9) durch. Im kleinen Finale siegte Marius Müller (VfL Oker) 3:1 gegen den spielstarken Andy Edeling (TuS Haldensleben). Die Damenkonkurrenz gewann nach fünf Siegen infolge Petra Möller (SG Stahl Nord). Sie gewann letztlich deutlich vor Ihrer Tochter Kerstin Möller 4:1 (TTV Barleben 09) und Luisa Windirsch 3:2 (TTC Glück Auf Staßfurt). Im Feld der Herren B bis Bezirksliga gingen 59 Spieler an den Start und spielten um den Siegerpokal und Sachwertpreise. Bester in dieser Turnierklasse war Daniel Ohmes (TSV Leuna) der im Finale den spielstarken Robert Akzinski (VfB Ottersleben) beim 3:0 (10,10,8) ►

Ehren-Präsident Werner Lüderitz feierte seinen 80. Geburtstag

Lieber Werner, wir gratulieren Dir zu deinem Jubiläumsgeburtstag recht herzlich und wünschen Dir auch für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit. An dieser Stelle alle deine, über Jahrzehnte hinweg ausgeübten ehrenamtlichen Funktionen aufzuführen, würde zu weit führen. Genannt seien nur die Tätigkeiten in Kommissionen des BFA Tischtennis Halle und dessen Vorsitz sowie deine Präsidentschaft im DTTV der DDR.

Besondere Verdienste hast Du Dir in schwieriger Zeit bei der Gründung des TTVSA erworben. Folgerichtig wurdest Du dann auch als dessen erster Präsident gewählt. Lieber Werner, Du hast unendlich viel auf allen Ebenen für den Tischtennisport getan. Wir danken Dir für diese Lebensleistung und wünschen Dir, zusammen mit deiner Gattin Jutta, noch viele glückliche Jahre.

**TTVSA-Präsident
Reiner Schulz ■**



Als Ehren-Präsident des TTVSA immer noch sportlich erfolgreich: Werner Lüderitz, alles Gute zum 80. Geburtstag



knapp bezwang. Den 3. Platz erspielte sich Daniel Stephan (SSV Eichenbarleben/Ochtmersleben) beim 3:0 Sieg gegen Frank Voigt (SV Concordia Rogätz).

Sieger am Freitagabend in der Herrenklasse C wurde Ronny Wolff (TSV Hadmersleben) mit 3:0 (9,9,7) gegen Gordon Oethe (SG Stahl Nord). Platz drei ging hier an Daniel Skowron (Bischleberer SV) vor René Hamann (TSV Hadmersleben).

Die Doppelkonkurrenz holte sich Wolff/Hamann vom TSV Hadmersleben mit einem 3:1 (9,-7,10,5) Erfolg gegen das Stahl Nord Duo Möller/Oethe G.

In den Nachwuchskonkurrenzen starteten am Sonntag insgesamt 73 Schüler bei den 5. Medizin-Open. Hier wurden in vier verschiedenen Altersklassen A bis C sowie Mädchen/Jungen also acht Konkurrenzen (weiblich/männlich) gespielt.

Am Vormittag setzte sich bei den A-Schülern Malte Draber (SG Stahl Blankenburg) mit 3:0 (6,7,8) gegen Timon Christ (SV Concordia Rogätz) durch. Platz drei holte sich Marcel Schütte (SV Eintracht Quedlinburg) vor Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode).

Bei den A-Schülerinnen siegte mit 5:0 Spielen Xenia Steinorth (SG Geltow) vor Saskia Arnhold 3:2 (SSV Eichenbarleben/Ochtmersleben) und Ina-Mareike Teuber 2:3 (SG Geltow).

Im System jeder gegen jeden setzte sich bei den C-Schülern Eryk Wegner (Pogon Stettin) mit fünf Siegen vor Enrico Nordmann 4:1 (SV Eintracht Quedlinburg) und Michael Müller 3:2 (SSV 80 Gardelegen) durch. Den 1. Platz bei den C-Schülerinnen erkämpfte sich Ann-Marie Dahms (SV Hellas Nauen) mit fünf Siegen vor Myuen Ngo 4:1 und Clara Hommers 3:2 (beide SV Eintracht Quedlinburg).

In zwei Gruppen wurde bei den B-Schülern gespielt. In zwei Sechsergruppen wurden die Halbfinalisten ermittelt. Im Finale standen sich dann Darius Schreiber (SV Eintracht Quedlinburg) und Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode) gegenüber wobei Schreiber mit 3:0 (7,4,5) siegreich blieb. Platz 3 ging an Axel Kramer (TSG Grün/Weiß Möser) da Dennis Hesse (HSV Wernigerode) nicht mehr antrat.

Siegerin bei den B-Schülerinnen wurde mit drei Siegen Ina-Mareike Teuber (SG Geltow) vor Alina List 2:1 (VfB 07 Klötze) und Ann-Marie Dahms 1:2 (SV Hellas Nauen).

Die Turnierkonkurrenz bei den Jungen wurde mit fünf Vierergruppen ausgetragen und hier kamen die ersten beiden in die Endrunde. Im Finale bezwang Erik Reimann (TTC Börde) mit 3:1 (8,-9,9,7) Michal Kluczynski (Pogon Stettin). Das kleine Finale gewann Malte

Draber (SG Stahl Blankenburg) mit 3:1 gegen Jakob Wojewoda (Pogon Stettin). Marielle Warnecke (SSV 80 Gardelegen) wurde Ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann bei den Mädchen mit fünf Siegen vor Xenia Steinorth 4:1 (SG Geltow) und Monika Pultorak 3:2 (Pogon Stettin).

Nach Beendigung jeder Turnierklasse nahmen Bernhard Czaja (Abteilungsleiter) und André Nickel (Turnierleiter) die Siegerehrung vor. Sie überreichten Pokale für die Sieger und Sachwertpreise für die drei Erstplatzierten. Zum Schluss bedankte sich Abteilungsleiter Bernhard Czaja beim Turnierleiter André Nickel und den Helfern vom HSV Medizin sowie dem Imbiss-Team Nickel/Speetzen. **An ■**

Ergebnisse

Herren A

1. Marin Kostadinov (VfL Oker), 2. Jens Köhler (TTC Börde), 3. Marius Müller (VfL Oker).

Damen (6 Teilnehmer)

1. Petra Möller (SG Stahl Nord MD) 5:0
2. Kerstin Möller (TTV Barleben 09) 4:1
3. Luisa Windirsch (TTC Glück Auf Staßfurt) 3:2

Herren C (30 Teilnehmer)

1. Ronny Wolff (TSV Hadmersleben), 2. Gordon Oethe (SG Stahl Nord MD), 3. Daniel Skowron (Bischleberer SV).

Herren-C-Doppel

1. R. Wolff/R. Hamann (TSV Hadmersleben), 2. P. Möller/G. Oethe (SG Stahl Nord MD), 3. D. Skowron/S. Michalke (Bischleberer SV/Helmstedter SV), 3. M. Fadel/A. Kowalewski (HSV Medizin MD).

Herren B (59 Teilnehmer)

1. Daniel Ohmes (TSV Leuna), 2. Robert Akzinski (VfB Ottersleben MD), 3. Daniel Stephan (SSV Eichenbarleben/Ochtmersleben).

Schülerinnen C (6 Teilnehmer)

1. Ann-Marie Dahms (SV Hellas Nauen) 5:0
2. Myuen Ngo (SV Eintracht Quedlinburg) 4:1
3. Clara Hommers (SV Eintr. Quedlinburg) 3:2

Schülerinnen B (4 Teilnehmer)

1. Ina-Mareike Teuber (SG Geltow) 3:0
2. Alina List (VfB 07 Klötze) 2:1
3. Ann-Marie Dahms (SV Hellas Nauen) 1:2

Schülerinnen A (6 Teilnehmer)

1. Xenia Steinorth (SG Geltow) 5:0
2. Saskia Arnhold (SSV Eichenbarleben/O.) 3:2
3. Ina-Mareike Teuber (SG Geltow) 2:3

Mädchen (6 Teilnehmer)

1. Marielle Warnecke (SSV 80 Gardelegen) 5:0
2. Xenia Steinorth (SG Geltow) 4:1
3. Monika Pultorak (Pogon Stettin, Polen) 3:2

Schüler C (6 Teilnehmer)

1. Eryk Wegner (Pogon Stettin, Polen) 5:0
2. Enrico Nordmann (SV Eintr. Quedlinburg) 4:1
3. Michael Müller (SSV 80 Gardelegen) 3:2

Schüler B (12 Teilnehmer)

1. Darius Schreiber (SV Eintracht Quedlinburg), 2. Alexander Pazdyka BSC (1930 Siebigerode), 3. Axel Kramer (TSG Grün/Weiß Möser).

Schüler A (13 Teilnehmer)

1. Malte Draber (SG Stahl Blankenburg), 2. Timon Christ (SV Concordia Rogätz), 3. Marcel Schütte (SV Eintracht Quedlinburg).

Jungen (20 Teilnehmer)

1. Erik Reimann (TTC Börde MD), 2. Michal Kluczynski (Pogon Stettin, Polen), 3. Malte Draber (SG Stahl Blankenburg).

Amtliches

● **Die Regieboxen für die Orts- und Kreiseitscheide der mini-Meisterschaften 2009/2010** über die TTVSA-Geschäftsstelle abrufbar. Im Terminplan ist dabei folgende Zeitschiene festgeschrieben: Ortsentscheide bis 28.02.2010; Kreiseitscheide bis 28.03.2010; Verbandssentscheid am 25.04.2010 in Haldensleben. Zudem bitte ich euch um Mitteilung eines „Kreisverantwortlichen“ für den Schul- und Breitensport (oder speziell die mini-Meisterschaften) an den Vizepräsidenten Wolfgang Strohmeier und die TTVSA-Geschäftsstelle, damit die Mini-Meisterschaften zukünftig noch besser koordiniert werden können. Damit alle auch jederzeit einen Überblick über die vorgesehenen/durchgeführten Ortsentscheide innerhalb des Kreis-/Stadtverbandes haben, wird eine zentrale Bestellung der Regieboxen „Ortsentscheid“ über den jeweiligen TTKV/TTSV sowie eine Zusendung der Veranstaltungsberichte an den TTVSA, den Vizepräsidenten „Schul- und Breitensport“ und den (Verantwortlichen des) Kreis-/Stadtverband vorschlagen. **af**

● **Mit zwei Trainingslagern** haben sich die Stützpunktspielerinnen und -spieler auf die neue Saison vorbereitet. In Riestedt hatte Stützpunktleiter und Oberligaspieler Robert Ross mit seinem Trainerteam eingeladen und drei Tage bo-

ten alles, was für eine gute Saisonvorbereitung gehört. Viel Konditionstraining, eine Videoanalyse durch VP Bildung Ingo John, Balleimertraining sowie ein Showkampf zwischen der kompletten Oberligamannschaft des MSV Hettstedt und einer Auswahlmannschaft rundeten das Bild ab. In Ballenstedt fand Anfang August ebenfalls ein Vorbereitungslager statt. Auch hier wurde großer Wert auf die technische Verbesserung, konditionelle Aspekte sowie der Schwerpunkt auf eine gute Gruppendynamik gelegt. Auch hier konnte das Trainerteam allen Teilnehmern hohe Einsatzbereitschaft sowie das Erreichen des Lehrgangsziels bescheinigen.

● **Spielerinnen und Spieler der Jahrgänge 2000 und jünger** wurden zu einem Trainingstag vom Stützpunktrainer Bernd Jahnke nach Biederitz eingeladen. Diese Chance wurde von achtzehn Teilnehmern genutzt. Mit Balleimertraining, Verbesserungen der motorischen Fähigkeiten der Teilnehmer sowie einem Erfahrungsaustausch der anwesenden Stützpunktrainer und des TTVSA Trainerteam konnten alle von dieser Veranstaltung profitieren. Dank für die Unterstützung vor Ort geht an die DJK Eintracht Biederitz, TSG Grün Weiß Möser, Trainingspartner sowie die örtlichen Unterstützer und Sponsoren. **■**

**Die nächste Ausgabe
von *tischtennis* kommt
am 1. Oktober
zum Versand**

Anzeigenschluss: 4. 9.

Für Privat- und Vereinsanzeigen: 11. 9.

**An alle Pressewarte,
Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit
und freien Mitarbeiter:**

Redaktionschluss

tischtennis Regional

für die Oktober-Ausgabe 2009

ist Donnerstag, 17. September!

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8999 42, Fax 01 805/233 6330 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.

Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 03 91/622 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/807 09 91

LANDESRANGLISTE

TuS SW Bismark ein würdiger Ausrichter

Mit dem TuS Schwarz Weiß Bismark wurde ein hervorragender und würdiger Ausrichter der diesjährigen Landesranglisten gefunden. So hatte der Verein für alle Platzierten Sachpreise und Pokale gesponsert, alle äußeren Rahmenbedingungen stimmten zum ersten Saisonhöhepunkt. Oftmals waren die Entscheidungen so knapp, das oftmals das bessere Satzverhältnis bei Punktgleichheit über die abschließenden Platzierungen entscheidend. Erfreulich ist der Aufwärtstrend in den jüngeren Altersklassen, das lässt für die Zukunft hoffen. Ein besonderes Lob geht von allen Wettkämpfern und Zuschauern an die perfekte Turnierleitung an beiden Tagen und das gesamte Schiedsrichterteam.

Ergebnisse

Jungen

1. Chris Fischer (SSV 90 Landsberg) 9:0/27:4;
2. Erik Reimann (TTC Börde Magdeburg) 7:2/21:12;
3. Eric Hess (MSV Hettstedt) 6:3/20:14;
4. Peter Grabitz (Tischtennis Eintracht-Halle) 5:4/19:13;
5. Maximilian Schuck (SV Eintracht Quedlinburg) 5:4/16:16;
6. Pascal Stumm (SG Aufbau Scherz 1966) 4:5/17:17;
7. Christian Rohde (DJK TTV Biederitz) 4:5/15:19;
8. Malte Draber (SG Stahl Blankenburg 1948) 2:7/9:23;
9. David Söhngen (SV Traktor Teicha) 2:7/8:23;
10. Sascha Julius (TTC Glück auf Staßfurt 1951) 1:8/13:24.

Mädchen

1. Marielle Warnecke (SSV 80 Gardelegen) 8:1/25:13;
2. Christina Wirth (HSV Wernigerode) 7:2/23:13;
3. Jenny Heidrich (SV Eintracht Quedlinburg) 6:3/22:13;
4. Lea-Franziska Schubert (SG Aufbau Scherz 1966) 6:3/20:15;
5. Anna Maria Wilke (Domersleber SV) 5:4/20:14;
6. Vanessa Pflug (SV Allemannia 08 Jessen) 5:4/19:18;
7. Julia Neumann (SV Alemania Riedstedt) 4:5/19:18;
8. Clara Griehl (SV Allemannia 08 Jessen) 3:6/14:20;
9. Beate Kellert (SV Allemannia 08 Jessen) 1:8/7:26;
10. Josepha Plewnia (TTC Börde Magdeburg) 0:9/8:27.

Schüler A

1. Malte Draber (SG Stahl Blankenburg 1948) 8:1/25:7;
2. Marcel Schütte (SV Eintracht Quedlinburg) 7:2/22:9;
3. Christoph Reichert (SG Eisdorf 1918) 7:2/24:12;
4. Patrick Thiel (TSV Griebö) 6:3/19:16;
5. Timon Christ (SV Concordia Rogätz 1908) 5:4/23:15;
6. Michael Mallin (TTC 1990 Gröningen) 5:4/17:16;
7. Danny Ohrstedt (TTC Wolmirstedt) 2:7/12:21;
8. Florian Schmidt (SG Motor Hohenthurm) 2:7/9:22;
9. Toni Meinecke (SV Eintracht Quedlinburg) 2:7/7:22;
10. Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode) 1:8/6:24.

Schülerinnen A

1. Clara Griehl (SV Allemannia 08 Jessen) 9:0/27:1;
2. Anna Maria Wilke (Domersleber SV) 8:1/25:4;
3. Lisa Baatz (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 7:2/21:10;
4. Laura Klask (VfB Klötze 07) 5:4/17:15;
5. Tina Schlotter (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) 4:5/16:16;
6. Saskia Martin (VfB Germania Halberstadt) 4:5/16:18;
7. Annika Lambert (SV Eintracht Quedlinburg) 3:6/11:22;
8. Alina List (VfB Klötze 07) 2:7/11:23;
9. Annalena Keil (VfB Klötze 07) 2:7/9:24;
10. Anne-Kathrin Brückner (TSV Griebö) 1:8/6:26.



Siegerin bei den Schülerinnen C: Alina Schernikau (VfB Klötze 97)

Schüler B

1. Darius Schreiber (SV Eintracht Quedlinburg) 9:0/27:4;
2. Philipp Kleißl (TTV Klostermansfeld) 8:1/24:13;
3. Dennis Hesse (HSV Wernigerode) 6:3/22:12;
4. Axel Kramer (TSG Grün-Weiß Möser) 6:3/20:11;
5. Alexander Pazdyka (BSC 1930 Siebigerode) 5:4/21:14;
6. Alexander Seil (HSV Wernigerode) 5:4/17:19;
7. Ole Herbst (SV Eintracht Magdeburg-Diesdorf) 3:6/17:20;
8. Markus Röttger (SV Eintracht Quedlinburg) 2:7/11:23;
9. Theo Ladewig (TuS Schwarz-Weiß Bismark) 1:8/5:26;
10. Johannes Zander (TTC Anhalt Zerbst) 0:9/5:27;

Schülerinnen B

1. Laura Klask (VfB Klötze 07) 9:0/27:4;
2. Theresia Weiß (TTC 48 Prettin) 7:2/23:8;
3. Alina List (VfB Klötze 07) 7:2/22:11;
4. Lena Reckziegel (SV Schwarz-Gelb Stolberg) 6:3/20:14;
5. Jessica Naumann (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) 5:4/19:19;
6. Saskia Kirchner (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 4:5/16:17;
7. Alina Schernikau (VfB Klötze 07) 4:5/15:19;
8. Charlot Rykarski (PSV 90 Dessau-Anhalt) 1:8/9:24;
9. Sabine Schäfer (TTV Wimmelburg) 1:8/9:26;
10. Julia Prein (TuS Fortschritt Haldensleben) 1:8/8:26.

Schüler C

1. Nico Schlotter (SSV Mansfelder Grund Ahlsdorf) 7:0/21:2;
2. Christian Krenzler (TTC Anhalt Zerbst) 6:1/18:8;
3. Theo Ladewig (TuS Schwarz-Weiß Bismark) 5:2/16:11;
4. Christoph Langwagen (Hellas 09 Oranienbaum) 3:4/14:13;
5. Georg Siedentop (TuS Schwarz-Weiß Bismark) 3:4/14:14;
6. Robert Kautz (Ballenstedter TTV Gut Spiel) 3:4/13:14;
7. Eric Schwarz (TTC Anhalt Zerbst) 1:6/5:19;
8. Michael Müller (SSV 80 Gardelegen) 0:7/1:21.

Schülerinnen C:

1. Alina Schernikau (VfB Klötze 07) 9:0/27:3;
2. Vivien Ohrstedt (TTC Wolmirstedt) 7:2/23:7;
3. Nina Pohl (TTC Börde Magdeburg) 6:3/18:18;
4. Sophie Hintze (SV Hötensleben) 5:4/20:15;
5. MyUen Ngo (SV Eintracht Quedlinburg) 5:4/19:15;
6. Sara Sterneke (SV Hötensleben) 4:5/14:18;
7. Nina Walther (SG Krosigk) 3:6/15:22;
8. Emily Selling (TTV Rot-Weiß Bad Schmiedeberg) 3:6/14:22;
9. Alina Sterneke (SV Hötensleben) 2:7/11:23;
10. Celina Scherer (Oscherslebener SC 1990) 1:8/8:26. ■



Auf dem Vormarsch bei den Schülern C: Nico Schlotter

NACHRUF

TRAUER UM HANS WOLFRAM

Der langjährige Vorsitzende des KfV Burgenlandkreis, Hans Wolfram, verstarb im Alter von 77 Jahren. Er war über 40 Jahre Mitglied im Tischtennisverein TSV Eintracht Lützen. Dabei blieb es aber nicht, denn über 10 Jahre leitete er als Abteilungsleiter die Geschicke des Vereins und war außerdem Vorstandsmitglied im Gesamtverein TSV Eintracht.

Für seine Verdienste um den Landesverband erhielt er die Ehrennadel des TTVSA in Gold. Auch im TTKV Burgenland lenkte er über 15 Jahre die Geschicke. Seine ruhige und besonnene Art, auch sein Wissen rund um Tischtennis machten ihn jederzeit zu einem angenehmen Gesprächspartner.

Es wird schwer sein, die hinterlassene Lücke zu schließen, so der komm. Vorsitzende des Kreisfachverbandes, Rainer Merten. ■

NACHRUF

TRAUER UM HORST NÖHRING

Die TT-Spielerinnen und -Spieler aus Magdeburg und Umgebung trauern um Horst Nöhring, der am 15.08.09 im Alter von 75 Jahren nach langer schwerer Krankheit von uns gegangen ist.

Horst Nöhring begann als 14-Jähriger bei Post Magdeburg seinen Weg als Tischtennispieler. Talent und Trainingsfleiß brachten ihn und seine Mannschaft von der Kreisklasse bis zur zweithöchsten Spielklasse der DDR, der DDR-Liga. Von 1956 bis 1965 spielte er mit Post Magdeburg in dieser Spielklasse.

Weitere Stationen seiner erfolgreichen Tischtennislaufbahn waren die Vereine SG Aufbau Börde (jetzt TTC Börde), SG Handwerk Magdeburg (jetzt TTC Handwerk) und TSV Rotation Magdeburg (Abt. besteht nicht mehr). Von 1952 bis 1959 war er Sektionsleiter von Post Magdeburg. Eine Funktion, die er bei SV Aufbau/Empor Ost Magdeburg seit 1992, nach dem Ableben des langjährigen Sektionsleiters, Harry Schulze, bis Anfang 2008 ausübte. Von 1966-1971 absolvierte er die Ingenieurschule für Verkehrswesen Leipzig. Als Ingenieurökonom war er Leiter eines Postamtes in Magdeburg.

Horst Nöhring legte die ÜL-Stufe II für die Sportart Tischtennis ab und war von 1966 - 1977 Trainer der 1. Liga-Oberligamannschaft von TuS Fortschritt Haldensleben. Gerlinde Hanschke und Renate Simek waren in dieser Mannschaft als DDR-Schülermeister Stammspielerinnen. Im Bezirksausschuss Tischtennis Magdeburg war Sportfreund Horst Nöhring im Trainerrat in der Rechts- und Spielkommission tätig sowie im Spielbezirk Nord (jetzt Magdeburg) verantwortlich für die Ranglistenturniere der Damen und Herren.

Seit September 1992 war er Vorsitzender des Rechtsausschusses des TTVSA, seit dem 20.05.2000 als Sportgericht umbenannt, als dessen Vorsitzender er lange tätig war. Eine Aufgabe, die er mit viel Finger-spitzengefühl bei steigendem Pensum mit zunehmenden Fällen bewältigte. Für seine langjährigen, ehrenamtlichen Funktionen und aus Anerkennung seiner Arbeit erhielt Horst Nöhring zu seinem 70. Geburtstag am 26.06.2004 die Ehrennadel in Gold des TTVSA. Als aufrichtiger Sportler und Funktionär hat er in seiner ruhigen Art stets zuverlässig und gewissenhaft seine Aufgaben erledigt. Bis zuletzt hat er das Geschehen um den Tischtennisport in Magdeburg und im TTVSA interessiert verfolgt.

Wir verlieren mit Horst Nöhring nicht nur einen ausgezeichneten Funktionär, sondern auch einen guten Freund, dessen Andenken wir stets in Ehren halten werden. Das Mitgefühl gilt auch seiner Lebensgefährtin sowie seinen Sportfreunden aus Nah und Fern die ihm immer die Treue hielten sowie seinen Sportfreunde vom SV Aufbau/Empor Ost sowie seinen früheren Weggefährten.

Andre Nickel, Vorsitzender TT-Stadtverband Magdeburg ■

INTERNATIONALES TURNIER

Wolfener dreimal auf dem Treppchen

Auch 2009 erfreute sich das 49. Internationale Turnier der SG Chemie Wolfen großer Resonanz. Am Start waren ca.90 Teilnehmer aus fünf Bundesländern und Tschechien, die an 16 Tischen um vordere Platzierungen kämpften. Erfreulich war, dass auch die weitesten Anreisen in Kauf genommen wurden um die Form vor den Punktspielen zu testen. So starteten die Sportfreunde aus Münster zum 19. Mal und die Spieler aus der Tschechien sind seit über 30 Jahren Gäste in Wolfen. Den längsten Weg hatte ein Spieler der tschechischen Mannschaft, der extra aus Brüssel angereist war.

Nach der Eröffnung durch die stellvertretende Oberbürgermeisterin Frau Vogel stand das Zweiermannschaftsturnier für Damen und Herren auf dem Programm.

Die Damenkonkurrenz war sehr ausgeglichen besetzt, so dass es in den Gruppenspielen oft ganz knappe Entscheidungen gab. Am Ende triumphierte die Kombination Behr/Wasser (TTC Halle) und konnte so ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Einen nie erwarteten 3. Platz erspielte sich nach tollen Leistungen die Paarung Franke/Rößler (Colditz/Wolfen).

Bei den Herren wurden Krüger/Schwarze (Stahnsdorf/Potsdam) ihrer Favoritenrollen gerecht und konnten ebenfalls ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Nach einer tollen Aufholjagd im Entscheidungsdoppel gegen Stepskal/Jonas (Havlicov Brod) holten Nowe/Maibaum (Wolfen) mit Bronze den 2. Podestplatz für die Gastgeber. Höhepunkt der Abendveranstaltung ist dann immer die Auslosung der Mixed Paarungen und es gab wie im Vorjahr keinen ausgesprochenen Favoriten. Zu sehen gab es dann auch am Sonntag herrliches Angriffstischtennis und zur Freude der Wolfener noch einen Turniersieg durch Behr/Pissors (TTC Halle/Wolfen) die Toom/Bartels (Münster/Pankow) keine Chance ließen. Für die Teams war es eine gelungene Saisonvorbereitung und alle freuen sich auf die 50. Auflage im August 2010.

Ergebnisse

Damen: 1. Behr/Wasser (TTC Halle), 2. Altmann/Zimmermann (TTC Halle/Turbo Dessau), 3. Francke/Rößler (Colditz/Wolfen).

Herren: 1. Krüger/Schwarze (Stahnsdorf/Potsdam), 2. Vollmer/Schumann (Staßfurt/Schwarz), 3. Nowe/Maibaum (Wolfen).

Mixed: 1. Behr/Pissors (TTC Halle/Wolfen), 2. Bartels/Toom (Pankow/Münster), 3. Wolff/Schumann (Pankow/Schwarz).

Die nächste Ausgabe von *tischtennis* kommt am 5. November zum Versand

Anzeigenschluss: 2. 10.

Für Privat- und Vereinsanzeigen: 9. 10.

An alle Pressewarte, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit und freien Mitarbeiter:

Redaktionschluss

tischtennis Regional

für die November-Ausgabe 2009 ist **Donnerstag, 22. Oktober!**

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/5 60 10 75, Fax 03 45/5 60 10 74, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de

Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 01 73/8 999 942, Fax 01 805/2 33 63 30 01 89, E-Mail: Schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 03 91/6 22 42 64, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8 07 09 91

TTVSA-RANGLISTE

Jens Köhler und Julia Bütow ganz vorne

Unter sehr guten Bedingungen fand die Landesrangliste der Damen und Herren in Ebendorf statt. Dabei wurden die Favoriten bei den Herren mehr gefordert als bei den Damen. Letztendlich setzten sich bei den Damen die Zweitbundesligaspielerin Julia Bütow (TSV 1990 Merseburg) durch, auf Rang zwei kam Mario Behr vom TTC Halle ein. Etwas überraschend belegte Verena Zimmermann (SV Turbo Dessau) den dritten Rang, auch stark der Auftritt von Marielle Warnecke auf Rang fünf.

Bei den Herren war Jens Köhler (TTC Börde Magdeburg) am Ende der konstanteste Spieler und wurde verdient Ranglistensieger, Christian Roß (MSV Hettstedt) steigerte sich und konnte den Pokal für den Zweiten entgegennehmen. Christian Tschense (SV Zörbig) wurde nach einem starken Auftritt Dritter und vertrat den TTVSA beim Top 48 in Neuss. Ein Dank geht an den

Ausrichter TSV Ebendorf sowie an die örtlichen Sponsoren für die Preisgestaltung.

Ergebnisse

Herren: 1. Jens Köhler TTC Börde Magdeburg 9:2/37:22; 2. Christian Roß MSV Hettstedt 8:3/36:24; 3. Christian Tschense SV Zörbig 8:3/37:26; 4. Richard Köhler TTC Börde Magdeburg 7:4/39:27; 5. Jens Beckmann MSV Hettstedt 7:4/37:27; 6. Michael Kollatsch Schönebecker SV 1861 7:4/33:25; 7. Steffen Schulz TTC Börde Magdeburg 6:5/34:31; 8. Martin Wiegner TTC Halle 5:6/28:32; 9. Denis Uhde SSV 90 Landsberg 4:7/25:32; 10. Maik Flatow SV Concordia Nachterstedt 2:9/25:36; 11. Benno Kirchner TuS Schwarz-Weiß Bismark 2:9/13:38; 12. Jonas Schüttig TTC Börde Magdeburg 1:10/17:41.

Damen: 1. Julia Bütow TSV 1990 Merseburg 11:0/44:3; 2. Marion Behr TTC Halle 10:1/40:13; 3. Verena Zimmermann SV Turbo 90 Dessau 7:4/33:26; 4. Claudia John SV Alemania Riestedt 7:4/33:26; 5. Marielle Warnecke SSV 80 Gardelegen 7:4/34:30; 6. Ulrike Grobleben Schönebecker SV 1861 6:5/32:29; 7. Ulrike Scheinert SSV 80 Gardelegen 6:5/32:31; 8. Andrea Reek SG Motor Barleben 4:7/28:31; 9. Silke Altmann TTC Halle 4:7/23:34; 10. Saskia Ritter Halescher TTV 3:8/20:34; 11. Petra Möller SG Stahl Magdeburg-Nord 1:10/14:42; 12. Kerstin Möller SG Motor Barleben 0:11/10:44.

Der Brandenburger EM-Schiedsrichter Gert Selig (Zweiter von links)

Rücken, als ich vor meinem SR-Assistenten Dr. Torsten Kühneth, der Titelverteidigerin Ruta Paskauskiene (Litauen/auf dem Foto rechts) und ihrer italienischen Viertelfinalgegnerin Nikoleta Stefanova unter dem rhythmischen Beifall von fast 6.000 Menschen in die Arena einmarschieren durfte. Das Spiel selbst war relativ problemfrei. Ich habe es als Schiedsrichter einfach nur genossen. Schön, dass es über sechs Sätze ging. Am Ende hatte übrigens die Litauerin mit 4:2 Sätzen das bessere Ende für sich.

Welchen Stellenwert haben für

Dich nach solchen Eindrücken eigentlich noch Einsätze im Bereich des TTVB?

Einen ebenso hohen! Ob eine EM, eine Landesmeisterschaft oder ein Turnier in meinem Heimatverein SV Fichte Baruth – jeder Wettkampf ist für mich als Schiedsrichter wichtig. Jeder EM-Schiri hat einmal in seinem Verein seinen ersten Einsatz gehabt. Ich vergesse meine Wurzeln nicht, versuche meine Erfahrungen an andere Schiedsrichter weiterzugeben und sie für diese Aufgabe zu begeistern. Das nächste Mal übrigens bei den LEM in Herzberg. Ich freue mich heute schon sehr darauf. ■

tt-KOMPLETTANGEBOT!

Wir liefern Ihnen sämtliche Regionalteile.

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob man tt nicht auch mit zusätzlichen bzw. sämtlichen Regionalteilen beziehen könne, also nicht nur mit dem sich aus dem Wohnsitz des Beziehers ergebenden Regionalteil. Die Kosten (jährlich zusätzlich zum normalen Abo-Preis) einschließlich Versand der Zeitschrift im Umschlag:

ein zusätzlicher Regionalteil € 15,60
alle zusätzlichen Regionalteile € 21,60

Bitte bei der Bestellung Ihre Kunden-Nr. (siehe Adressenfeld, 1.15...) und den zusätzlich gewünschten tt-Regionalteil (Nord, West, Südwest, Süd) angeben.

Philippka-Verlag, Abo-Service tt,
Postfach 150105, 48061 Münster



Jens Köhler mußte bis zum Ende der Herren-Rangliste kämpfen, bis sein knapper Sieg vor Christian Roß und Christian Tschense feststand



Julia Bütow wurde ihrer Favoritenrolle bei der Damen-Rangliste gerecht und siegte vor Marion Behr und Verena Zimmermann

BALLENSTEDTER TTV LUD EIN

Voneinander und miteinander lernen

Der Behindertensportverband Sachsen-Anhalt und der Ballenstedter Tischtennisverein „Gut Spiel“ 1945 e.V. (BTTV) luden sieben Jugendliche aus Sachsen-Anhalt sowie Spielerinnen und Spieler des BTTV als Sparringspartner zum 1. Trainingslager 2009 nach Ballenstedt ein.

Unter Leitung vom B-Lizenz Trainer Sebastian Gluth und der Unterstützung durch den Co.-Bundes-trainer der Behinderten, Charly Weber, konnte ein junges Team aus Sachsen-Anhalt erstmals ein Wochenende lang im Sportzentrum Großer Ziegenberg in Ballenstedt trainieren.

Vom Freitag bis Sonntag wurden fünf Trainingseinheit á zwei Stunden mit den Schwerpunkten Verbesserung der Technik, Kondition und Koordination durchgeführt. Mit den Trainern Wolfgang Schleiff und Ute Miethe konnte ein Programm aus Erwärmung, Gesundheitssport, Tischtennis und Kräftigung gefunden werden.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Frau Luttkus vom Erholungs- und Begegnungszentrum Ballenstedt

für die Übernachtungsmöglichkeit und Verpflegung in Ihrer Herberge und der Mahlzeit GmbH für das leckere Mittagessen während des gesamten Wochenendes danken. Mein Dank gilt allen Teilnehmern, Trainern und dem Präsidium des BTTV, Alexander Löwe vom Yamakawa Karate Ballenstedt e.V. und Familie Mikolaschek.

Ich würde mich freuen auch 2010 Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Ballenstedt zum Trainingslager einladen zu dürfen. Dabei waren: Sandra Mikolaschek, Rollstuhlfahrerin 12 Jahre, TTC Halle Christian Feldmann, Hüftplasia, 18 Jahre, Rot Weiß Wernigerode, Liza Steinke, linksseitige Spastik, 16 Jahre, SV Germania Tangerhütte, Sebastian Klask, 16 Jahre, rechtsseitige Spastik SV Germania Tangerhütte. Alle Spielerinnen und Spieler konnten voneinander und miteinander lernen, einerseits von dem Einsatz und der Willensbereitschaft andererseits von den Hinweisen des Bundestrainers, der selbst im Rollstuhl spielend ein Vorbild in jeder Beziehung war. ■

TTVSA - amtlich

- Nach knappen Spielen wurden die Starterinnen Ying-Ni Zhan und Julia Bütow (beide TSV 1990 Merseburg) beim Top 48 der Damen und Herren auf den Plätzen 25 - 32 sowie 41 - 48 notiert. Christian Tschense (SV Zörbig) belegte ebenfalls die Platzierung 41 - 48. Alle Ergebnisse sind im Online-Archiv des TTVSA einsehbar.

- Wie erwartet, hingen die Trauben für die Spielerinnen und Spieler des TTVSA beim Norddeutschen Ranglistenturnier der Schülerinnen und Schüler B in

Hamburg sehr hoch. Oftmals waren es kleine Dinge oder die Aufgeregtheit im ersten überregionalen Wettkampf, welches eine bessere Platzierung verhinderten. Alina List belegte den 13. Platz während Laura Klask (beide VfB Klötze) auf den 16. Rang einkam, Darius Schreiber (SV Eintracht Quedlinburg) wurde 11. und Alexander Pazdyka wurde auf dem 16. Rang notiert. Allen Teilnehmern konnte man Kampf bis zum letzten Ballwechsel bescheinigen so dass es in Punkte Einsatzbereitschaft und Willen nichts auszusetzen gab. ■

Auszeichnung für Dr. Lutz Boegelsack

Der Ehrenpräsident des TTVSA, Dr. Lutz Boegelsack, wurde im Auftrag des DTTB-Präsidenten Thomas Weikert mit der „Goldenen Ehrennadel des DTTB“ anlässlich des Ranglistenturnieres in Eberndorf ausgezeichnet. Die Ehrung

wurde vom Präsidenten des TTVSA, Reiner Schulz, vorgenommen. Dr. Lutz Boegelsack wurde für seine jahrelange Tätigkeit als Beisitzer im Finanz- und Wirtschaftsausschuss des Deutschen Tischtennis Bundes geehrt. ■



Der Ehrenpräsident des TTVSA, Dr. Lutz Boegelsack, wurde für seine Tätigkeit im DTTB geehrt



**HIMMELSTÜRMER:
DIE NEUEN WOHLFAHRTSMARKEN!**



mit der Ehrennadel des TTVB in Silber zu. Vorgenommen wurde die Ehrung vom Präsidenten des LSB Brandenburg, Hans-Dietrich Fiebig, im Rahmen der Festveranstaltung zum 60. Gründungsjubiläum der BSG Pneumat am 7.11.2009 in Fürstenwalde.

Auf ein halbes Jahrhundert konnte am 11.11.2009 **Hennig Starke** zurückblicken. Seit vielen Jahren wird Hennig in seinem Heimatverein, dem SV Calau, in allen Bereichen der Vereinsarbeit als sach- und fachkundiger ehrenamtlicher Helfer von seinen Sportfreunden geschätzt. Im TTVB ist Hennig seit Jahren im Landesbereich als Spielleiter ehrenamtlich tätig. Er staunte nicht schlecht, als er aus den Händen des Abteilungsleiters Stephan Uhlig anlässlich seines runden Jubiläums verdienstermaßen die Ehrennadel des TTV Brandenburg in Bronze angesteckt bekam. Die Brandenburger TT-Freunde gratulieren allen Jubilaren und Ausgezeichneten noch einmal recht herzlich.

Günter Nostitz ■



Drei Monate nach seinem 70. Geburtstag erhielt Gerd Fricke (links) aus den Händen des Brandenburger LSB-Präsidenten die Ehrennadel des TTVB in Silber



Für seine ehrenamtliche Arbeit wurde Hennig Starke zu seinem 50. Geburtstag mit der TTVB-Ehrennadel in Bronze gewürdigt

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle: Tischtennis-Verband Sachsen-Anhalt e.V., Delitzscher-Str. 70, 06112 Halle (Saale), Tel. 03 45/560 1075, Fax 03 45/560 1074, E-Mail: mail@ttvsa.de, Internet: www.ttvsa.de
Pressewart: Wolfgang Schleiff, Am Sauerbach 6, 06493 Ballenstedt, Tel. 0173/8999942, Fax 01805/23363300189, E-Mail: schleiffmail@aol.com

tischtennis-Verkaufsstellen:

Bahnhofsbuchhandlungen: Halle, Dessau, Magdeburg.
Sonstige Verkaufsstellen: 39110 Magdeburg: TT-Shop Ohnsorge, Rodensleber Weg 43, 39112 Magdeburg: TT-Shop Reek, Heidestraße 8, Tel./Fax: 03 91/6224264, 06128 Halle/Saale: 3T Böllberger Weg 69 g, Tel. 03 45/8070991

Fortbildungstermine 2010 im TTUSA

Die Aus- und Fortbildungstermine für das Jahr 2010 sind auf der Homepage eingestellt und können unter dem Link Aus-/Weiterbildung eingesehen werden. Die Anmeldung kann nur schriftlich mit dem Anmeldeformular erfolgen. Der Meldeschluss ist unbedingt einzuhalten da einige Veranstaltungen an der Landessportschule in Osterburg stattfinden.

Hier die Termine in der Übersicht:

D-Lizenz Ausbildung

2010 - D1; 13.02. - 14.02.2010; Spielbezirk Magdeburg; Meldeschluss 02.01.2010
2010 - D2; 14.08. - 15.08.2010; Spielbezirk Dessau; Meldeschluss 03.07.2010
2010 - D3; 16.10. - 17.10.2010; Spielbezirk Halle; Meldeschluss 04.09.2010
Kosten je Veranstaltung: 40,- Euro

C-Lizenz Ausbildung

2010 - C1; 24.05. - 28.05.2010 in der Landessportschule Osterburg; Meldeschluss 01.04.2010
2010 - C2; 20.08. - 22.08.2010 in der Landessportschule Osterburg (noch nicht bestätigt)
2010 - C3; 23.10.2010 Prüfung; Veranstaltungsort noch nicht benannt
Kosten für die komplette C-Lizenz Ausbildung 300,- Euro, darin enthalten sechs Übernachtungen, VP, Lehrgangsmaterialien

C-Lizenz Fortbildung

2010 - F1; 13.03.2010 in Wimmelburg; Meldeschluss 30.01.2010
2010 - F2; 06.08. - 08.08.2010 in der Landessportschule Osterburg; Meldeschluss 20.06.2010
Kosten für 2010 - F1 = 25,- Euro, Tagesveranstaltung; Kosten für 2010 - F2 = 80,- Euro, Wochenendveranstaltung in Osterburg, zwei Übernachtungen, VP ■

Kurzmeldungen

Amtliches

Steve Bocher ist DTTB Schiedsrichter. Nach bestandener Abschlussprüfung beim Top 48 Turnier der Jugend in Preetz kann der TTUSA auf weitere Verstärkung im Schiedsrichterwesen zurückgreifen.

Top 48 der Jugend in Preetz

Mit Platz 48 bei den Jungen durch Peter Grabitz und Platz 46 bei den Mädchen durch Marielle Warnecke ist das Top 48 der Jugend in Preetz (Schleswig-Holstein) zu Ende gegangen. Erwartungsgemäß hingen die Trauben im mit 2. Bundesliga-, Regionalliga- und Oberligaspielerinnen und -spielern gespickten Teilnehmerfeld sehr hoch. Am Einsatzwillen und Kampfgeist hat es, so laut Teilnehmer nicht gelegen, eher an der mangelnden Spielerfahrung im überregionalen Bereich. Trotzdem konnten für die Zukunft und weitere Trainingsarbeit wertvolle Hinweise mitgenommen werden.

Top 48 der Schüler in Saarbrücken

Platz 40 durch Clara Griehl und Platz 39 durch Malte Draber beim Top 48 der Schülerinnen und Schüler in Saarbrücken, so lauten die Ergebnisse der beiden TTUSA Starter. Clara Griehl wurde vierte in ihrer Vorrundengruppe mit einer 2:2-Bilanz unter anderem mit Siegen gegen Scherber (Sachsen) und Röderer (Bawü). Im ersten

Platzierungsspiel gab es eine knappe Niederlage, so das in der Endrunde gegen Jünemann (Berlin) die nächste Chance bestand, sich nach vorn zu spielen. Das gelang leider nicht, erst im Spiel gegen Lukanus (Sachsen) stimmte die Bilanz mit 3:0 wieder.

Malte Draber belegt in seiner Gruppe mit einer Bilanz von 1:4 den fünften Rang, wobei er dreimal im fünften Satz unterliegt. Dafür in seinem ersten Platzierungsspiel ein klarer 3:0-Sieg gegen den Thüringer Meierhof. Auch in den folgenden Spielen war Malte auf Augenhöhe vor allem gegen Spieler kleiner Verbände. Am Ende auch noch ein versöhnlicher Ausklang mit einem 3:1-Sieg gegen den Niedersachsen Ahlbrecht, der beim Norddeutschen Ranglistenturnier der Schüler B noch Platz zwei belegte.

Deutschlandpokal der Senioren 60

Beim Deutschlandpokal der Seniorinnen und Senioren 60 in Chemnitz schlugen sich die TTUSA-Teams hervorragend. Die Damen belegten einen vierten Platz in der Aufstellung Elke Hamel, Elvira Herrmann und Karin Gebauer sowie Heidemarie Zenger. Die Herren kamen auf Rang zwölf ein und spielten in der Besetzung Peter Erbele, Volker Lachmann und Karl-Heinz Schmieder sowie Christian Persich. In der Gesamtwertung der Verbände erreichte der TTUSA Rang 8. ■

LBEM SÜD DES NACHWUCHSES

Frauendorfer Dominanz

Mit 13 von 20 Goldmedaillen und 13 von 24 Podestplätzen unterstrich der Frauendorfer SV bei den LBEM des Nachwuchses in der Lausitz seine Ambitionen auf einen höheren Rang bei der Nachwuchs-Vereinswertung des TTVB 2009/10. Mit 20 Qualifikationsplätzen ist der Frauendorfer SV zudem bei den Landeseinzelmeisterschaften am 12./13. Dezember in Herzberg so gut wie noch nie vertreten, um den Konkurrenten der Landesstützpunkte Hohen Neuendorf und Finow einen großen Kampf zu liefern. Mit den errungenen drei Einzeltiteln durch Minh Nguyen bei den C- und B-Schülern und durch Robin Jost bei der Jugend ist man im männlichen Bereich für Herzberg gut gerüstet. Die wohl größte sportliche Leistung bei den LBEM Süd vollbrachte der 12-jährige amtierende Landesmeister der B-Schüler, Robin Jost. Robin verzichtete auf seinen fast sicheren Titel bei den B-Schülern und stellte sich der größeren Herausforderung in der ältesten Nachwuchsklasse der männlichen Jugend. Hier siegte er nicht nur im Endspiel gegen seinen Vereinskameraden Stefan Rolland, sondern gewann mit seiner Vereinskameradin Sandra Wislaug das Gemischte Doppel wie zuvor schon bei den A-Schülern. Ge-

meinsam mit dem Sieger bei den Schülern A, Lukas Juckel (SV Byhleguhre), wurde Robin zudem auch noch Doppelmeister bei der Jugend. Gemeinsam starteten beide im Doppel als Mitfavoriten bei den LBEM der 13- und 14-jährigen Schüler. Gute Chancen haben dort auch Robin Jost und Minh Nguyen im Doppel bei den B-Schülern. Der 10-jährige Minh Nguyen gewann ohne Satzverlust die Konkurrenzen sowohl bei den C- als auch bei den B-Schülern im Einzel. Bei den Mädchen triumphierte wie erwartet Jeany Krüger (SpVgg Blau-Weiß Vetschau). Sie dominierte nicht nur bei den A-Schülerinnen im Finale gegen Sandra Wislaug, sondern gewann auch den Titel bei den Jugendlichen gegen die Peitzerin Lysann Bölke. Eine der fleißigsten Titelsammlerinnen war Michèle Balzer vom Frauendorfer SV. Sie unterlag zwar der Neuendorferin Laura Schulze bei den C-Schülerinnen knapp im Endspiel, holte sich aber beide Titel im Doppel mit ihrer Clubspielerin Jasmin Stephan bei den Schülerinnen C und B. In der höheren Altersklasse überzeugte sie auch im Einzel, in dem sie die Favoritin Jenny Langner glatt mit 3:0 besiegte und nur die Überlegenheit der späteren überraschenden Siegerin Sabine Raack (SV Calau) an-

erkennen musste. Neben dem 3. Platz im Einzel, konnte Michelle auch noch das Gemischte Doppel bei den B-Schülerinnen mit ihrem Vereinskameraden Tobias Heinke gewinnen. Hier zahlt sich das zusätzliche Training im Landesstützpunkt Cottbus/Schmellwitz bereits aus. Es sind aber weitere Anstrengungen notwendig, um den

LB Süd schneller voran zu bringen. Bei den LBEM Süd des Nachwuchses konnte von den Vereinen lediglich die SpVgg Blau-Weiß Vetschau mit zwei sowie Germania Neuendorf und der SV Calau mit jeweils einem Einzeltitel und drei Podestplätzen überzeugen. Alle Ergebnisse finden Sie unter www.ttvb.de **Willi Koch** ■

LBEM WEST D/H IN MAHLOW

Titelhamster Stahnsdorf

Bei den Meisterschaften des Landesbereichs West in Mahlow ließen sich die Stahnsdorfer keinen Meistertitel entgehen. Gleich dreimal waren Carola Bratvogel und Thomas Englert erfolgreich. Carola Bratvogel hatte aber sowohl im Halbfinale gegen Jenny Kunze (SG Einheit Luckenwalde) als auch im Finale gegen Susanne Stugk (SG Stahl Brandenburg) schwer zu kämpfen, ehe sie sich jeweils mit 3:2 durchsetzte. Ohne Satzverlust blieb Thomas Englert. Selbst Olaf Krüger konnte im letzten Satz des Finales eine 10:6-Führung gegen ihn nicht durchbringen. Im Damen-Doppel kam es zu einem rein Stahnsdorfer Finale zwischen Bratvogel/Janke und Mai/Schneider mit knappem Ausgang (3:2). An den neuen Meistern waren vorher die Titelverteidiger

Kunze/Feldhaus (SG Einheit Luckenwalde/SG Fichtenwalde) 2:3 gescheitert. Bei den Herren kamen der 16-jährige Thomas Jannek und Daniel Nierzejewski (beide TSV Stahnsdorf) bis ins Finale, unterlagen aber dann ihren Mannschaftskameraden und klaren Favoriten Englert/Krüger. Zu den meisten Überraschungen kam es im gemischten Doppel. Zwar gewannen Bratvogel/Englert wie erwartet den Titel. Doch dass sie im Finale auf das Duo Jenny Kunze mit ihrem Geltower Partner Daniel Hein, der nur in der Landesklasse spielt, treffen würden, war nicht zu erwarten. Auch der dritte Rang von Berger/Gierard (SV Fichte Baruth/SG Einheit Luckenwalde) gehört zu den weiteren Überraschungen.

Gerhard Niendorf ■

JUBILARE UND AUSZEICHNUNGEN

Ehrenamtliche Arbeit gewürdigt

Gründe zum Feiern gibt es bekanntlich viele. In den letzten Wochen traf dieser Spruch gleich auf mehrere Sportsfreunde zu, die seit Jahren schon in ihrem Verein und/oder im TTVB ehrenamtlich aktiv sind. Hier eine kurze chronologische Auflistung:

Marlis Siebert feierte am 26.10.2009 ihren 70. Geburtstag. Neben ihren Sportsfreunden vom SV Motor Eberswalde, wo sie seit Jahrzehnten die „Seele“ der TT-Spieler ist, gratulierten für den TTVB Wolfgang Grabka und Günter Nostitz der langjährigen Vorsitzenden des Spiel- und Landesbereiches Ost.

Anlässlich seines 60. Geburtstages durfte sich **Dieter Herzog** am 31.10.2009 über die Ehrennadel des TTVB in Bronze freuen. Der TTVB



Wolfgang Grabka gratulierte Marlis Siebert im Namen des TTVB-Vorstandes zum 70. Geburtstag

würdigte damit die jahrelangen Verdienste des früheren Jugendwartes und heutigen Abteilungsleiter des SV Blau-Weiß Wusterwitz um den TT-Sport. Neben der erfolgreichen Entwicklung seiner Abteilung TT kann Dieter unter anderem auf mehrere erfolgreiche Landesmeisterschaften des TT-Nachwuchses verweisen, die er als „Org-Chef“ bestens mit vorbereitete und durchführte.

Ebenfalls unermüdet im Einsatz für die Mitglieder seiner Abteilung und besonders engagiert bei der Förderung des TT-Nachwuchses ist seit vielen Jahren **Gerd Fricke** von der BSG Pneumat Fürstenwalde. Der TTVB stimmte daher gern dem Antrag des Fürstenwalder Vereins auf Auszeichnung von Gerd Fricke